



**AUTONOME
HOCHSCHULE**
Ostbelgien



Weiterbildungen für das Bildungs- personal in Ostbelgien

2026
2027

Werte Lehrerinnen und Lehrer, werte Dozierende,
werte Mitglieder der Schulbehörden in der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

es freut mich, Ihnen die Auflage 2026-2027 des Weiterbildungskatalogs der Autonomen Hochschule Ostbelgien für die Personalmitglieder des Unterrichtswesens in der Deutschsprachigen Gemeinschaft vorstellen zu können. Wie in den vergangenen Schul- bzw. Studienjahren steht der Katalog ausschließlich digital zur Verfügung.

Der Online-Zugang zum Weiterbildungsangebot ist freigeschaltet, sodass sich alle Personalmitglieder des Unterrichtswesens einen Überblick über die Weiterbildungen, die im Schul- bzw. Studienjahr 2026-2027 angeboten werden, verschaffen können. Sie finden die Weiterbildungsdatenbank auf der Website der Autonomen Hochschule Ostbelgien unter der Rubrik "Weiterbildungen". Anmeldungen zu den einzelnen Weiterbildungen erfolgen ebenfalls online über die Website ab dem 9. September 2026. Ansprechpartnerin für Weiterbildungen an der Autonomen Hochschule Ostbelgien ist wie in den vergangenen Jahren Frau Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be).

Seit 2021 ermittelt die Weiterbildungskommission den Weiterbildungsbedarf anhand einer Online-Befragung, die allen Schulleiterinnen und Schulleiterin sowie den Verantwortlichen der Bildungsbehörde zugestellt wird. Der aktuelle Weiterbildungskatalog spiegelt den ermittelten Bedarf der Befragung von Mai 2025 wider. Zwei zentrale Themenschwerpunkte konnten anhand der Befragung ermittelt werden: Schüleraktivierung sowie (der Umgang mit) Heterogenität. Daneben beinhaltet der Katalog auch Weiterbildungen zu den Themenschwerpunkten Gesunde Schule, Klassenführung, Medienkompetenz oder aber der Sprachbildung.

Unser Bestreben war und ist, allen Personalmitgliedern im Unterrichtswesen für sie relevante und passende Weiterbildungen anzubieten. Anregungen, Fragen, Wünsche und Kritikpunkte zum Weiterbildungsangebot nehmen wir deshalb gerne entgegen.

Ich freue mich darauf, Sie im kommenden Schul- bzw. Studienjahr zahlreich zu den Weiterbildungen begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen ein erfolgreiches Schul- und/oder Studienjahr 2026-2027.

Cornelia Keutgen
Direktorin der AHS

Organisatorische Hinweise

Bitte beachten Sie die nachstehenden organisatorischen Hinweise bei der Nutzung des vorliegenden Weiterbildungskatalogs:

- Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, umfasst die Bezeichnung "Primarschullehrer/-innen" bzw. "Sekundarschullehrer/-innen" sowohl die Regel- als auch die Förderschullehrkräfte.
- Die Teilnahme an **allen** Weiterbildungsveranstaltungen, die während der Unterrichtszeit stattfinden, muss durch die Schulleitung auf Vorschlag des Pädagogischen Rates genehmigt werden.
- Das Weiterbildungsangebot umfasst neben den von der Autonomen Hochschule Ostbelgien organisierten Veranstaltungen auch externe Angebote, die den Personalmitgliedern des Unterrichtswesens in der Deutschsprachigen Gemeinschaft offenstehen. Die Auflistung der externen Weiterbildungsanbieter und ihrer Angebote erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.
- Beachten Sie bitte stets die aktuellen Veranstaltungshinweise und kurzfristig anberaumten Veranstaltungen auf der Internetseite der Autonomen Hochschule Ostbelgien (www.ahs-ostbelgien.be) bzw. im Online-Katalog.
- Der Redaktionsschluss für den vorliegenden Katalog erfolgte Mitte Juni 2026.
- Sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, übernehmen die Autonome Hochschule Ostbelgien und das Ministerium keine Kosten für die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen. Unter gewissen Bedingungen gewährt das Ministerium jedoch finanzielle Beihilfen (siehe Dekret vom 6. Juni 1988 zur Gewährung von Zuschüssen und Stipendien für Weiterbildungslehrgänge und -studien sowie wissenschaftliche Forschungsprojekte, siehe auch Ausführungserlass vom 15. Oktober 1988).

Die Einschreibemodalitäten und Anmeldefristen sind je nach Angebot unterschiedlich.

Von der Autonomen Hochschule organisierte Angebote

Nutzerhinweis:

In der PDF-Version des Kataloges finden Sie präzisere Angaben zu den Adressaten der jeweiligen Weiterbildung. Wir verwenden folgende Symbole:

Weiterbildungen im Bereich Kindergarten:	●
Weiterbildungen im Bereich Primarschule:	x
Weiterbildungen im Bereich Sekundarschule:	+
Weiterbildungen für Schulleiter/-innen, Koordinatoren/-innen:	#

Anmeldung:

- Die Online-Anmeldung wird am 9. September 2026 freigeschaltet.
- Sie können die Weiterbildungsdatenbank über die Website der Autonomen Hochschule Ostbelgien (www.ahs-ostbelgien.be) aufrufen. Klicken Sie dazu bitte oben auf der Website im Menü auf "Weiterbildung" und dann auf "Weiterbildungskatalog".
- Über die graue Taste "Weiterbildungen" können Sie sich die Weiterbildungen anzeigen lassen. Generell sollten Sie zur Navigation nur die grauen Tasten benutzen und nicht den "Zurück-Knopf" Ihres Internetbrowsers.
- Sie können wählen, ob Sie sich alle Weiterbildungen anzeigen lassen wollen oder ob Sie die Suche nach einem oder mehreren Kriterien durchführen möchten.
- Um detailliertere Informationen zu einer bestimmten Weiterbildung zu erhalten oder sich für diese anzumelden, klicken Sie auf "Details/Anmeldung".

- Um sich anmelden zu können, müssen Sie über ein Benutzerkonto verfügen und eingeloggt sein.
- Ein Benutzerkonto können Sie oben rechts im Hauptmenü einrichten. Klicken Sie dazu auf "Benutzerkonto anlegen" und führen Sie die notwendigen Schritte aus (Frauen geben bitte bei der Erstellung ihren Mädchennamen an).
- Nachdem Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort eingeloggt haben, können Sie die gewünschten Weiterbildungen in den Anmeldekorb legen.
- Anschließend können Sie über eine neue Suche weitere Weiterbildungen in den Anmeldekorb legen oder den aktuellen Anmeldekorb bestätigen.
- Sie werden nach der Bestätigung automatisch zu Ihrem Benutzerkonto geleitet, wo Sie einen Überblick über Ihre Anmeldungen mit den entsprechenden Terminen erhalten. Gegebenenfalls können Sie dort auch Ihre Benutzerdaten anpassen.
- Zusätzlich erhalten Sie zur Bestätigung eine E-Mail.

Absage / Abmeldung / Nicht erscheinen:

- Einschreibungen für Veranstaltungen, die die Mindestteilnehmerzahl spätestens 14 Tage vor der Weiterbildung nicht erreicht haben, werden abgesagt.
- Falls Weiterbildungsveranstaltungen nicht stattfinden, wird dies den eingeschriebenen Personalmitgliedern durch die AHS oder durch die Schulleitung mitgeteilt.
- Sollten Sie nicht an einer Weiterbildung teilnehmen können, müssen Sie dies umgehend der AHS mitteilen. Kurzfristige Absagen vonseiten der Teilnehmer sind nur in Fällen höherer Gewalt zulässig.
- Bei unentschuldigtem Nichterscheinen am Tag der Weiterbildung werden wir Sie über Ihre Schulleitung kontaktieren und um eine nachvollziehbare Erklärung bitten.

Fahrtkostenerstattung

- Aktive Personalmitglieder der Schulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft erhalten eine Erstattung der Fahrtkosten für Weiterbildungen, falls nicht ausdrücklich erwähnt wird, dass keine Fahrtkosten erstattet werden. Die Rückerstattung erfolgt einmal jährlich im Juni gemeinsam mit dem Gehalt. Sie wird aufgrund des Wohnortes und der damit verbundenen Distanz zum Weiterbildungsort berechnet. Es gelten die Tarife des öffentlichen Nahverkehrs.
- Personen, die nur beim ZAWM arbeiten (also nicht schon von Punkt 1 erfasst werden), erhalten keine Rückerstattung über das System der Hochschule, werden aber vom ZAWM entschädigt.

Teilnahmebescheinigungen

- Die Teilnahmebescheinigungen werden von der AHS ausgestellt und Ihnen übermittelt.

Schulinterne Weiterbildungen

- Die von der AHS Ostbelgien organisierten Veranstaltungen können in den darauffolgenden Jahren schulintern angeboten werden. Interessierte Schulen richten ihre Anfrage bitte an Claudine KESSLER (087/ 590 513, weiterbildung@ahs-ostbelgien.be).

Externe Angebote

Die Einschreibemodalitäten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Angeboten.

Weitere Auskünfte über die Anmeldemodalitäten und die Teilnahmebescheinigungen sowie inhaltliche Informationen über die Weiterbildungen erteilt Claudine KESSLER (087 590 513, weiterbildung@ahs-ostbelgien.be).



**AUTONOME
HOCHSCHULE**
Ostbelgien

Weiterbildungskatalog **2026-2027**

1 Pädagogik und Personalentwicklung

1.1 Studierende der AHS im kooperativen Praktikum begleiten (1. Studienjahr)	●	x		#	12
1.2 Studierende der AHS im kooperativen Praktikum begleiten (2. Studienjahr)	●	x		#	14
1.3 Begleitung in der Berufseinstiegsphase: „startklar“	●	x	+		15
1.4 Münchner Lehrertraining - Umgang mit Disziplinschwierigkeiten - Sekundar			+		17
1.5 Lernstoff, der hängen bleibt			+		18
1.6 Aufsicht mit Haltung					19
1.7 Klar, deutlich, konsequent – ist wieder Trend!			+		20
1.8 DaZ-Kinder im Fokus: Erfolgreich Elterngespräche führen	●	x			21
1.9 Papilio- 6bis9: Präventionsprogramm für Grundschulen		x			22
1.10 Klar, deutlich, konsequent – ist wieder Trend!		x			24
1.11 Lancer une Mini-Entreprise LJE dans votre école : guide pratique			+		25
1.12 Mini-Unternehmen an Schulen gründen und begleiten			+		26
1.13 Mini-Entreprise LJE : passer au niveau supérieur			+		28
1.14 Mini-Unternehmen an Schulen - das nächste Level erreichen			+		29
1.15 Achtsamkeitstraining	●	x	+	#	31
1.16 Leben und Lernen im Autismus-Spektrum - Impuls	●	x	+	#	33
1.17 Betriebsersthelfer/-sanitäter	●	x	+	#	34
1.18 Denken außerhalb der Norm: Hochbegabung verstehen und begleiten		x	+		35
1.19 „Komm in meine Welt“ – von leisen Signalen und echten Verbindungen	●	x			36
1.20 Leben und Lernen im Autismus-Spektrum - Vertiefung	●	x	+	#	37
1.21 Remise à niveau pour secouriste industriel / en entreprise	●	x	+	#	38
1.22 Auffrischkungskurs - Betriebsersthelfer/-sanitäter	●	x	+	#	39
1.23 Zwischen Erwartung und Spektrum passiert Schule			+		40
1.24 Leben und Lernen im ADHS-Spektrum - Impuls	●	x	+	#	41
1.25 Leben und Lernen im ADHS-Spektrum - Vertiefung	●	x	+	#	42
1.26 Burnoutprävention durch Training der inneren Balance	●	x	+		43
1.27 Cap'ten - Kinder werden Kapitän ihres eigenen Projekts		x			44
1.28 Umgang mit Grübelgedanken	●	x	+	#	46
1.29 Formation de base en secourisme	●	x	+	#	47
1.30 Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation		x	+	#	49
1.31 Haltung und Praxis im Schulalltag	●	x	+		50

Inhaltsverzeichnis	KG	Prim.	Sek.	Dir.	
1.32 Lernstoff, der hängen bleibt			+		52
1.33 Lernwirksames Feedback statt Korrekturfrust?		x			53
1.34 Stark & Beschützt	•	x		#	54
1.35 Vom Kunstobjekt zur Kompetenz	•	x			56
1.36 AD(H)S im Wandel: Vom Zappelphilipp zur Neurodivergenz		x	+		57
1.37 Apprendre en jouant : dynamiser ses cours grâce au jeu et jeu vidéo		x	+		58
1.38 Erfolgreicher Umgang mit Vielfalt im Unterricht der Primarschule		x		#	59
1.39 Gelassenheit und Resilienz	•	x	+	#	60
1.40 Zeit- und Selbstmanagement	•	x	+	#	61
1.41 Umgang mit Vielfalt im Unterricht der Primarschule		x		#	62
1.42 Führung & Teamdynamik in Schulen				#	63
1.43 Achtsamkeitstraining: Aufbaukurs	•	x	+	#	64
1.44 Vertiefungsseminar Gewaltfreie Kommunikation		x	+	#	66
1.45 Entrée dans l'écrit et dysgraphie	•	x			67
1.46 Fit fürs Lernen	•	x	+		69
1.47 Förderung sozio-emotionaler Intelligenz in den verschiedenen Altersstufen	•	x			70
1.48 Konstruktive Gespräche führen mit Schülern, Kollegen und Eltern	•	x	+	#	71
1.49 Starthilfe für das neue Schuljahr	•	x	+		72
1.50 Das Curriculum als Instrument der Unterrichtsentwicklung	•	x	+		73
1.51 Differenzierung - Konkrete Ansätze zum Umgang mit Heterogenität	•	x	+		74
1.52 Feedback - Ein Schlüssel zur Lernförderung	•	x	+		75
1.53 Kognitive Aktivierung - Wie fördern wir nachhaltiges Lernen?	•	x	+		76
1.54 Kommunikation – klar, wertschätzend und wirksam	•	x	+		77
1.55 Leistungsermittlung und -bewertung		x	+		78
1.56 Schulprojekt - Warum ist unsere Schule einzigartig?	•	x	+		79
1.57 Stark & Beschützt	•	x		#	80
1.58 Teamentwicklung – Zusammenhalt stärken	•	x	+		81
2 Von 2,5 bis 6 Jahren					
2.1 Papilio-3bis6	•				82
2.2 Herstellung von didaktischem Material	•				84
2.3 Wie lernen Kinder im Kindergarten Zählen und Rechnen?	•				85
2.4 Bewegtes Lernen im Kindergarten	•				86

Inhaltsverzeichnis	KG	Prim.	Sek.	Dir.	
2.5 Kinderyoga	•				88
2.6 Raumorientierung einmal anders	•				89
2.7 Praxisorientierte Arbeit mit dem iPad im Kindergarten	•				91
2.8 Wir machen Bock auf Bücher!	•	x			92
2.9 Bewusste und kritische Medienbildung von Anfang an gestalten	•	x		#	93
2.10 Morgenkreis neu gedacht	•				94
3 Demokratiepädagogik					
3.1 Fairplayer.Manual - Klasse 5-6		x			96
3.2 Sexuelle Entwicklung im Kindesalter	•	x			97
3.3 Aufbaumodul zum Fairplayer		x			98
3.4 Ma Commune & Explor'Cité		x			99
3.5 Meine Gemeinde & Explor'Cité		x			101
3.6 No Blame Approach		x	+		103
3.7 „Meine Meinung zählt!“ Kinderrechte im Alltag verwirklichen	•	x			104
3.8 Sexuelle Bildung als Prävention sexualisierter Gewalt	•	x			105
3.9 Die 3Ds: Deepfakes, Desinformation & Demokratie			+		106
4 Sprachen					
4.1 Lesekompetenz stärken		x		#	107
4.2 Von der Alltagssprache zum Schulerfolg		x	+		108
4.3 „Und was meinst du? – Bücher im Dialog“	•	x			109
4.4 Von der ersten Zeile zum Aha-Effekt		x	+		110
4.5 Leseförderung mit Unterstützung digitaler Medien		x			111
4.6 KI konkret: Künstliche Intelligenz als Beifahrerin für Deutschlehrkräfte			+		112
4.7 Zwischen Buchstaben und Geschichten		x			114
4.8 Die Sprache macht den Unterricht		x	+		115
4.9 Du langage quotidien aux exigences scolaires	•	x			116
4.10 Méthodes et techniques d'apprentissage du FLE		x	+		117
4.11 De l'émotion et de la créativité pour les petits et les tout petits!	•	x			119
4.12 Focus Film Français		x	+		120
4.13 Le kamishibai, un outil à exploiter pour captiver, parler, transmettre	•	x	+		121
4.14 Travail phonétique en classe de FLE ou de FLA par la méthode verbo-tonale	•	x	+		122
4.15 Tout autour du DELF		x	+		123

Inhaltsverzeichnis	KG	Prim.	Sek.	Dir.	
4.16 Image et FLE		x	+		124
4.17 Premières lectures en FLE			+		125
4.18 Enrichir ses séquences à l'aide du numérique		x	+		126
4.19 Pour et par les collègues		x	+		127
4.20 L'intelligence artificielle au service du FLE			+		128
4.21 Comment stimuler le plaisir de lire?			+		129
4.22 Escape Room, un outil motivant pour le FLE		x	+		130
5 Mathematik und Naturwissenschaften					
5.1 Mit „guten Aufgaben“ den „Radius erweitern“		x			131
5.2 Förderorientierte Diagnostik im Arithmetikunterricht		x			132
5.3 Stellenwertverständnis diagnostizieren und fördern		x			133
5.4 Selbstgesteuertes Experimentieren und Dokumentieren mithilfe des iPads		x			134
5.5 Lehren und Lernen im digitalen Wandel			+		135
5.6 Kognitive Aktivierung im naturwissenschaftlichen Unterricht			+		136
5.7 Mathehaus	•	x			137
6 Informations- und Kommunikationstechnologien					
6.1 Canva für Anfänger		x	+		138
6.2 Canva für Fortgeschrittene		x	+		140
6.3 KI als Entlastungsinstrument im Schulalltag	•	x	+		142
6.4 Lerntheken, Lernwege und Co. mit digitalen Medien		x			143
6.5 Microsoft Copilot: Der KI-Helfer im Schulalltag		x	+		144
6.6 L'IA en classe : comprendre, expérimenter et garder l'esprit critique		x	+		145
6.7 Diklusion- Digitale Medien und Inklusion		x			146
6.8 Unterricht neu denken mit KI		x	+	#	147
6.9 Gemeinsam lernen mit digitalen Werkzeugen		x	+		148
6.10 Von Robotern, Algorithmen und schlaunen Maschinen	•	x			149
6.11 Durch Feedback besser fördern – digitale Feedbackmethoden		x	+		151
7 Geschichte und Geografie					
7.1 Unterrichten mit dem mBook Geschichte			+		152
7.2 Digitale Schnitzeljagd	•	x			153
7.3 Vom Vorwissen zur Kompetenz: Geografieunterricht mit Aha-Effekt		x	+		154

8 Kunst, Musik und Theater

8.1 Vom Künstler zum Geschenk	•	x			156
8.2 Graphisme dans l'art	•	x			157
8.3 Kreative Musikprojekte mit digitalen Tools		x	+		158
8.4 Kreativität und Spiellust schaffen	•	x	+		159
8.5 Lebendig Geschichten erzählen	•	x	+		160

9 Religion und Ethik

9.1 Was fragst du? Was glaubst du?		x			161
9.2 KI-Avatar trifft Religionsunterricht			+		162
9.3 Microsoft Teams im Religionsunterricht		x			164

10 Sport und Psychomotorik

10.1 Play Tennis		x	+		165
10.2 Kinderyoga		x			166
10.3 Psychomotorik nach dem Ansatz von Bernard Aucouturier	•	x			167

11 Fachberatung

11.1 Angebote der Fachberatung Deutsch		x		#	169
11.2 Angebote der Fachberatung Französisch	•	x	+		170
11.3 Angebote der Fachberatung Geografie	•	x			171
11.4 Angebote der Fachberatung Geschichte	•	x			172
11.5 Angebote der Fachberatung Kindergarten	•			#	173
11.6 Angebote der Fachberatung Kunst	•	x		#	174
11.7 Angebote der Fachberatung Mathematik und Naturwissenschaften	•	x		#	175
11.8 Angebote der Fachberatung Medien		x	+	#	176
11.9 Angebote der Fachberatung politisch-demokratische Bildung	•	x	+	#	177
11.10 Angebote der Fachberatung Primarschule		x			178
11.11 Angebote der Fachberatung Sport	•	x			179

12 Zusatzausbildungen

12.1 Fremdsprachendidaktik (Französisch) im Kindergarten	•				180
12.2 Français langue d'apprentissage	•		+		181
12.3 Lehrbefähigung Pädagogik und pädagogischer Befähigungsnachweis			+		182

13 Regionale und überregionale Angebote

13.1 Angebote der Großregion Saarland, Lothringen, Luxemburg, Rheinland-Pfalz	●	x	+	#	183
13.2 Angebote von Kaleido Ostbelgien für das Schulpersonal	●	x	+	#	184
13.3 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Landwirtschaft	●	x	+		185
13.4 Das EU-Mobilitätsprogramm Erasmus+	●	x	+	#	186
13.5 Die Mediothek der AHS als Ort für Konferenzen und interne Weiterbildungen	●	x		#	187
13.6 EPALE – Die elektronische Plattform für die Erwachsenenbildung in Europa	●	x	+	#	188
13.7 eTwinning	●	x	+		189
13.8 Euregionales Zentrum für digitale Bildung	●	x	+	#	190
13.9 EUROPASS			+		191
13.10 Institut interréseaux de la formation professionnelle continue (IFPC)	●	x	+	#	192
13.11 Konsum, Geld & Alltag – Finanzielle Bildung mit Lebensweltbezug		x	+		193
13.12 Politik, Demokratie? Und was geht uns das an?	●	x	+		194
13.13 Studienkreis Schule & Wirtschaft		x	+		195
13.14 TCAs – Training and Cooperation Activities	●	x	+	#	196
13.15 VoG LOS	●	x	+	#	197
13.16 Wegweiser Ostbelgien	●	x	+	#	198

Studierende der AHS im kooperativen Praktikum begleiten (1. Studienjahr)**In das Berufsfeld einführen und Berufseignung reflektieren****Beschreibung:**

Mit der Reform und Verlängerung der Lehramtsstudiengänge an der AHS werden die Praktika erweitert, neu strukturiert und inhaltlich weiterentwickelt. Dabei geht die AHS neue Wege in der Praktikumsbegleitung: Erfahrene Lehrpersonen und Lehrpersonen in Ausbildung gestalten den Schulalltag gemeinsam – kooperativ, praxisnah und im Austausch auf Augenhöhe.

Die begleitenden Lehrpersonen haben im ersten Studienjahr eine zentrale Rolle: Sie geben Studierenden Einblicke in den Berufsalltag, unterstützen sie bei ihren ersten Praxiserfahrungen und helfen ihnen dabei, ihre Berufswahl und ihre Eignung für den Beruf zu reflektieren. Als Vorbilder und Ansprechpersonen tragen sie wesentlich zu einem gelingenden Einstieg in die Berufs- und Lebenswelt als Lehrperson im Kindergarten oder der Primarschule bei.

Um in das neue Rollenverständnis und die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten kooperativer Praktika einzuführen sowie die Aufgaben und Ziele der Studierenden des ersten Studienjahres zu besprechen, finden drei Arbeits- und Austauschtreffen im Umfang von drei Stunden mit den Ausbildungsbegleitungen von Studierenden des ersten Studienjahres statt.

Ergänzend werden Online-Selbstlernangebote zur Verfügung gestellt. Folgende Inhalte werden dabei unter anderem bearbeitet:

- Ausbildungsbegleitung im kooperativen Praktikum sein
- Ziele und Aufgaben der Praxisphasen kennenlernen
- Co-Planning, Co-Teaching und Co-Reflection anwenden
- das Üben von Kernpraktiken begleiten und unterstützen
- Studierende durch Gespräche zur Reflexion führen

Referent(en): Cathérine Mattar, Thomas Ortmann

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Thomas Ortmann (thomas.ortmann@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be/kooperativepraktika

Hinweis:

Die Teilnahme an den Austausch- und Arbeitstreffen beinhaltet die Begleitung eines/einer Studierenden des 1. Studienjahres der AHS in den vier Praktikumswochen zwischen Oktober 2026 und Mai 2027.

Bitte beachten Sie, dass eine Woche nach den angegebenen Terminen, eine weitere Sitzung angeboten wird, jedoch im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft (07. Oktober 2026) bzw. im Norden (09. Dezember 2026 und 17. März 2027).

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Mi., 30.09.2026; Mi., 02.12.2026; Mi., 10.03.2027 jeweils 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Mit der Reform und Verlängerung der Lehramtsstudiengänge an der AHS werden die Praktika erweitert, neu strukturiert und inhaltlich weiterentwickelt. Dabei geht die AHS neue Wege in der Praktikumsbegleitung: Erfahrene Lehrpersonen und Lehrpersonen in Ausbildung gestalten den Schulalltag gemeinsam – kooperativ, praxisnah und im Austausch auf Augenhöhe.

Um diese Veränderungen gemeinsam mit den Schulen umzusetzen und die neuen Praktika eng zu begleiten, suchen wir Lehrpersonen aus Kindergärten und Primarschulen, die die ersten Studierenden des reformierten zweiten Studienjahres während ihrer Praktika begleiten. Die fünf Praktikumswochen finden zwischen Februar und Mai 2027 statt.

Zur Vorbereitung sowie zum gemeinsamen Austausch finden drei Arbeits- und Austauschtreffen von jeweils drei Stunden statt. Ergänzend werden Online-Selbstlernangebote zur Verfügung gestellt. Dabei werden das Rollenverständnis, die Gestaltungsmöglichkeiten kooperativer Praktika sowie die Ziele und Aufgaben der Praktika im zweiten Studienjahr thematisiert. Zudem bietet sich Raum, Erfahrungen zu reflektieren und gemeinsam weiterzudenken. Die Teilnahme steht sowohl Lehrpersonen offen, die bereits am Pilotprojekt im Schuljahr 2025–2026 beteiligt waren, als auch Interessierten ohne diese Vorerfahrung.

Referent(en): Cathérine Mattar, Thomas Ortmann

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Thomas Ortmann (thomas.ortmann@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be/kooperativepraktika

Hinweis:

Die Teilnahme am Pilotprojekt beinhaltet die Begleitung eines/einer Studierenden des 2. Studienjahres der AHS in den fünf Praktikumswochen zwischen Februar und Mai 2027. Das erste Treffen findet entweder am 20. Januar 2027 im Norden der Deutschsprachigen Gemeinschaft oder am 27. Januar 2027 im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft statt. Zudem findet der Termin am 14. April 2027 ebenfalls im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft statt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Mi., 20.01.2027; Mi., 14.04.2027; Mi., 19.05.2027 jeweils 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Begleitung in der Berufseinstiegsphase: „startklar“**Individuelle und praxisnahe Unterstützung für einen erfolgreichen Berufseinstieg****Beschreibung:**

Das Unterstützungsangebot orientiert sich an den beeinflussbaren Faktoren des Berufseinstiegs und bietet zusätzlich intraindividuelle und passgenaue Entwicklungsangebote. Junglehrerinnen und -lehrer werden in ihrer Lehrerpersönlichkeit gestärkt und zu einer bewussten Identitätsentwicklung und Rollenfindung angeregt.

Schwerpunkte sind die Weiterentwicklung der adaptiven Unterrichtsgestaltung und der fachdidaktischen Kompetenz, die Stärkung der eigenen Lehrerprofessionalität, die Entwicklung von Handlungskompetenzen in kritischen Situationen und die Förderung der Haltung des reflektierenden Praktikers.

„startklar“ umfasst folgende Angebote:

- Auftaktveranstaltung „Startsprung“: Teilnehmende erhalten erste Informationen zum Ablauf und den Zielen des Programms
- Kollegiale Hospitationen: Zwei Hospitationen im Laufe des Schuljahres ermöglichen es den Junglehrerinnen und -lehrern Entwicklungsziele festzulegen und Potenziale zu erkennen
- Intervisionstreffen: Vier gemeinsame Treffen bieten Raum für kollegiale Beratung und unterstützen die Entwicklung von Methoden zur Fallbesprechung
- Themennachmittage „Intervention“: Teilnahme an drei von fünf angebotenen Themennachmittagen, bei denen sich die Teilnehmenden intensiv mit ausgewählten Fragestellungen auseinandersetzen
- Portfolio und Abschlussgespräch: Führung eines Portfolios zur Dokumentation der persönlichen Entwicklung und Reflexion, gefolgt von einem persönlichen Gespräch am Ende des Schuljahres.

Referent(en): Dozierende der AHS, externe Referenten, erfahrene Lehrkräfte

Zielgruppe: Kindergartenassistenten/-innen, Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Mersina Klein (mersina.klein@ahs-ostbelgien.be) & Anne-Marie Jouck (anne-marie.jouck@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Teilnahme an „startklar“ umfasst einen Arbeitsaufwand von ca. 60 Stunden, was 2 ECTS-Punkten entspricht.

Das erste Treffen findet am Mittwoch, den 30. September 2026 um 14:00 Uhr statt. Alle weiteren Termine werden mit den Teilnehmenden gemeinsam festgelegt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 29.09.2026
Mi., 30.09.2026, 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Das Münchner Lehrertraining widmet sich dem Umgang mit Disziplinschwierigkeiten sowie der Kommunikation mit Schülerinnen, Schülern und Eltern. Es wurde von Prof. Dr. Norbert Havers (LMU München) entwickelt.

Das Training besteht in erster Linie aus Rollenspielen und praktischen Übungen. Ausgehend von konkreten Problemsituationen werden mögliche Handlungsmaßnahmen erarbeitet und besprochen.

Folgende Fragestellungen werden dabei thematisiert:

- Wie kann ich Unterrichtsstörungen vorbeugen?
- Welche konkreten, manchmal vielleicht sogar trivial erscheinenden Mittel kann ich in einer kritischen Situation einsetzen?

Dabei werden Verbindungen u.a. zu Forschungsergebnissen bezüglich der Organisation des Unterrichtsablaufs und des Überblicks in der Klasse hergestellt, die vor allen Dingen auf Kounin zurückgreifen.

Referent(en): Daniel Klinkenberg, Michaela Thoma, Kristina Wirtzfeld

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen, Lehrpersonen der ZAWM

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Cathérine Mattar (catherine.mattar@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Weitere Informationen finden Sie unter: www.muenchner-lehrertraining.de

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 28.02.2027
Mi., 07.04.2027, 09:00-16:30 Uhr; Do., 08.04.2027, 09:00-16:30 Uhr; Fr., 09.04.2027, 09:00-13:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

In theorieintensiven Fächern fällt es vielen Lernenden schwer, komplexe Inhalte zu verstehen, zu behalten und motiviert zu bleiben. Besonders im beruflich □ technischen Unterricht treffen anspruchsvolle Theorie, unterschiedliche Lernvoraussetzungen und hoher Praxisbezug aufeinander.

Diese Weiterbildung findet an drei halben Tagen statt. Sie zeigt Lehrpersonen praxisnahe Lernmethoden und motivierende Zugänge, mit denen Lernende aktiv, verständnisorientiert und selbstwirksam arbeiten können. Durch konkrete Beispiele aus technischen und beruflichen Abteilungen sowie sofort einsetzbare Tools entwickeln Lehrpersonen Strategien, mit denen sie Theorieinhalte lernwirksam aufbereiten und ihre Schülerinnen und Schüler dazu anregen, mit passenden Lernmethoden aktiver und selbstständiger zu lernen.

Referent(en): Stéphanie Grommes

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen, Lehrpersonen der ZAWM

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Stephanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Anmeldung: Stephanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Hinweis:

Die Weiterbildung richtet sich an die Lehrkräfte die im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft unterrichten.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Di., 13.10.2026; Mo., 26.10.2026; Fr., 13.11.2026 jeweils 08:30-12:30 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Friedensstraße 27, 4780 St. Vith	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Beschreibung:

Der Schulhof ist ein lebendiger Ort, wo Kinder spielen, entdecken und soziale Regeln lernen. Gleichzeitig entstehen in Pausen immer wieder Konflikte oder unübersichtliche Situationen. Gut vorbereitetes Aufsichtspersonal trägt entscheidend dazu bei, dass Pausen sicher, strukturiert und von einem respektvollen Miteinander geprägt sind.

Diese praxisorientierte Schulung bereitet Pausenpersonal gezielt auf die Herausforderungen des Schulalltags an Grundschulen vor. Ziel ist es, Handlungssicherheit zu stärken, pädagogische Kompetenzen auszubauen und ein gemeinsames Verständnis von Aufsicht und Verantwortung im Schulteam zu fördern.

Zu Beginn erfolgt eine gemeinsame Analyse typischer Situationen aus dem Schulalltag. Herausforderungen, Unsicherheiten und bereits bewährte Strategien werden gesammelt, sodass die Schulung gezielt an den tatsächlichen Bedarf der Schule anknüpfen kann.

Darüber hinaus lernen die Teilnehmer, Konflikte frühzeitig zu erkennen und mit klaren Deeskalationsstrategien zu begleiten. Wertschätzende Kommunikation, klare Anweisungen, aktives Zuhören sowie respektvolles Setzen von Grenzen unterstützen ein positives Miteinander.

Die Schulung ist interaktiv und praxisnah gestaltet – mit Fallbeispielen, Austausch von Erfahrungen und gemeinsamen Lösungsstrategien.

Referent(en): Jânos Mackels, Soana Mackels

Zielgruppe: Betreuungspersonal (keine diplomierten Erzieher)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Anmeldung ist verbindlich für beide Weiterbildungsnachmittage.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Mi., 14.10.2026; Mi., 02.12.2026 jeweils 13:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Mehr Ruhe im Klassenzimmer, Sicherheit im Handeln und Freude am Unterrichten.

Dieses praxisnahe Lehrercoaching zeigt Wege auf, auch in herausfordernden Klassen souverän zu bleiben und Konflikte gezielt zu meistern. Stresssituationen mit einzelnen Schülern oder ganzen Gruppen gehören für viele Lehrkräfte zum Alltag – doch das muss nicht so bleiben. Das Training vermittelt, wie frühzeitig gegengesteuert, Eskalationen vermieden und die eigenen Stärken gezielt eingesetzt werden können.

Ein besonderer Fokus liegt auf der entscheidenden Anfangsphase eines Schuljahres: Klare Strukturen schaffen, von Beginn an eine positive Klassenatmosphäre etablieren und so langfristig für mehr Ruhe sorgen.

Realitätsnahe, szenische Übungen sorgen für einen hohen Praxisbezug. Anspruchsvolle Unterrichtssituationen werden direkt durchgespielt – auch mit überraschenden Wendungen. Die Wirkung des eigenen Handelns wird unmittelbar sichtbar, neue Strategien können direkt erprobt und gefestigt werden.

Das Training unterstützt dabei, Disziplinschwierigkeiten vorzubeugen, angemessen auf Störungen zu reagieren und Konflikte nachhaltig zu lösen. Gleichzeitig werden die Lehrerpersönlichkeit gestärkt, pädagogische Kompetenzen erweitert und mehr Gelassenheit im Schulalltag gewonnen.

Weniger Stress. Mehr Klarheit. Mehr Kontrolle. Unterricht wird wieder zu einem Ort, an dem Lernen gelingt – für Schüler und Lehrkräfte gleichermaßen.

Referent(en): János Mackels, Soana Mackels

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Mi., 21.10.2026, 13:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fagrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Kinder in unserer Schule aufzunehmen, deren Muttersprache nicht die Unterrichtssprache (Deutsch oder Französisch) ist, bedeutet auch, ihre Familien willkommen zu heißen. Denn die Beziehung zu den Eltern ist ein entscheidender Faktor für den schulischen Erfolg und das Wohlbefinden der Kinder. Der Aufbau einer echten Partnerschaft mit den Eltern ermöglicht es, die Bedürfnisse der Schüler besser zu verstehen, seinen Bildungsweg zu gestalten und seinen Lernprozess zu unterstützen.

Der Austausch ist nicht immer selbstverständlich. Sprachbarrieren, Unkenntnis des Schulsystems oder auch kulturelle Unterschiede können die Kommunikation erschweren. Lehrer können sich daher in Situationen, in denen es zu Missverständnissen oder Unverständnis kommt, hilflos fühlen.

Diese Fortbildung soll Lehrkräfte bei der Durchführung von Gesprächen unterstützen. Sie zielt darauf ab, konkrete Anhaltspunkte zu vermitteln, um ein vertrauensvolles Klima zu schaffen, das gegenseitige Verständnis zu fördern und Kommunikationsbarrieren abzubauen.

Inhalte:

- Die Herausforderungen der Beziehungen zwischen Schule und Familie im Kontext von Migration besser verstehen
- Hindernisse in der Kommunikation erkennen und lernen, diese zu überwinden
- Sich darin üben, wohlwollende, effektive und an mehrsprachige sowie interkulturelle Kontexte angepasste Gespräche zu führen

Referent(en): Elvire Wintgens, Audrey Broxson

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Audrey Broxson (audrey.broxson@zfp.be)
Elvire Wintgens (elvire.wintgens@zfp.be)

Anmeldung: Elvire Wintgens (elvire.wintgens@zfp.be)

Hinweis:

Diese Weiterbildung ist bilingual (deutsch-französisch).
Für die Mittagspause sollte an Selbstverpflegung gedacht werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 09.10.2026
Fr., 23.10.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Papilio- 6bis9: Präventionsprogramm für Grundschulen**Förderung sozial-emotionaler Kompetenz & Prävention im der Primarschule****Beschreibung:**

Kinder brauchen starke sozial-emotionale Kompetenzen, um Herausforderungen im Alltag gesund und gewaltfrei bewältigen zu können. Papilio-6bis9 ist ein Präventionsprogramm zur Gesundheitsförderung für Kinder in den ersten vier Grundschuljahren. Es knüpft an das bewährte Kindergartenprogramm Papilio-3bis6 an und wurde speziell für den Einsatz im schulischen Alltag entwickelt.

Ziel des Programms ist es, Kinder frühzeitig in ihrer Entwicklung zu stärken und sie auf ihrem Weg zu gesunden, resilienten Persönlichkeiten zu begleiten. Die zentralen Schwerpunkte sind:

- Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen
- Aufbau eines positiven Klassenklimas
- Vorbeugung negativer Entwicklungen und Verbesserung der Bildungschancen

Das Programm basiert auf Erkenntnissen der positiven Psychologie. Studien zeigen, dass Risikofaktoren für spätere problematische Entwicklungen wie Sucht oder Gewalt bereits im Kindesalter wirksam werden - ebenso wie Schutzfaktoren. Papilio-6bis9 stärkt gezielt diese Schutzfaktoren und wirkt ersten Verhaltensauffälligkeiten entgegen.

Im schulischen Alltag wird Papilio-6bis9 durch die Lehrkraft im Rahmen von 27 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten umgesetzt. Diese gliedern sich in vier Themenbereiche:

1. Positives Verhalten in der Klasse
2. Umgang mit Basisgefühlen
3. Umgang mit komplexen Gefühlen und Problemlösung
4. Besser lernen in der Klasse

Zur qualifizierten Umsetzung im Unterricht absolvieren Lehrkräfte eine dreitägige Fortbildung, ergänzt durch ein halbtägiges Vertiefungsseminar sowie ein mögliches Supervisionsangebot durch Papilio-Trainerinnen von Kaleido. Die Weiterbildung vermittelt praxisnahes Wissen und Handwerkszeug, um das Programm erfolgreich im Schulalltag zu verankern.

Referent(en): Nadine Velz, Annette Michel

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der 1. und 2. Stufe

Anbieter: AHS & Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Annette Michel (annette.michel@kaleido-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung – Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann schulintern bei Frau Annette Michel gebucht werden (Es können sich mehrere Schulen für die Weiterbildung zusammenschließen): Drei Weiterbildungstage sowie ein halber Tag für eine Vertiefung. Meist über zwei Schuljahre verteilt.

Die erste Sitzung für Einzelpersonen richtet sich an die Neueinsteiger. Die zweite Sitzung an die Personen, die sich im zweiten Jahr befinden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Di., 27.10.2026; Di., 08.12.2026 jeweils 09:00-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
2. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2027
Do., 18.02.2027, 09:00-16:30 Uhr; Mi., 17.03.2027, 09:00-13:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Mehr Ruhe im Klassenzimmer, Sicherheit im Handeln und Freude am Unterrichten.

Dieses praxisnahe Lehrercoaching zeigt Wege auf, auch in herausfordernden Klassen souverän zu bleiben und Konflikte gezielt zu meistern. Stresssituationen mit einzelnen Schülern oder ganzen Gruppen gehören für viele Lehrkräfte zum Alltag – doch das muss nicht so bleiben. Das Training vermittelt, wie frühzeitig gegengesteuert, Eskalationen vermieden und die eigenen Stärken gezielt eingesetzt werden können.

Ein besonderer Fokus liegt auf der entscheidenden Anfangsphase eines Schuljahres: Klare Strukturen schaffen, von Beginn an eine positive Klassenatmosphäre etablieren und so langfristig für mehr Ruhe sorgen.

Realitätsnahe, szenische Übungen sorgen für einen hohen Praxisbezug. Anspruchsvolle Unterrichtssituationen werden direkt durchgespielt – auch mit überraschenden Wendungen. Die Wirkung des eigenen Handelns wird unmittelbar sichtbar, neue Strategien können direkt erprobt und gefestigt werden.

Das Training unterstützt dabei, Disziplinschwierigkeiten vorzubeugen, angemessen auf Störungen zu reagieren und Konflikte nachhaltig zu lösen. Gleichzeitig werden die Lehrerpersönlichkeit gestärkt, pädagogische Kompetenzen erweitert und mehr Gelassenheit im Schulalltag gewonnen.

Weniger Stress. Mehr Klarheit. Mehr Kontrolle. Unterricht wird wieder zu einem Ort, an dem Lernen gelingt – für Schüler und Lehrkräfte gleichermaßen.

Referent(en): János Mackels, Soana Mackels

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Mi., 28.10.2026, 13:30-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fagrtkosten werden erstattet.

Lancer une Mini-Entreprise LJE dans votre école : guide pratique**De l'idée à la clôture: tout ce qu'il faut savoir pour réussir une Mini-Entreprise****Beschreibung:**

Cette formation de 3,5 heures s'adresse aux enseignants de 5e, 6e et 7e secondaire souhaitant encadrer une Mini-Entreprise dans le cadre du programme LJE et devenir leur « coach ». Elle vous donne les clés concrètes pour lancer, accompagner et clôturer avec succès un projet entrepreneurial avec vos élèves, de septembre à mai. Au programme : Comprendre le rôle du coach. Comprendre la différence entre guider et faire à la place des élèves. Présentation du calendrier annuel en 18 étapes et des ressources disponibles sur la plateforme LJE.

Démarrer la Mini-Entreprise. Première rencontre avec les élèves, fixation des règles du jeu, inscription en ligne, constitution de l'équipe et répartition des fonctions (AD, Marketing, Finance, RH, Technique). Techniques de brainstorming pour trouver un produit ou service viable.

Accompagner le projet au quotidien. Animer des réunions efficaces, suivre la comptabilité simplifiée sur la plateforme, préparer l'Assemblée Générale Constitutive, gérer les ventes et la communication, et anticiper la baisse de motivation de janvier.

Finaliser et valoriser l'expérience. AG de Clôture, Certificat, ESP, concours Mini- Entreprise Challenge. Échanges entre participants et Q&A.

Ce que vos élèves en gagnent ? En soft skills : confiance en soi, esprit d'équipe, persévérance, créativité, sens des responsabilités et prise d'initiative. En hard skills : gestion financière et RH de base, marketing, la vente, gestion de projet etc

Ce que votre école en gagne ? Participer aux événements LJE — congrès, concours LJE Challenge, finale européenne — offre à votre établissement une visibilité concrète auprès des entreprises, des médias locaux et du grand public.

Et pour vous, enseignant ? Coacher une Mini-Entreprise, c'est vivre une expérience humaine et professionnelle hors du commun : voir vos élèves grandir, développer votre réseau, et redécouvrir votre métier sous un angle nouveau.

Referent(en): Christine Schiffers, Amir Fattal

Zielgruppe: Sekundarschullehrer der Oberstufe

Anbieter: AHS & Les Jeunes Entreprises & Studienkreis Schule & Wirtschaft

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be,

Ansprechpartner (Inhalt): Christine Schiffers (direktion@schule-wirtschaft.be)

Hinweis:

Cette formation est dispensée en français et en allemand.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Do., 29.10.2026, 08:30-12:00 Uhr	
Ort: Studienkreis Schule & Wirtschaft, Industriestraße 4, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.

Les frais de déplacement seront remboursés.

Mini-Unternehmen an Schulen gründen und begleiten**Von der Idee bis zum Abschluss – Ihr Weg zum erfolgreichen Mini Unternehmen****Beschreibung:**

Diese dreieinhalbstündige Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte der 5., 6. und 7. Sekundarstufe, die im Rahmen des LJE Programms ein Mini Unternehmen begleiten und als Coach auftreten möchten. Sie erhalten praxisnahe Werkzeuge, um ein Schülerunternehmen von September bis Mai erfolgreich zu starten, zu begleiten und abzuschließen.

Inhalte:

Die Rolle des Coaches: Beraten statt entscheiden; begleiten statt „für die Schüler arbeiten“. Überblick über den Jahreskalender in 18 Schritten und die Ressourcen der LJE Plattform.

Startphase: Erstes Treffen, Regeln festlegen, Online Anmeldung, Teamaufbau und Rollenverteilung (AD, Marketing, Finanzen, HR, Technik). Methoden zur Ideenfindung für ein tragfähiges Produkt oder eine Dienstleistung.

Begleitung im Schulalltag: Effektive Sitzungen moderieren, vereinfachte Buchhaltung auf der Plattform führen, die konstituierende Generalversammlung vorbereiten, Verkauf und Kommunikation organisieren und dem Motivationstief im Januar vorbeugen.

Abschluss und Wertschätzung: Administrative Abschlussarbeiten, Abschluss GV, Zertifikat, ESP, Teilnahme am Wettbewerb „Mini Entreprise Challenge“. Austausch und Q&A.

Was Ihre Schüler gewinnen: Soft Skills: Selbstvertrauen, Teamgeist, Durchhaltevermögen, Kreativität, Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative. Hard Skills: Grundlagen der Finanzverwaltung, Marketing, Verkaufstechniken, HR Management, Projektmanagement, Medienkompetenz.

Was Ihre Schule gewinnt: Teilnahme an LJE Veranstaltungen wie dem Kongress, der Challenge und dem europäischen Finale stärkt die Sichtbarkeit bei Unternehmen, Medien und Öffentlichkeit.

Was Sie als Lehrkraft gewinnen: Das Coaching eines Mini Unternehmens ist eine bereichernde menschliche und berufliche Erfahrung: Sie sehen Ihre Schüler wachsen, erweitern Ihr Netzwerk und entdecken Ihren Beruf neu.

Referent(en): Christine Schiffers, Amir Fattal

Zielgruppe: Sekundarschullehrer der Oberstufe

Anbieter: AHS & Les Jeunes Entreprises & Studienkreis Schule & Wirtschaft

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Christine Schiffers (direktion@schule-wirtschaft.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung – Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Weiterbildung wird auf Deutsch und Französisch angeboten.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung

Anmeldefrist: 30.09.2026

Do., 29.10.2026, 08:30-12:00 Uhr

Ort: Studienkreis Schule & Wirtschaft, Industriestraße 4, 4700 Eupen

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Mini-Entreprise LJE : passer au niveau supérieur**La Plateforme LJE, thématiques avancées, concours et retours d'expérience****Beschreibung:**

Cette formation de 3,5 heures s'adresse aux enseignants ayant déjà accompagné une Mini-Entreprise LJE. Elle approfondit les outils et pratiques pour maximiser la qualité du projet, valoriser l'expérience des élèves et viser les plus hautes marches du concours.

La plateforme LJE en profondeur : maîtriser les outils souvent sous-exploités : prévisions financières, comptabilité, gestion RH (présences, salaires, rapports de réunions, encodage des coopérateurs), demandes de Labels, les échéances, le calendrier annuel et une navigation avancée.

Thématique au choix : approfondissement d'un sujet selon les besoins du groupe. Exemples : stratégie marketing efficace, économie circulaire appliquée aux Mini-Entreprises, gestion d'équipe et motivation, ou toute autre thématique proposée par les participants.

Témoignage et échanges : une enseignante expérimentée partage son vécu, ses erreurs, ses réussites. Suivi d'un Q&A ouvert entre participants pour repartir avec des réponses concrètes à vos questions.

Réussir le concours LJE Challenge : comment postuler avec succès et aller en finale. Les 4 étapes clés : le Rapport de gestion, l'Interview, le Stand et le Pitch. Conseils concrets pour chaque étape et critères d'évaluation du jury. Participer au concours LJE Challenge, c'est aussi une formidable vitrine pour votre école : visibilité auprès des entreprises, couverture médiatique possible, et fierté collective. Pour vous, c'est la satisfaction de voir vos élèves se surpasser — une expérience que les coachs les plus aguerris décrivent comme l'un des moments forts de leur carrière.

Referent(en): Christine Schiffllers, Amir Fattal

Zielgruppe: Sekundarschullehrer der Oberstufe

Anbieter: AHS & Les Jeunes Entreprises & Studienkreis Schule & Wirtschaft

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Christine Schiffllers (direktion@schule-wirtschaft.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung – Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Cette formation est dispensée en français et en allemand

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Do., 29.10.2026, 13:00-16:30 Uhr	
Ort: Studienkreis Schule & Wirtschaft, Industriestraße 4, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.

Les frais de déplacement seront remboursés.

Mini-Unternehmen an Schulen - das nächste Level erreichen**LJE Plattform, vertiefende Themen, Wettbewerbe, Erfahrungsberichte, Austausch****Beschreibung:**

Diese dreieinhalbstündige Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die bereits eine LJE Mini Unternehmung begleitet haben und ihre Expertise gezielt vertiefen möchten. Im Mittelpunkt steht die professionelle Nutzung der LJE Plattform sowie die Weiterentwicklung der pädagogischen und organisatorischen Begleitung, um die Qualität der Projekte zu steigern und die Chancen im Wettbewerb deutlich zu erhöhen.

Die LJE Plattform im Detail: Vertiefte Auseinandersetzung mit Funktionen, die im Schulalltag häufig ungenutzt bleiben: Finanzprognosen, Buchhaltung, Personalverwaltung (Anwesenheiten, Löhne, Sitzungsberichte, Erfassung der Teilhaber), Label Anträge, Fristenmanagement, Jahreskalender sowie erweiterte Navigationsmöglichkeiten.

Vertiefung nach Wahl: Bearbeitung eines Schwerpunktthemas entsprechend den Bedürfnissen der Gruppe. Mögliche Themen: wirkungsvolle Marketingstrategien, Kreislaufwirtschaft in Mini Unternehmen, Teamführung und Motivation oder weitere Vorschläge der Teilnehmenden.

Erfahrungsbericht und kollegialer Austausch: Eine erfahrene Lehrkraft gibt Einblicke in ihre Praxis, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren. Anschließend bietet ein offenes Q&A Raum für konkrete Rückfragen und praxisnahe Lösungsansätze.

Erfolgreich im Wettbewerb LJE Challenge: Wie gelingt eine überzeugende Bewerbung und der Weg ins Finale? Im Fokus stehen die vier zentralen Elemente: Geschäftsbericht, Interview, Stand und Pitch. Die Teilnehmenden erhalten klare Handlungsempfehlungen, Hinweise zu Bewertungskriterien sowie Best Practice Beispiele. Die Teilnahme an der LJE Challenge bietet zudem eine wertvolle Außenwirkung für die Schule: Sichtbarkeit bei Unternehmen, mögliche Medienpräsenz und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Für Lehrkräfte bedeutet es die besondere Erfahrung, ihre Schülerinnen und Schüler über sich hinauswachsen zu sehen — ein Moment, den viele Coaches als Höhepunkt ihrer Tätigkeit beschreiben.

Referent(en): Christine Schiffllers, Amir Fattal

Zielgruppe: Sekundarschullehrer der Oberstufe

Anbieter: AHS & Les Jeunes Entreprises & Studienkreis Schule & Wirtschaft

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Christine Schiffllers (direktion@schule-wirtschaft.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung – Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Weiterbildung wird auf Deutsch und Französisch angeboten.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Do., 29.10.2026, 13:00-16:30 Uhr	
Ort: Studienkreis Schule & Wirtschaft, Industriestraße 4, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Die Achtsamkeit vertritt die Ansicht, dass die Aufgabe der kulturellen Bildung und Erziehung heute mehr denn je in der Stärkung innerer Fähigkeiten und der Persönlichkeit liegt. Achtsamkeit schult die Aufmerksamkeit bewusst zu lenken und halten zu können, Wichtiges von Nebensächlichem zu unterscheiden, Werte und Sinn zu finden und zu vertreten, Gefühle wahrzunehmen und zu regulieren, Mitgefühl, Selbstfürsorge und Verantwortung zu übernehmen.

Die fünf Hauptwerte der Achtsamkeit sind die Konzentration, das Beobachten, das Benennen, das Annehmen ohne Bewertung und das Nicht-Reagieren sprich einfach das Innehalten. Wann sind wir wirklich ganz im Hier und Jetzt mit unseren Gedanken und Handlungen? Meistens denken wir an etwas, das wir noch machen müssen oder an etwas aus der Vergangenheit. Die Achtsamkeit schult unsere Konzentration auf das Hier und Jetzt, auf das Wesentliche. Unser Geist bewertet und katalogisiert ununterbrochen. Die Praxis der Achtsamkeit ist der Versuch, unseren innewohnenden Drang zu bewerten wahrzunehmen, anzunehmen und aufzulösen.

Eine Hauptmethode der Achtsamkeit ist die Wahrnehmung unseres Atems, bewusstes Ein- und Ausatmen. Durch die Atembeobachtung kommen wir sofort wieder im Hier und Jetzt an, in Verbindung mit unserem Körper. Während unsere Gefühle, Gedanken, Stimmungen sich wie das Wetter ständig ändern sind wir oft „außer uns“. Die Atmung bringt uns wieder zu uns nach Hause. Wir kehren mit unserer Aufmerksamkeit wieder zu uns zurück, in unsere Körperwahrnehmung. Dort können wir uns besinnen, erinnern, entspannen und uns erholen.

Die Ausbildung ist ein Mix aus Atemübungen verbunden mit Körperbewegungen, Meditationen, Yogaübungen, progressiver Muskelentspannung und der Arbeit mit Farbe und Klang. Techniken wie autogenes Training und die Arbeit mit unserer Atmung stehen auf der Tagesordnung. Das Training wird den aktuellen Bedürfnissen der Gruppe angepasst.

Referent(en): Véronique Schumacher

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & Véronique Schumacher

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2026
Di., 10.11.2026; Di., 17.11.2026; Di., 24.11.2026; Di., 01.12.2026 jeweils 09:00-12:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Schüler und Schülerinnen, die unter den Bedingungen des Autismus-Spektrums leben und lernen, zeigen innerhalb der tiefgreifenden Entwicklungsstörung ein breites Spektrum an unterschiedlichen Symptomen, Ausprägungen, Begabungsformen und möglicherweise Komorbiditäten.

Die Diagnose wird stets von Fachärzten und sonderpädagogischen Fachkräften gemeinsam gestellt und es gilt die Formel: Kennst du eine Person im Autismus-Spektrum, so kennst du genau eine!

Ziel ist es, durch diesen Impuls Einblicke in Lernbedingungen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die im Autismus-Spektrum leben und sich sozial-emotionale Kontexte immer wieder neu erschließen müssen, zu vermitteln. Möglichkeiten einer wertschätzenden, stärkenorientierten Kooperation im Interesse der Schülerinnen und Schüler sowie des Lernens in peer groups werden dabei vorgestellt. Nachfragen und kurze Diskussionen sind im zeitlichen Rahmen der Erläuterung der theoretischen Erkenntnisse möglich.

Referent(en): Dr. Angela Ehlers, Marianne Schardt

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2026
Di., 10.11.2026, 09:00-12:00 Uhr	
Ort: Online	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Beschreibung:

Dieser zertifizierte Kurs gemäß den Anforderungen des CODEX über das Wohlbefinden bei der Arbeit (Buch 1, Titel 5), ermöglicht es Lehrpersonen, die Zulassung als Betriebsersthelfer und Betriebshelferin in ihrer Institution zu erhalten.

Die Schulung beinhaltet insgesamt 21 Stunden Unterricht à 60 Minuten. Die aktive Teilnahme am Unterricht wird vorausgesetzt.

Die Module werden in interaktiver Form unter Zuhilfenahme von PowerPoint-Präsentationen, Rollenspielen, realistischen Unfalldarstellungen, Filmausschnitten, Diskussionen usw. durchgeführt.

Nach bestandener Ausbildung muss eine jährliche Weiterbildung von 4 Stunden absolviert werden.

Tag 1: Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen wie Herz-Lungen-Wiederbelebung (Reanimation) laut den neuen Richtlinien des ERC (CPR-AED) bei Erwachsenen, Kindern und Säuglingen, Umgang mit dem Defibrillator (AED), Stabile Seitenlage, Heimlich-Griff, Notruf

Tag 2: Gefahren erkennen und so weitere Unfälle vermeiden

Korrekte Anwendung von Handgriffen, um Verletzte zu evakuieren

Rettungskette, Lagerungen, Herzinfarkt, Atemprobleme, Schlaganfall, epileptischer Anfall, Hypoglykämie, anaphylaktischer Schock, Vergiftungen, Ohnmacht ...

Tag 3: Erkrankungen des Nervensystems, Verletzungen, Schnittwunden, Blutungen, massive Blutungen, Amputationen, Augenverletzungen, Verbrennungen und Verätzungen, Brüche und Prellungen ...

Referent(en): Jean Brose

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & EHAO

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Die Anmeldung ist verbindlich für die drei Weiterbildungstage.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2026
Do., 12.11.2026; Fr., 13.11.2026; Sa., 14.11.2026 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Denken außerhalb der Norm: Hochbegabung verstehen und begleiten

Strategien für eine gezielte Förderung im Unterricht

Beschreibung:

Hochbegabte zeichnen sich durch außergewöhnliche intellektuelle Fähigkeiten aus, die oft mit einer erhöhten Sensibilität und Emotionalität einhergehen. Diese Eigenschaften sowie die manchmal damit verbundene Langeweile und geringe Frustrationstoleranz können Lehrerinnen und Lehrer im Schulalltag vor besondere Herausforderungen stellen.

Da die Hochbegabung im Kontext der Neurodivergenz zu sehen ist, werden wir diese Begriffe näher betrachten, Merkmale aufführen und den möglichen Umgang mit hochbegabten Schülerinnen und Schülern im Unterricht erläutern.

In der Weiterbildung werden wir praxisbezogene Fallbeispiele, jeweils für die Primar- und Sekundarstufe getrennt, besprechen. Hier werden wir mit den Teilnehmenden die Unterrichtsmaterialien zur „Differenzierung nach oben“ (sogenanntes Fordermaterial) begutachten und uns über ihre Anwendbarkeit austauschen. Zudem wird Raum geschaffen, um Erfahrungen untereinander zu teilen.

Referent(en): Stéphanie Grommes, Laurence Visé

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Integrationslehrer/-innen, Förderpädagogen/-innen

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Stephanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Anmeldung: Stephanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Hinweis:

Für die Mittagspause sollte an Selbstverpflegung gedacht werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2027
Fr., 26.02.2027, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstrasse 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

„Komm in meine Welt“ – von leisen Signalen und echten Verbindungen**Autismus verstehen und Kommunikationswege ebnen****Beschreibung:**

Kinder im Autismus-Spektrum nehmen ihre Umwelt oft anders wahr, verarbeiten Reize auf individuelle Weise und kommunizieren auf eigene Art.

Die Fortbildung vermittelt:

- ein grundlegendes Verständnis für die Besonderheiten im Autismus-Spektrum
- konkrete Strategien zum Aufbau von Kommunikation und Interaktion
- praktische Handlungsmöglichkeiten für herausfordernde Situationen im Alltag
- Ansätze, um Struktur, Sicherheit und Orientierung zu schaffen
- Ideen, wie Interessen der Kinder sinnvoll aufgegriffen und in den Alltag integriert werden können

Die Teilnehmenden lernen mehr Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen und erweitern ihren Blick auf die Stärken und Potenziale der Kinder.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Übertragung in den pädagogischen Alltag von Kindergarten und Primarschule: Anhand konkreter Beispiele wird gemeinsam erarbeitet, wie kleine Veränderungen im eigenen Handeln große Wirkung entfalten können.

Referent(en): Claudine Haas, Petra Kolvenbach, Nicole Quinting

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Kindergartenassistenten/-innen, Primarschullehrer/-innen der Unterstufe, Förderpädagogen/-innen

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Haas (claudine.haas@zfp.be)

Anmeldung: Claudine Haas (claudine.haas@zfp.be)

Hinweis:

Die Anmeldung ist verbindlich für die beiden Fortbildungstage.
Für die Mittagspause sollte an Selbstverpflegung gedacht werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 23.10.2026
Di., 17.11.2026, 09:00-16:00 Uhr; Di., 23.02.2027, 09:00-14:00 Uhr	

Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstraße 104, 4700 Eupen

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Beschreibung:

Schüler und Schülerinnen, die unter den Bedingungen des Autismus-Spektrums leben und lernen, zeigen innerhalb der tiefgreifenden Entwicklungsstörung ein breites Spektrum an unterschiedlichen Symptomen, Ausprägungen, Begabungsformen und möglicherweise Komorbiditäten.

Die Diagnose wird stets von Fachärzten und sonderpädagogischen Fachkräften gemeinsam gestellt und es gilt die Formel: Kennst du eine Person im Autismus-Spektrum, so kennst du genau eine!

Ziel ist es, durch diesen Impuls Einblicke in Lernbedingungen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die im Autismus-Spektrum leben und sich sozial-emotionale Kontexte immer wieder neu erschließen müssen, zu vermitteln. Möglichkeiten einer wertschätzenden, stärkenorientierten Kooperation im Interesse der Schülerinnen und Schüler sowie des Lernens in peer groups werden dabei vorgestellt. Nachfragen und kurze Diskussionen sind im zeitlichen Rahmen der Erläuterung der theoretischen Erkenntnisse möglich.

Lernbedingungen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die im Autismus-Spektrum leben und sich sozial-emotionale Kontexte immer wieder neu erschließen müssen, werden an Beispielen erläutert und die Teilnehmenden können Situationen aus ihrem eigenen Arbeits- und Lebenskontext im Autismus-Spektrum vor- und zur Diskussion stellen.

Referent(en): Dr. Angela Ehlers, Marianne Schardt

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Das Vertiefungsangebot orientiert sich an den Fragestellungen der Teilnehmenden, die sich aus dem theoretischen Impuls eine Woche zuvor ergeben.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2026
Di., 17.11.2026, 09:00-12:00 Uhr	
Ort: Online	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Beschreibung:

Ce cours de remise à niveau répond aux exigences légales en matière de durée et de contenus pour les secouristes en entreprise ou secouriste industriels.

Une formation continue annuelle est obligatoire afin de maintenir la validité du certificat.

Sur une période de cinq ans, l'ensemble des thématiques abordées dans la formation de base sera revu, approfondi ou mis à jour. Les secouristes rafraîchiront ainsi leurs connaissances sur: les crises d'épilepsie, les accidents vasculaires cérébraux, les hémorragies, les blessures, les plaies, les brûlures (thermiques et chimiques), les différents types de chocs (hypovolémique, cardiogénique, anaphylactique, ...), l'hypoglycémie, l'hyperventilation ... et bien d'autres situations d'urgence.

Des jeux de rôles et des mises en situation réalistes permettront aux secouristes d'exercer concrètement leurs connaissances et de renforcer leurs réflexes en situation d'urgence.

Par ailleurs, la réanimation cardio-pulmonaire (RCP) et l'utilisation du défibrillateur externe automatisé (DEA) sont systématiquement révisés et pratiqués chaque année.

Referent(en): Jean Brose

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & EHAO

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Prévoyez des vêtements confortables.

Le cours de remise à niveau pour secouristes d'entreprise est un cours obligatoire qui doit être renouvelé chaque année. Si le cours n'a pas été renouvelé chaque année, il faut suivre à nouveau le cours de base de secouriste d'entreprise au plus tard après la deuxième année.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2026
Mi., 18.11.2026, 08:30-12:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.

Les frais de déplacement seront remboursés.

Beschreibung:

Dieser Auffrischkurs für Betriebsersthelferinnen und -helfer oder -sanitäterinnen und -sanitäter umfasst die vom Ministerium verlangten Stunden (4 Stunden zu je 60 Minuten) und Inhalte (Gesetzbuch über das Wohlbefinden am Arbeitsplatz Buch 1 Titel 5 vom 28. April 2017).

Jährlich muss eine Auffrischung gemacht werden und innerhalb von 5 Jahren sind so alle Themen der Grundausbildung wiederholt, aufgefrischt oder vertieft worden. Darunter Sonderfälle wie epileptische Anfälle, Schlaganfall, Blutungen, Verletzungen, Wunden, Verbrennungen, Verätzungen, verschiedene Schocks (hypovolämischer, kardiogener, anaphylaktischer ...), Hypoglykämie, Hyperventilation ...

Manche Themen werden durch Rollenspiele erarbeitet, damit die Ersthelferinnen und -helfer ihr Wissen auch anwenden können.

Jährlich wird die CPR (Reanimation) und Defibrillation (AED) wiederholt und geübt.

Referent(en): Jean Brose

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & EHAO

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Der Auffrischkurs für Betriebsersthelfer ist ein Pflichtkurs, der jährlich erneuert werden muss. Sollte der Kurs nicht jährlich erneuert worden sein, muss spätestens nach dem 2. Jahr der Grundkurs zum Betriebsersthelfer neu belegt werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 18.11.2026, 13:30-17:30 Uhr	Anmeldefrist: 16.10.2026
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
2. Sitzung Di., 19.01.2027, 08:30-12:30 Uhr	Anmeldefrist: 17.12.2026
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Ziel der Weiterbildung ist es, dass Verständnis für Schülerinnen und Schüler mit Autismus-Spektrum-Störung und ihre Besonderheiten zu vertiefen. Die Teilnehmenden lernen, Verhalten differenziert einzuordnen, individuelle Unterstützungsbedarfe zu erkennen und konkrete Strategien für Unterricht, Begleitung und Beziehungsgestaltung wirksam einzusetzen.

Die Weiterbildung vermittelt:

- Grundlegenden theoretischen Hintergrund zum Autismus-Spektrum bis ins Jugendalter
- Strategien zum Umgang mit Herausforderungen des Schulalltages im Zusammenhang mit Wahrnehmungsbesonderheiten, sozialer Interaktion und Neurodivergenz
- Ansätze zur Förderung von Struktur, Sicherheit und Orientierung
- Angepasste Lernstrategien
- Möglichkeiten der Umsetzung von Nachteilsausgleichsmaßnahmen

Die Fortbildung legt großen Wert auf die Übertragbarkeit in den Unterricht. Anhand praxisnaher Beispiele wird gemeinsam erarbeitet, wie Unterrichtssettings angepasst, Anforderungen transparent gestaltet und Lernstrategien gezielt eingesetzt werden können. Dabei steht sowohl die individuelle Begleitung der Lernenden als auch die Unterstützung der Lehrperson im Klassenkontext im Fokus.

Die Teilnehmenden gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen und entwickeln einen differenzierten Blick auf die Balance zwischen schulischen Erwartungen und den Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler im Autismus-Spektrum.

Referent(en): Claudine Haas, Stéphanie Grommes

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen ab dem 3. Schuljahr, Sekundarschullehrer/-innen, Erzieher/-innen, Förderpersonal

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Haas (claudine.haas@zfp.be)

Anmeldung: Claudine Haas (claudine.haas@zfp.be)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 23.10.2026
Mi., 25.11.2026, 09:00-13:00 Uhr; Di., 19.01.2027, 09:00-12:00 Uhr; Do., 18.02.2027, 09:00-12:00 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Beschreibung:

Die Aufmerksamkeitsproblematik sowohl mit Hyperaktivität als auch mit Hypoaktivität hat die gemeinsame Besonderheit des Dopaminstoffwechsels in der Reizleitungsverarbeitung im Gehirn zur Ursache, ist also organisch/genetisch bedingt. Variabel sind Ausprägung und Auswirkung bei äußeren Einflüssen im Lebensumfeld eines jeden Menschen im ADHS-Spektrum. ADHS bleibt vom Kindesalter an bis zum Erwachsenenleben bestehen. Medizinische Grundlagen sind ebenso bedeutsam wie Ursachen und Auswirkungen auf das allgemeine Lernvermögen und die Persönlichkeitsentwicklung. Häufig treten im Zusammenhang mit ADHS verschiedene Komorbiditäten auf; diese müssen bei Unterstützungsangeboten mitberücksichtigt werden. Dieser Theorie-Impuls gibt Einblicke in Lernmöglichkeiten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die unter den Bedingungen von ADHS – einer Aufmerksamkeitsproblematik und Reizfilterschwäche sowohl mit Hyperaktivität als auch mit Hypoaktivität - leben. Neben den Auswirkungen der genetischen Bedingtheit wird auf Symptome, Komorbiditäten sowie Möglichkeiten einer stärkenorientierten Intervention im Bildungskontext eingegangen.

Referent(en): Dr. Angela Ehlers, Marianne Schardt

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.10.2026
Di., 01.12.2026, 09:00-12:00 Uhr	
Ort: Online	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Beschreibung:

Die Aufmerksamkeitsproblematik sowohl mit Hyperaktivität als auch mit Hypoaktivität hat die gemeinsame Besonderheit des Dopaminstoffwechsels in der Reizleitungsverarbeitung im Gehirn zur Ursache, ist also organisch/genetisch bedingt. Variabel sind Ausprägung und Auswirkung bei äußeren Einflüssen im Lebensumfeld eines jeden Menschen im ADHS-Spektrum. ADHS bleibt vom Kindesalter an bis zum Erwachsenenleben bestehen. Medizinische Grundlagen sind ebenso bedeutsam wie Ursachen und Auswirkungen auf das allgemeine Lernvermögen und die Persönlichkeitsentwicklung. Häufig treten im Zusammenhang mit ADHS verschiedene Komorbiditäten auf; diese müssen bei Unterstützungsangeboten mitberücksichtigt werden. Dieser Theorie-Impuls gibt Einblicke in Lernmöglichkeiten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die unter den Bedingungen von ADHS – einer Aufmerksamkeitsproblematik und Reizfilterschwäche sowohl mit Hyperaktivität als auch mit Hypoaktivität - leben. Neben den Auswirkungen der genetischen Bedingtheit wird auf Symptome, Komorbiditäten sowie Möglichkeiten einer stärkenorientierten Intervention im Bildungskontext eingegangen.

Lernbedingungen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die im ADHS-Spektrum leben und sich sozial-emotionale Kontexte aufgrund ihrer Reizfilterproblematik immer wieder neu erschließen müssen, werden an Beispielen erläutert und die Teilnehmenden können Situationen aus ihrem eigenen Arbeits- und Lebenskontext im ADHS-Spektrum vor- und zur Diskussion stellen.

Referent(en): Dr. Angela Ehlers, Marianne Schardt

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Das Vertiefungsangebot orientiert sich an den Fragestellungen der Teilnehmenden, die sich aus dem theoretischen Impuls einige Tage zuvor ergeben.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.10.2026
Do., 03.12.2026, 09:00-12:00 Uhr	
Ort: Online	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Burnoutprävention durch Training der inneren Balance

Beschreibung:

Innere Ruhe und Ausgeglichenheit sind entscheidend für ein gesundes und erfülltes Leben. Dauerhafter Stress, fehlende Erholungsphasen und destruktive Denkmuster bringen uns leicht aus dem Gleichgewicht. Im Berufsalltag und auch im Privatleben ist immer Stresspotenzial vorhanden. Teilweise kann man mit dem Stress gut umgehen und ihn mit positiven und erfreulichen Erlebnissen, Erfahrungen, Fähigkeiten ausgleichen. Für Menschen, die dazu nicht mehr in der Lage sind und keinen Ausweg aus ihrem stressigen Alltag sehen, bietet die Innenreise eine notwendige Hilfestellung.

Typische Themen, welche in der inneren Balance bearbeitet werden:

1. Förderung von Ruhe und Klarheit durch die Kraft des Moments. In einer Zeit, in der unser Alltag oft von Geschwindigkeit, Reizüberflutung und Multitasking bestimmt wird, verlieren wir leicht das Bewusstsein für das, was wirklich ist: den gegenwärtigen Moment. Und doch genau hier - im Jetzt - liegt der Schlüssel zu innerer Ruhe, Klarheit und Selbstverbundenheit.
2. Mindset-Training. Wir lernen, wie unsere innere Haltungen unsere Ergebnisse beeinflussen – und wie gezielte Veränderung möglich ist. Wir lernen die Grundlagen eines positiven, wachstumsorientierten Mindsets kennen.
3. Im Timeout & Relax Training lernen wir kurze und wirkungsvolle Entspannungspausen im Berufs- und Privatalltag zu machen.
4. Selfcare Training oder Selbstfürsorge mit System. Es gilt mehr Selbstfürsorge und Bewusstheit für die eigenen Bedürfnisse in unserem Alltag zu verankern. Der Fokus liegt auf der Entwicklung kleiner, alltagstauglicher Rituale und Routinen, welche die Vitalität stärken und langfristig für mehr persönliche Harmonie sorgen.

Referent(en): Véronique Schumacher

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Mi., 13.01.2027; Mi., 20.01.2027; Mi., 27.01.2027; Mi., 03.02.2027 jeweils 09:00-12:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Cap'ten - Kinder werden Kapitän ihres eigenen Projekts**Beschreibung:**

Diese Weiterbildung richtet sich an Lehrpersonen der Primarstufe, die ihre Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen möchten, ein eigenes Projekt zu entwickeln, zu planen und umzusetzen. Vorgestellt wird das pädagogische Programm Cap'ten der ICHEC Einheit Step2You, das Kinder ab etwa 10 Jahren dazu befähigt, „Kapitän ihres Projekts“ zu werden.

Cap'ten ist ein strukturiertes, handlungsorientiertes Lernprogramm, das Kinder Schritt für Schritt durch die Entwicklung eines persönlichen Projekts führt – von der ersten Idee über die Planung bis zur Umsetzung.

Das Programm fördert grundlegende Konzepte der Projektarbeit wie Zielsetzung, Planung, Organisation, Reflexion und Präsentation. Gleichzeitig stärkt es zentrale Kompetenzen wie Selbstvertrauen, Kreativität, Verantwortungsbewusstsein, Ausdauer, Teamarbeit, Kommunikation und Problemlösefähigkeit. Die Kinder lernen, ihre eigenen Stärken zu erkennen, Bedürfnisse zu analysieren, Lösungen zu entwickeln und Entscheidungen zu treffen. Durch die Arbeit an einem selbstgewählten Projekt erleben sie, wie Ideen konkret werden, wie man Hindernisse überwindet und wie Erfolg durch Engagement und Zusammenarbeit entsteht.

Cap'ten verbindet damit Elemente der wirtschaftlichen und sozialen Bildung, der Persönlichkeitsentwicklung und der Bürgerkompetenz.

Ein zentrales Element ist das Tagebuch der Kinder, das sie Schritt für Schritt durch ihr Projekt begleitet. Es unterstützt sie dabei, ihre Planung festzuhalten, Fortschritte zu dokumentieren, mit Fehlern konstruktiv umzugehen und am Ende eine persönliche Kompetenzbilanz zu erstellen.

Für Lehrpersonen stellt Cap'ten einen kompletten, flexiblen pädagogischen Leitfaden mit klaren Werkzeugen und Materialien bereit, der eine einfache und autonome Umsetzung im Unterricht ermöglicht.

Referent(en): Christine Schiffers

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der 3. Stufe

Anbieter: AHS & Studienkreis Schule & Wirtschaft

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Christine Schiffers (direktion@schule-wirtschaft.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.12.2026
Mi., 13.01.2027, 09:00-12:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Umgang mit Grübelgedanken

Beschreibung:

Wer kennt es nicht, wenn Sorgen und Grübelgedanken selbst am späten Abend noch im Kopf herumschwirren und einen manchmal bis ins Bett begleiten?

Diese negativen Gedanken können sich leicht verselbstständigen und verhindern, dass wir abschalten und zur Ruhe kommen können.

In dieser Fortbildung betrachten wir daher den Grübelkreislauf und entdecken Möglichkeiten und Übungen, die helfen können, wieder die Regie im eigenen Kopf zu übernehmen und mit unseren Grübel-/Sorgengedanken besser umzugehen.

Da eine gute Schlafhygiene ebenfalls dazugehört, wird auch dieses Thema Teil der Fortbildung sein.

Referent(en): Laura Jordaen

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Personen, die bereits am Training Stark im Stress teilgenommen haben, kennen bereits einige der Inhalte, da diese auch in das Training eingebunden sind. Diese Fokus-Fortbildung beleuchtet das Thema Grübeln/Sorgen und Schlaf jedoch noch ausführlicher.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Do., 14.01.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Certifiée selon les exigences du Code sur le bien-être au travail (Livre 1, Titre 5). Cette formation permet à l'enseignant d'obtenir l'agrément de secourisme en entreprise (secouriste industriel) au sein de son établissement.

La formation comprend un total de 21 heures de 60 minutes. La participation active aux cours est une condition indispensable pour la réussite.

Les modules sont réalisés sous une forme interactive, c'est-à-dire à l'aide de présentations PowerPoint, de jeux de rôles, de représentations réalistes d'accidents, d'extraits de films, de discussions, etc. Après avoir réussi le cours, une formation annuelle de 4 heures doit être effectuée.

Jour 1: Maintien des fonctions vitales telles que la réanimation cardiorespiratoire (RCP) selon les nouvelles directives de l'ERC (BLS -RCP-AED) chez les adultes, les enfants et les nourrissons, manipulation du défibrillateur (DEA), position latérale de sécurité, technique de Heimlich, appel d'urgence au 112.

Jour 2 : Reconnaître les dangers et éviter ainsi de nouveaux accidents. Utilisation correcte des techniques pour évacuer les blessés. Chaîne de sauvetage, les différentes positions pour la victime, les pathologies particulières telles que la crise cardiaque, problèmes respiratoires, accident vasculaire cérébral, crise d'épilepsie, hypoglycémique, choc anaphylactique, empoisonnement, syncope, hyperventilation, ...

Jour 3: Maladies du système nerveux, blessures, coupures, saignements, saignements massifs, amputations, blessures oculaires, brûlures, plaies, ecchymoses, entorses...

Referent(en): Jean Brose

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & EHAO

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Pensez à porter des vêtements confortables. La présence des participants est obligatoire pendant les trois jours de formation.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Do., 14.01.2027; Fr., 15.01.2027; Sa., 16.01.2027 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

„Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns.“ (Dschalâl-ed-dîn Rumî)

Gewaltfreie Kommunikation (GFK), entwickelt von Dr. Marshall B. Rosenberg, ist eine Kommunikationshaltung, die darauf abzielt, einfühlsames und respektvolles Miteinander zu fördern. In dieser Einführungsfortbildung lernen Sie die Grundlagen der GFK kennen und erfahren, wie Sie diese in Ihrem Alltag anwenden können, um Missverständnissen vorzubeugen und Beziehungen zu stärken.

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Was ist Gewaltfreie Kommunikation? Was bedeutet die Haltung für meine Kommunikation mit anderen?
- Aufbau eines Gefühle-Wortschatzes
- Aufbau eines Bedürfnis-Wortschatzes
- Training von Sprachmustern, um Verantwortung für die eigenen Gefühle und Bedürfnisse zu übernehmen
- Training, um Bedürfnisse bei anderen herauszuhören (spiegeln) und eigene Bedürfnisse zu erkennen
- Training im Formulieren von Bitten

Je nach Zeit und Bedarf können auch noch folgende Aspekte beleuchtet werden:

- Umgang mit einem „Nein“ anderer
- Dinge gewaltfrei ansprechen, mit denen ich nicht einverstanden bin
- Selbst empathisch „Nein“ sagen

Referent(en): Laura Jordaen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Fr., 15.01.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Im schulischen Alltag – besonders im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem Unterstützungsbedarf – prägt die innere Haltung der Lehrkraft maßgeblich das Lernen und die Beziehungsgestaltung. Diese zweitägige Weiterbildung setzt genau hier an: Sie unterstützt Lehrkräfte dabei, eine konsequent ressourcen- und entwicklungsorientierte Perspektive einzunehmen.

Ziel ist es, den Blick weg vom Defizit hin zum Potenzial zu lenken und Schüler:innen in ihrer Einzigartigkeit wahrzunehmen, zu stärken und gezielt zu fördern. Lehrkräfte entwickeln die Fähigkeit, auch herausfordernde Situationen als Entwicklungschancen zu verstehen und eine positive Lern- und Beziehungskultur aktiv zu gestalten.

Tag 1: Haltung und Selbstwirksamkeit der Lehrkraft

Die Teilnehmenden setzen sich mit ihrer eigenen Rolle als Gestalter:innen von Lern- und Entwicklungsprozessen auseinander. Sie reflektieren ihre innere Haltung und stärken ihre Fähigkeit zur Selbstregulation.

Tag 2: Potenziale erkennen und fördern im Unterricht

Der Fokus liegt auf der praktischen Umsetzung im Schulalltag. Lehrkräfte lernen Methoden kennen, mit denen sie Stärken sichtbar machen und gezielt fördern können. Sie entwickeln konkrete Ansätze für ihren eigenen Unterricht, um Lernräume zu schaffen, die Selbstwirksamkeit, Motivation und individuelle Entwicklung ermöglichen.

Ziele:

- Ressourcenorientierte Haltung entwickeln
- Selbstwirksamkeit und Selbstregulation stärken
- Potenziale von Schülerinnen und Schülern erkennen und gezielt fördern
- Positive Lern- und Beziehungskultur gestalten

Referent(en): Deborah Laschet

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung – Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Anmeldung ist verbindlich für beide Weiterbildungstage.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Do., 21.01.2027; Do., 25.02.2027 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

In theorieintensiven Fächern fällt es vielen Lernenden schwer, komplexe Inhalte zu verstehen, zu behalten und motiviert zu bleiben. Besonders im beruflich □ technischen Unterricht treffen anspruchsvolle Theorie, unterschiedliche Lernvoraussetzungen und hoher Praxisbezug aufeinander.

Diese Weiterbildung findet an drei halben Tagen statt. Sie zeigt Lehrpersonen praxisnahe Lernmethoden und motivierende Zugänge, mit denen Lernende aktiv, verständnisorientiert und selbstwirksam arbeiten können. Durch konkrete Beispiele aus technischen und beruflichen Abteilungen sowie sofort einsetzbare Tools entwickeln Lehrpersonen Strategien, mit denen sie Theorieinhalte lernwirksam aufbereiten und ihre Schülerinnen und Schüler dazu anregen, mit passenden Lernmethoden aktiver und selbstständiger zu lernen.

Referent(en): Stéphanie Grommes

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen, Lehrpersonen der ZAWM

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Stephanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Anmeldung: Stephanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Hinweis:

Die Weiterbildung richtet sich an die Lehrkräfte die im Norden der Deutschsprachigen Gemeinschaft unterrichten.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 18.12.2026
Fr., 22.01.2027, 09:00-13:00 Uhr; Di., 02.02.2027, 09:00-13:00 Uhr; Mo., 22.02.2027, 09:00-12:00 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstrasse 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Lernwirksames Feedback statt Korrekturfrust?**Feedbackprozesse im Schulalltag nachhaltig gestalten****Beschreibung:**

Lehrpersonen investieren täglich viel Zeit und Sorgfalt in das Korrigieren von Arbeitsblättern und Lernzielkontrollen. Diese Tätigkeit ist ein zentraler Bestandteil professionellen Unterrichtshandelns – sie fordert jedoch nicht nur Fachkompetenz, sondern oft auch Geduld und Ausdauer. Umso wichtiger ist es, dass diese investierte Zeit auch Wirkung zeigt: im Lernen und in der Entwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Doch was macht eine Rückmeldung wirklich lernförderlich? Wie können Korrekturprozesse so gestaltet werden, dass sie nicht nur informieren, sondern Lernprozesse tatsächlich voranbringen? In dieser Weiterbildung nehmen wir Korrektur- und Feedbackverfahren unter die Lupe:

- Wir fragen, wie Rückmeldungen so formuliert werden können, dass sie verständlich, motivierend und entwicklungsorientiert sind.
- Wir zeigen Möglichkeiten auf, wie Korrektur- und Feedbackprozesse effizient gestaltet werden können, ohne an Qualität zu verlieren.
- Und wir thematisieren, wie Lernende selbst aktiv in die Rückmeldekultur eingebunden werden können – durch Selbst- und Peer-Feedback, Reflexionsphasen oder klare Rückmeldekriterien.

Ziel ist es, Wege zu finden, wie Lehrpersonen ihre Rückmeldepraxis weiterentwickeln und gleichzeitig ihre Zeit sinnvoll und zielgerichtet einsetzen können. Dabei werden sowohl kleine, sofort umsetzbare Impulse als auch längerfristige Strategien vorgestellt, die eine positive und nachhaltige Feedbackkultur fördern - für mehr Lernfreude, Eigenverantwortung und Wirksamkeit im Unterricht.

Referent(en): Fachberatung Primarschule an der AHS

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Primarschule an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 08.01.2027
Di., 16.02.2027, 08:30-15:30 Uhr; Mi., 21.04.2027, 14:00-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Dieses Schulungsangebot richtet sich an einzelne interessierte Kindergartenlehrkräfte und Primarschullehrkräfte und ist Teil eines umfassenden Programms von Kaleido zur Gewaltprävention und zum Kinderschutz an ostbelgischen Schulen.

Laut Statistik sind oder waren pro Schulklasse ein bis zwei Schülerinnen und Schüler von sexuellem Missbrauch betroffen. Kinder können sich nicht allein schützen – sie brauchen aufmerksame und zuhörende Erwachsene, insbesondere Lehrpersonen. Schulen spielen beim Kinderschutz eine zentrale Rolle: Sie können Schutzräume sein und zur Stärkung der Kinder aktiv beitragen.

Diese zweitägige Schulung bietet interessierten Lehrkräften die Möglichkeit, sich grundlegendes Wissen rund um Kinderschutz und Gewaltprävention anzueignen. Die Schulung fördert nicht nur das individuelle Know-how, sondern lädt auch zur persönlichen Reflexion ein und kann Impulse für eine Weiterentwicklung im Kollegium geben.

Inhalte der Basisschulung:

- Grundlagen entwicklungsorientierter Prävention und Resilienzförderung;
- Kinderrechte und Adultismus;
- Formen von Gewalt und grenzverletzendes Verhalten durch pädagogische Fachkräfte;
- Umgang mit Verdacht: rechtlicher Rahmen, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, Vorgehensweise, Dokumentation;
- Gewaltschutzkonzepte;
- Kennenlernen des Projekts „Echte Schätze“ und der Methode für Primarschulen;
- Kindliche Sexualität.

Referent(en): Johanna Jansen, Danielle Schöffers, Barbara Guffens, Elena Rinck

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: AHS & Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Johanna Jansen (johanna.jansen@kaleido-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Anmeldung ist verpflichtend für die beiden Weiterbildungstage.

Falls gewünscht, steht Kaleido nach der Schulung beratend zur Seite – sei es bei der Planung von Schulungen für das Schulteam, bei der Vermittlung von pädagogischem Material oder bei der Entwicklung eines umfassenden Gewaltschutzkonzepts für die eigene Schule.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2027
Di., 23.02.2027; Do., 25.02.2027 jeweils 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Wie kann ein Kunstobjekt Denken, Handeln und Lernen in verschiedenen Fächern auslösen?
Wie wird aus einem Kunstobjekt ein kompetenzorientierter Lernanlass?

Die Weiterbildung lädt Sie dazu ein Unterricht anders zu denken und der Frage nachzugehen, wie ausgehend von einem Kunstobjekt ein bedeutungsvoller Lernanlass entstehen kann. Nicht das Wissen über ein Kunstwerk steht im Vordergrund, sondern das, was Kinder damit tun können – beobachten, beschreiben, argumentieren, experimentieren, gestalten, kooperieren und reflektieren.

Nach einem gemeinsamen Input erleben Sie in den praxisnahen Workshops, wie Kunstobjekte als Ausgangspunkt für ganz unterschiedliche fachliche und überfachliche Lernprozesse genutzt werden können. So sollen konkret aktivierende, handlungsorientierte und sprachensible Ideen für die eigene Unterrichtspraxis gesammelt werden.

Referent(en): Fachberatungen an der AHS

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatungen an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.01.2027
Mi., 24.02.2027, 13:30-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

AD(H)S im Wandel: Vom Zappelphilipp zur Neurodivergenz**Verstehen, begleiten und befähigen im schulischen Alltag****Beschreibung:**

In dieser Weiterbildung beleuchten wir die Entwicklung des AD(H)S-Verständnisses: vom historischen Bild des „Zappelphilipps“ hin zu einem ressourcenorientierten Blick auf Neurodivergenz. Dabei klären wir zentrale Begriffe, erläutern typische Erscheinungsformen und gehen darauf ein, wie vielfältig sich AD(H)S zeigen kann.

Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer:innen Einblick in eine aufmerksamkeitsfördernde Unterrichtsgestaltung und lernen verschiedene Tools kennen. Zudem bietet die Weiterbildung Raum für gegenseitigen Austausch und kurze Selbsterfahrungen, die das Verständnis für AD(H)S vertiefen.

Referent(en): Laurence Visé, Julia Dürnholz

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Förderpädagogen/-innen, Integrationslehrer/-innen

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Organisation): Julia Dürnholz (julia.duernholz@zfp.be)

Ansprechpartner (Inhalt): Julia Dürnholz (julia.duernholz@zfp.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Für die Mittagspause sollte an Selbstverpflegung gedacht werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 05.02.2027
Do., 11.03.2027, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Apprendre en jouant : dynamiser ses cours grâce au jeu et jeu vidéo**Utiliser le jeu pour motiver et engager les élèves****Beschreibung:**

Cette formation propose d'intégrer des mécanismes issus du jeu afin de renforcer l'engagement, la motivation et la participation des élèves. Elle explore différents formats ludiques : jeux de plateau, escape games pédagogiques, jeux de rôle, ainsi que l'utilisation de jeux vidéo dans un cadre éducatif.

Les enseignants apprennent à concevoir et adapter des activités ludiques en lien avec leurs objectifs pédagogiques. La formation aborde notamment la création d'escape games en classe, l'utilisation de mécaniques de jeu (défis, progression, récompenses) et l'exploitation de jeux existants pour illustrer des notions ou développer des compétences.

L'approche est résolument pratique, avec des mises en situation et des exemples concrets directement applicables en classe. Les participants repartent avec des outils, des idées et des ressources prêtes à l'emploi.

La formation aborde également les conditions de réussite de ces approches : gestion de classe, temps de préparation, adaptation aux différents publics et niveaux, afin de garantir une intégration efficace et réaliste dans le quotidien des enseignants.

Referent(en): Laurent Kuckartz

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Le formateur est bilingue et des explications puissent être données en allemand.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2027
Di., 02.03.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.

Les frais de déplacement sont remboursés.

Erfolgreicher Umgang mit Vielfalt im Unterricht der Primarschule**Good-Practice-Beispiele in unserer Region: Gemeindeschule Raeren****Beschreibung:**

Die Weiterbildung bietet Lehrpersonen aus der Primarschule die Möglichkeit, Schulen und Unterrichte zu besuchen, in denen individuelle Förderung und die Berücksichtigung der Vielfalt der Kinder bereits erfolgreich praktiziert wird. Die Teilnehmenden können in der Praxis sehen, wie inklusionsorientierte Schulkonzepte tatsächlich umgesetzt werden, wie Differenzierung im Unterricht gelingt und wie Schulen Vielfalt als Chance nutzen. Diese unmittelbaren Eindrücke machen es leichter, übertragbare Lösungen und individuelle Handlungsansätze für die eigene Arbeit zu entwickeln.

Ziele der Weiterbildung sind:

- Strategien und Methoden im Umgang mit Vielfalt im Unterricht kennenlernen
- Austausch mit Lehrkräften und Schulleitungen über Gelingensbedingungen, Herausforderungen und Lösungsansätze in inklusiven Settings
- Entwicklung eigener Handlungsansätze für die inklusive Praxis

Beim Besuch der Gemeindeschule Raeren stehen folgende Aspekte im Vordergrund:

- Stationenarbeit differenziert gestalten
- Lernen auf verschiedenen Niveaus
- Einsatz von digitalen Medien
- Kooperative Lernformen
- Feedback im Unterricht

Referent(en): Fachberatung Primarschule an der AHS, Teammitglieder der Grundschule Raeren

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Fachberatung Primarschule an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Fachberatung Primarschule (primarschule@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Auch Sie setzen an Ihrer Schule Konzepte oder Maßnahmen um, die als Best-Practice-Beispiel für den Umgang mit Vielfalt im Primarschulunterricht für andere Lehrpersonen interessant sein könnten? Kontaktieren Sie die Fachberatung Primarschule der AHS und wir nehmen Sie als Hospitationsmöglichkeit im Schuljahr 2027-2028 auf.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2027
Mi., 03.03.2027, 08:30-13:00 Uhr	
Ort: Gemeindeschule Raeren, Hauptstraße 45, 4730 Raeren	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Diese Weiterbildung möchte Sie auf eine Reise einladen, die Ressourcen stärkt und es ermöglicht mit mehr innerer Ruhe und Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Leben ist eine stete Veränderung. Durch die Komplexität und Beschleunigung unseres Alltags können wir leicht unsere Balance verlieren. Manche Menschen fühlen sich fremdbestimmt und befürchten den Anschluss zu verlieren. Dabei spielt der Umgang mit Ungewissheit eine entscheidende Rolle. Für unser inneres Gleichgewicht benötigen wir Stabilität und das Gefühl stark und gut genug zu sein. Wir brauchen einen klaren Kopf für kluge Entscheidungen und eine gute Verbindung zu unseren Emotionen, um eine innere Stimmigkeit zu finden.

Resilienz lässt sich trainieren und sie führt uns gerade in stürmischen Zeiten zu mehr Souveränität und Selbstbestimmung. Dabei spielt die Achtsamkeit in Form eines wertfreien Annehmens das Fundament.

Diese Weiterbildung wird in sieben Schritten zu mehr Klarheit, Souveränität und innere Stärke führen.

Themen wie Selbstwirksamkeitserwartungen, realistischer Optimismus, gedankliche Distanzierungsfähigkeit, Erleben von positiven Emotionen, Selbstwertgefühl sowie die persönliche Entwicklung von Sinn, Wert und Zielorientierung werden bearbeitet.

Wenn Sie Lust haben Ihre Gedanken in eine konstruktive sowie positive Richtung zu lenken, wobei es nicht um Schönfärberei geht, sondern um ein bewusstes Reflektieren der Gedanken und der daraus entstehenden Verhaltensweisen, dann lade ich Sie herzlichst zu Gelassenheit und Resilienz ein. Diese positive Grundhaltung wird auch als realistischer Optimismus bezeichnet.

Referent(en): Véronique Schumacher

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2027
Mi., 03.03.2027; Mi., 10.03.2027; Mi., 17.03.2027; Mi., 24.03.2027 jeweils 09:00-12:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Den Unterricht gestalten, Klausuren korrigieren, Termine einhalten, Veranstaltungen organisieren und nicht nur jeder Schülerin, jedem Schüler, sondern auch den Eltern, den Kolleginnen und Kollegen gerecht werden – Lehrerinnen und Lehrer fühlen sich von ihrem Beruf oft zu sehr vereinnahmt.

Im Seminar „Zeit- und Selbstmanagement“ lernen Sie hilfreiche Tools kennen, mit denen Sie alltägliche Aufgaben und Prozesse leichter erledigen und neue Freiräume schaffen können. Darüber hinaus beleuchtet das Seminar Haltungen, die oft zu Stress und Arbeitsdruck führen. Als Alternative werden einfache Wege zu entlastenden Gewohnheiten aufgezeigt, mit denen sich Privat- und Berufsleben in Einklang bringen lassen.

Folgende Themen werden am Weiterbildungstag bearbeitet: relationales Zeitmanagement, flexibel planen, effizient arbeiten, den Arbeitsplatz perfekt organisieren und sich selbst entlasten.

Referent(en): Frank Hielscher

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2027
Mo., 08.03.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet

Umgang mit Vielfalt im Unterricht der Primarschule

Good-Practice-Beispiele in unserer Region: Gemeindeschule Walhorn/Lontzen

Beschreibung:

Die Weiterbildung bietet Lehrpersonen aus der Primarschule die Möglichkeit, Schulen und Unterrichte zu besuchen, in denen individuelle Förderung und die Berücksichtigung der Vielfalt der Kinder bereits praktiziert wird. Die Teilnehmenden können in der Praxis sehen, wie inklusionsorientierte Schulkonzepte tatsächlich umgesetzt werden, wie Differenzierung im Unterricht gelingt und wie Schulen Vielfalt als Chance nutzen. Diese unmittelbaren Eindrücke machen es leichter, übertragbare Lösungen und individuelle Handlungsansätze für die eigene Arbeit zu entwickeln.

Ziele der Weiterbildung sind:

- Strategien und Methoden im Umgang mit Vielfalt im Unterricht kennenlernen
- Austausch mit Lehrkräften und Schulleitungen über Gelingensbedingungen, Herausforderungen und Lösungsansätze in inklusiven Settings
- Entwicklung eigener Handlungsansätze für die inklusive Praxis

Beim Besuch der Gemeindeschule Walhorn/Lontzen stehen folgende Aspekte im Vordergrund:

- die Förderung der Schülerinnen und Schüler mithilfe des differenzierten Arbeitsplans,
- die Regenbogenklasse als Rahmen für individuelle Förderung,
- die Einbettung der individuellen Entwicklung in ein kompetenzorientiertes Beurteilungskonzept.

Referent(en): Fachberatung Primarschule an der AHS, Teammitglieder der Gemeindeschule Walhorn/Lontzen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Fachberatung Primarschule an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Fachberatung Primarschule (primarschule@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Auch Sie setzen an Ihrer Schule Konzepte oder Maßnahmen um, die als Best-Practice-Beispiel für den Umgang mit Vielfalt im Primarschulunterricht für andere Lehrpersonen interessant sein könnten? Kontaktieren Sie die Fachberatung Primarschule der AHS und wir nehmen Sie als Hospitationsmöglichkeit im Schuljahr 2027-2028 auf.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2027
Mi., 17.03.2027, 08:30-13:00 Uhr	
Ort: Gemeindeschule Walhorn/Lontzen, Dorfstraße 22, 4711 Walhorn	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Schulleitungen und pädagogische Koordinationen stehen täglich vor der Aufgabe, komplexe Prozesse zu koordinieren, heterogene Teams zu führen und ein Arbeitsumfeld zu gestalten, das alle Beteiligten trägt. Effektive Führung und funktionierende Teamdynamiken sind keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis bewusster Haltungen, erlernbarer Werkzeuge und kontinuierlicher Reflexion.

Dieser eintägige Workshop verbindet praxisnahe Führungskonzepte mit konkreten Anwendungsinstrumenten für den Schulalltag. Ausgehend von der eigenen Führungspersönlichkeit erarbeiten die Teilnehmenden, wie sie ihren Führungsstil situationsgerecht einsetzen, die Zusammenarbeit im Team gezielt fördern und Kommunikationssituationen konstruktiv gestalten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der kontinuierlichen Verbindung zwischen Theorie und unmittelbarer Praxis im eigenen Schulkontext.

Referent(en): Catherine Müller

Zielgruppe: Schulleiter/-innen, Koordinatoren der Schulen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Der Workshop wechselt systematisch zwischen kompakten Theorieimpulsen und anwendungsorientierten Übungen in Klein- und Großgruppe. Fallbeispiele, Reflexionsphasen sowie der kontinuierliche Transfer auf den eigenen Schulalltag stehen im Mittelpunkt. Vorkenntnisse in Führungstheorien sind nicht erforderlich.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.02.2027
Mi., 24.03.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Achtsamkeit wird zunehmend als ein wesentliches erzieherisches Werkzeug erkannt. Indem Achtsamkeit Stress, Ängste und Feindseligkeit mindert, stärkt sie unser Wohlbefinden, unseren Frieden, unsere Zuversicht und unsere Freude. Es ist wichtig, dass Kinder in der Schule neben Leistungen auch soziale und emotionale Stabilität sowie Toleranz lernen. Achtsamkeit ist ein machtvolleres Werkzeug, um bei Kindern den inneren Frieden zu fördern.

Der Aufbaukurs Achtsamkeit lädt Lehrpersonen ein, sich selbst in Achtsamkeit zu üben, sodass sie aus ihrer eignen Erfahrung vermitteln können. Dieser Kurs ist ein aufbauendes Modul nach dem Basiskurs.

In diesem Modul wird eine mögliche Vorlage von 10 Unterrichtseinheiten zum Thema Achtsamkeit erarbeitet. Konkret geht es um das Verständnis der Achtsamkeit für Kinder. Was ist Achtsamkeit? Was ist ganzheitlich? Was ist innerlich und äußerlich? Welche Sprache, Bilder und Methoden helfen den Kindern der Achtsamkeit näher zu kommen? Die Wichtigkeit der Ritualisierung sowie die Klarheit der Regeln werden besprochen.

Inhaltlich werden 4 Themenblöcke erarbeitet:

- Die Konzentration: Was ist Konzentration? Wie kann ich sie mir aneignen oder ausdehnen durch bewusste Achtsamkeit? Welche Übungen helfen mir dabei?
- Der Stress: Was ist Stress? Was macht er mit mir? Wie kann ich ihn wahrnehmen? Welche Übungen können mir helfen, anders mit Stresssituationen umzugehen?
- Die Gefühle: Was sind Gefühle? Was machen sie mit mir? Sind sie dienlich? Welche Übungen helfen mir dabei?
- Träumen/Selbstwert: Wann darf ich träumen, wann muss ich mich konzentrieren? Was ist träumen? Ist träumen positiv, sogar kreativ? Wobei unterstützt mich das Träumen? Welche Übungen helfen mir, mich zu entspannen und zu träumen? Welche Stärken habe ich? Wie kann ich meine Stärken positiv einsetzen?

Referent(en): Véronique Schumacher

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & Véronique Schumacher

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Teilnehmenden müssen im Vorfeld den Basiskurs besucht haben.
Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 12.03.2027
Mi., 14.04.2027; Mi., 21.04.2027; Mi., 28.04.2027; Mi., 05.05.2027 jeweils 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Auf dem Wissen des Einführungskurses trainieren die Teilnehmenden in der Vertiefungsfortbildung weiter Gefühle und Bedürfnisse empathisch zu hören, auszudrücken und Bitten zu formulieren. Sie besprechen die bisherigen Trainingswege und blicken auf den konstruktiven Umgang mit aufgetretenen Herausforderungen.

Anhand der aktuellen Bedarfe in der Gruppe werden die Aspekte, die in der ersten Veranstaltung nur zum Teil bearbeitet wurden, vertieft (Umgang mit einem „Nein“ anderer, Dinge gewaltfrei ansprechen, mit denen ich nicht einverstanden bin, selbst empathisch Nein sagen).

Zusätzlich widmen wir uns der Frage, wie auch Wertschätzung gewaltfrei ausgedrückt werden kann.

Referent(en): Laura Jordaen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmende, die bereits die Veranstaltung „Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation“ besucht haben.

Damit die Referentin sich noch besser auf die Wünsche, Fragen und Lernziele der Gruppe vorbereiten kann, wird im Vorfeld ein anonymes Forum erstellt, in dem die Fragen, Wünsche und Lernziele gestellt werden können. Die Beantwortung/Bearbeitung wird anschließend – soweit möglich – in die Fortbildung eingebaut.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.03.2027
Di., 20.04.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Entrée dans l'écrit et dysgraphie

Comment assurer un passage graphique plus harmonieux dans le fondamental ?

Beschreibung:

Vos élèves n'aiment pas dessiner ou écrire ?

Ils ne se rendent pas spontanément à l'atelier de graphisme en classe ?

Ils se plaignent de douleurs à la main, aux doigts, au bras ?

Leurs tracés manquent d'assurance, de souplesse ou de fluidité ?

Ils ont du mal à gérer l'espace de leur feuille ?

Ils adoptent une mauvaise posture ou tiennent mal leur outil scripteur ?

Ils ne parviennent pas à maintenir le geste graphique dans la durée ?

Ils forment mal leurs lettres ? Ils sont crispés ?

Comment leur (re)donner goût à l'écriture ?

Comment assurer une transition graphique plus fluide entre la maternelle et le primaire ?

À l'issue de cette formation, les participants seront capables de :

- Être sensibilisés et mieux comprendre les élèves présentant un retard graphique ou une dysgraphie (trouble d'apprentissage);
- Définir la dysgraphie, ses différents types ainsi que les stades de développement de l'écriture;
- Tenir et faire tenir correctement l'outil scripteur (approche historique et astuces pratiques);
- Identifier les gestes graphiques fondamentaux à acquérir avant l'entrée au primaire;
- Mettre en place des aménagements raisonnables adaptés;
- Reconnaître les signaux d'alerte en cas de retard ou de trouble de l'écriture;
- Favoriser une transition graphique harmonieuse entre la maternelle et le primaire;
- Former correctement les lettres cursives minuscules, majuscules ainsi que les chiffres;
- Identifier et modéliser les gestes graphiques ainsi que les postures corporelles adéquates.

Referent(en): Elise Verstraeten

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen der 1. Stufe

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Les participants seront priés d'apporter: des outils scripteurs (crayons gris et de couleurs, feutres, etc.), des productions écrites de vos élèves ainsi que des gants, moufles, maniques ou gants de boxe

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.03.2027
Mo., 26.04.2027; Di., 27.04.2027 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.

Les frais de déplacement seront remboursés.

Beschreibung:

Viele „moderne“ Kinder verfügen nur über eine schwach ausgeprägte Selbststeuerung (in der Psychologie als exekutive Funktionen bezeichnet), was sowohl beim Lernen in der Schule als auch im Zusammenleben mit der Familie und im Freundeskreis zu vielfältigen Problemen führen kann. Sie können sich nicht ausreichend konzentrieren, lassen sich leicht ablenken, sind schnell frustriert und reagieren unbeherrscht.

Exekutive Funktionen sind geistige Fähigkeiten, die das menschliche Denken und Handeln steuern. Dazu gehören a) das Arbeitsgedächtnis, b) die kognitive Flexibilität und c) die Impulskontrolle. Sie bilden die Basis für gut ausgebildete sozial-emotionale Kompetenzen und sind grundlegend für selbstreguliertes Verhalten und erfolgreiches Lernen. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass Kinder und Jugendliche mit gut ausgeprägten exekutiven Funktionen ein höheres Maß an Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen besitzen, als Erwachsene weniger gesundheitliche Probleme haben und das Leben insgesamt besser bewältigen.

In der Weiterbildung werden die neurobiologischen Zusammenhänge, die für die exekutiven Funktionen zuständig sind, dargelegt, um die Teilnehmenden mit einem fundierten Hintergrundwissen auszustatten (z.B. für Elterngespräche). Außerdem werden viele praktische Beispiele vorgestellt und durchgeführt, die die exekutiven Funktionen bei Kindern und Jugendlichen stärken, wenn diese regelmäßig geübt werden. Bereits am nächsten Tag können diese Übungen im Klassenzimmer in die Tat umgesetzt werden.

Referent(en): Martin Schweiger

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.03.2027
Mo., 03.05.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Förderung sozio-emotionaler Intelligenz in den verschiedenen Altersstufen

Beschreibung:

Unter sozio-emotionaler Intelligenz (oft auch als Kombination aus emotionaler Intelligenz und Sozialkompetenz bezeichnet) versteht man die Fähigkeit, eigene und fremde Emotionen wahrzunehmen, zu verstehen, zu regulieren und im sozialen Miteinander klug anzuwenden. Sie ist der Schlüssel für gelungene Kommunikation und den Aufbau gesunder Beziehungen.

„Erziehung ist die zwingende Voraussetzung für die Ausreifung des kindlichen Stirnhirns“, schreibt der Psychologe und Bestsellerautor Joachim Bauer. Nicht jeder Erziehungsstil jedoch unterstützt diese Reifung. Allein hinter dem positiv klingenden Begriff „bedürfnisorientierte Erziehung“ verbergen sich neuerdings fatale Missverständnisse.

In der Weiterbildung wird es darum gehen, was die moderne neurobiologische Forschung der Pädagogik anzubieten hat, um Kinder stark zu machen für das Leben in unserer komplexen Welt. Es wird auch zur Sprache kommen, ob und inwieweit geschlechtsspezifische Differenzierungen in der Pädagogik sinnvoll sind.

Die Weiterbildung gibt Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, um vorhandenes Erfahrungswissen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und gesellschaftlicher Tendenzen zu reflektieren und zu bestärken oder zu hinterfragen und weiterzuentwickeln, vor allem auch für das Gespräch mit den Erziehungspartnern in den Familien und pädagogischen Einrichtungen. Aufgelockert wird die Veranstaltung durch Spielideen und Übungen, die die emotionale Regulation bei Kindern verschiedenen Alters trainieren und somit ihre sozio-emotionalen Kompetenzen stärken.

Referent(en): Martin Schweiger

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.03.2027
Di., 04.05.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Konstruktive Gespräche führen mit Schülern, Kollegen und Eltern**Beschreibung:**

Genau zuhören, sich in den Gesprächspartner einfühlen und im Geäußerten das Gemeinte entdecken, sind Kennzeichen einer guten Kommunikation. Auch bei schwierigen Themen sind dies die Goldstandards, die verhindern können, dass man aneinander vorbei redet, dass Missverständnisse entstehen, Beziehungen belastet oder das Gespräch konfrontativ wird.

Kommunikationskompetenz ist in allen psycho-sozialen Berufen eine Schlüsselkompetenz, die einem aber leider nicht in die Wiege gelegt ist. Sie ist keine Gabe, sie ist eine Aufgabe - allerdings eine sehr lohnende. Kommunikationskompetenz kann man trainieren, um Stolperfallen rechtzeitig zu erkennen, Oberflächlichkeiten zu vermeiden und Kommunikation zu einem Instrument guter Beziehungsgestaltung zu veredeln.

Dieser Weiterbildungstag wird ganz im Zeichen der Praxis stehen. Kurze Impulse aus der Personzentrierten Kommunikation nach Carl Rogers, aus der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg und der Transaktionsanalyse nach Eric Berne werden gleich in die Tat umgesetzt, so dass die Teilnehmenden unmittelbar ein Gefühl dafür bekommen, was gute Kommunikation bewirkt und was eher kontraproduktiv ist.

Auch „mitgebrachte“ Gesprächssituationen können „in echt“ oder im Rollenspiel geübt werden. Daneben gibt es auch Raum für den so wichtigen kollegialen Erfahrungsaustausch zum Thema Gesprächsführung - den Umfang bestimmen die Teilnehmenden.

Referent(en): Martin Schweiger

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.03.2027
Mi., 05.05.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Starthilfe für das neue Schuljahr

Das Schuljahr erfolgreich planen und gestalten

Beschreibung:

Der Einstieg in das neue Schuljahr bringt zahlreiche Herausforderungen mit sich: Unterricht vorbereiten, Jahresziele festlegen, organisatorische Abläufe strukturieren und gleichzeitig den Überblick behalten. Besonders für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger stellt sich häufig die Frage: Wo beginne ich?

Dieser Themennachmittag bietet praxisnahe Unterstützung für einen gelungenen Start. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Hilfestellungen, erprobte Planungsinstrumente und hilfreiche Tipps, um das Schuljahr strukturiert, realistisch und professionell vorzubereiten.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem:

- die langfristige Planung eines Schuljahres,
- die Strukturierung von Unterrichtsvorhaben und wichtigen Terminen,
- der Aufbau von sinnvollen Routinen und von Organisationssystemen,
- Strategien für einen erfolgreichen Start mit der eigenen Klasse.

Referent(en): Dozierende der AHS

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Mersina Klein (mersina.klein@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Junglehrerinnen und Junglehrer sowie an Lehrpersonen in der Berufseinstiegsphase. Auch erfahrene Lehrkräfte sind willkommen, um ihre Planung zu reflektieren und neue Impulse für die Gestaltung ihres Schulalltags zu gewinnen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.05.2027
Fr., 02.07.2027, 15:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Die Planung eines Schuljahres sowie die Entwicklung schulischer Projekte stellen Schulen vor zentrale Fragen: Welche Kompetenzen und Inhaltskontexte werden bei den Lernenden in welchem Schuljahr gefördert? Wie kann Kompetenzentwicklung nachhaltig und spiralförmig aufgebaut werden?

Das Curriculum dient hierbei als wesentliches Instrument für die strukturierte und professionelle Gestaltung des Unterrichts sowie für die horizontale und vertikale Abstimmung im Fachteam. Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung werden die Grundlagen der Curriculum-Arbeit vermittelt. Dabei stehen die Umsetzung der geltenden Entwicklungsziele, Rahmen- und Lehrpläne im Mittelpunkt. Diese dienen als Basis, um konkrete Fachcurricula zu erstellen und zu überarbeiten.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung können auf Anfrage schulinterne Konferenztage, individuelle Beratungen für Lehrkräfte oder Fachgruppen auf Grund- oder Sekundarschulebene gebucht werden (sandra.foerster@dgov.be).

Beschreibung:

Heterogenität in den Klassen gehört zum Schulalltag jeder Lehrkraft. Um dennoch jedem einzelnen Schüler und jeder einzelnen Schülerin gerecht zu werden und ihn/sie in seiner Entwicklung voranzubringen, stellt die Differenzierung ein förderliches Instrument dar.

Während des Konferenztages lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedliche Wege kennen, um im Unterricht zu differenzieren. An konkreten Beispielen aus verschiedenen Fächern wird gezeigt, wie möglichst jeder Schüler und jede Schülerin gefördert und gefordert werden kann.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (Sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung können auf Anfrage schulinterne Konferenztage, individuelle Beratungen für Lehrkräfte oder Fachgruppen auf Grund- oder Sekundarschulebene gebucht werden (sandra.foerster@dgov.be).

Beschreibung:

Feedback ist ein zentrales Instrument, um Lernprozesse nachhaltig zu fördern und Unterrichtsqualität zu verbessern. In dieser Weiterbildung beschäftigen sich Lehrkräfte mit den Prinzipien und Methoden eines wirkungsvollen Feedbacks. Dabei wird erarbeitet, wie durch gezielte Rückmeldungen Lernende motiviert, Lernfortschritte sichtbar gemacht und die Selbststeuerung der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden können.

Die Teilnehmenden reflektieren anhand praktischer Beispiele ihre eigene Feedbackpraxis und entwickeln Ansätze, wie sie Feedback in ihren Unterricht systematisch und differenziert einsetzen können, um Lernprozesse zu optimieren.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung können auf Anfrage schulinterne Konferenztage, individuelle Beratungen für Lehrkräfte oder Fachgruppen auf Grund- oder Sekundarschulebene gebucht werden (sandra.foerster@dgov.be).

Kognitive Aktivierung - Wie fördern wir nachhaltiges Lernen?**Beschreibung:**

Die kognitive Aktivierung gehört zu den zentralen Prinzipien eines hochwertigen Unterrichts und ist ein wesentlicher Faktor für die nachhaltige Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler. In dieser Weiterbildung setzen sich Lehrkräfte mit praxisnahen Methoden und Strategien auseinander, um Lernprozesse so zu gestalten, dass Lernende zu einem tieferen Verständnis angeregt und aktiv in den Lernprozess eingebunden werden.

Neben theoretischen Grundlagen werden konkrete Unterrichtsbeispiele analysiert, erprobt und ausgearbeitet, die gezielt das Denken der Lernenden herausfordern und sie in ihrer Eigenverantwortung stärken. Ziel ist es, das eigene Unterrichtshandeln reflektiert weiterzuentwickeln und die kognitive Aktivierung der Lernenden systematisch zu fördern.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung können auf Anfrage schulinterne Konferenztage, individuelle Beratungen für Lehrkräfte oder Fachgruppen auf Grund- oder Sekundarschulebene gebucht werden (sandra.foerster@dgov.be).

Beschreibung:

Dieses Angebot unterstützt Lehrpersonen und Schulteams dabei, ihre Kommunikation im schulischen Alltag bewusst, klar und wertschätzend zu gestalten. Im Mittelpunkt stehen Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen, Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sowie Schülerinnen und Schülern. Anhand praxisnaher Beispiele werden Strategien für gelingende Gespräche, den konstruktiven Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen und eine lösungsorientierte Kommunikation vermittelt. Zudem werden Methoden aufgezeigt, wie auch herausfordernde Gesprächssituationen professionell und respektvoll gestaltet werden können.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster (sandra.foerster@dgov.be)

Hinweis:

Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung können auf Anfrage schulinterne Konferenztage, pädagogische Versammlungen sowie individuelle oder teambezogene Beratungen für Lehrkräfte, Fachgruppen und schulische Teams auf Grund- oder Sekundarschulebene gebucht werden (sandra.foerster@dgov.be).

Beschreibung:

Wo liegt der Unterschied zwischen formativer und normativer oder zertifizierender Leistungsermittlung?

Was ist diesbezüglich dekreteral festgehalten?

Was gehört alles in ein Leistungskonzept?

Die Inhalte der Weiterbildung versuchen Antworten auf diese und weitere Fragen zu liefern und anhand konkreter Beispiele aus der Praxis die Theorie fassbar zu machen.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (Sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung können auf Anfrage schulinterne Konferenztage, individuelle Beratungen für Lehrkräfte oder Fachgruppen auf Grund- oder Sekundarschulebene gebucht werden (sandra.foerster@dgov.be).

Schulprojekt - Warum ist unsere Schule einzigartig?**Beschreibung:**

Das Schulprojekt stellt das Herzstück jeder Schule dar.

Im Schulprojekt stellt die Schulgemeinschaft sich als Einzelschule mit ihren Besonderheiten vor, drückt die Vision ihrer Arbeit anhand von Leitsätzen aus und wählt im Schulentwicklungsplan aus, anhand welcher thematischen Bearbeitung sie sich ihrer Vision nähern möchte.

Am Konferenztag setzt die Schule sich unter Zuhilfenahme angepasster Methoden mit der Philosophie ihres Handelns auseinander. Sie legt Meilensteine fest, die sie in ihrer Entwicklung diesen Zielen näherbringen.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (Sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung können auf Anfrage schulinterne Konferenztage gebucht werden (sandra.foerster@dgov.be).

Beschreibung:

Dieses Schulungsangebot richtet sich an das gesamte Kindergarten- und Primarschulteam und ist Bestandteil eines umfassenden Angebots von Kaleido für Gewaltprävention und Kinderschutz in ostbelgischen Schulen.

Laut Statistik sind oder waren pro Schulklasse ein bis zwei Schülerinnen und Schüler von sexualisierter Gewalt betroffen. Kinder können sich nicht allein schützen: Sie brauchen Erwachsene (z.B. Lehrkräfte), die aufmerksam sind und zuhören. Kinder brauchen die Schule als Ort, der ihnen Sicherheit bietet. Gleichzeitig kann die Schule einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Kinder leisten.

Diese Basisschulung bietet eine gute Gelegenheit, sich als Schule auf den Weg zu machen, sich im Team Know-How anzueignen und gemeinsam in die Reflexion zu gehen, um sich dann Schritt für Schritt, nach Bedarf und Prioritäten und in der Zeit, die der Prozess braucht, gut in den Bereichen Kinderschutz und Gewaltprävention aufzustellen.

Falls gewünscht, steht Kaleido der Schule bei der Planung und Umsetzung ihrer nächsten Schritte beratend zur Seite: je nach Bedarf z.B. bei der Organisation von ergänzenden und vertiefenden Aufbauschulungen, bei der Erarbeitung von Leitfäden, ... bis hin zur Konzeption eines Gewaltschutzkonzeptes.

Inhalte der 2,5- tägigen Basisschulung sind:

- Grundlagen von entwicklungsorientierter Prävention und Resilienz;
- Begriffsbestimmungen und Formen von Gewalt;
- Kinderrechte und Adultismus;
- Umgang mit Verdacht: rechtliche Einordnung, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, Vorgehensweise, Dokumentation, ...;
- Gewaltschutzkonzept;
- Umsetzung auf der Kindebene: Projekt „Echte Schätze“ und Methode für die Primarschulen;
- Kindliche Sexualität

Referent(en): Johanna Jansen, Danielle Schöffers

Zielgruppe: Schulgemeinschaften

Anbieter: Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Danielle Schöffers (danielle.schoeffers@kaleido-ostbelgien.be)
& Johanna Jansen (johanna.jansen@kaleido-ostbelgien.be)

Anmeldung: Danielle Schöffers (danielle.schoeffers@kaleido-ostbelgien.be)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann schulintern gebucht werden.

Beschreibung:

Dieses Angebot unterstützt Kollegien dabei, ihre Zusammenarbeit zu stärken, Rollen im Team zu klären und gemeinsame Absprachen für den Schulalltag zu entwickeln. Im Mittelpunkt stehen ein konstruktiver Austausch, klare Kommunikation und praxistaugliche Methoden für gelingende Teamprozesse. Zudem wird aufgezeigt, wie kleinere Spannungen oder Missverständnisse frühzeitig erkannt und im Team aufgefangen werden können.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Im Rahmen der Schulentwicklungsberatung können auf Anfrage schulinterne Konferenztage, pädagogische Versammlungen sowie gezielte Arbeitsphasen in einzelnen Teams, Fachgruppen oder Jahrgangsteams auf Grund- oder Sekundarschulebene gebucht werden. Individuelle Beratungen für Lehrkräfte ergänzen die Arbeit an Teamprozessen und ermöglichen eine gezielte Reflexion (sandra.foerster@dgov.be).

Beschreibung:

Kinder brauchen starke sozial-emotionale Kompetenzen, um Herausforderungen im Alltag gesund und gewaltfrei bewältigen zu können. Genau hier setzt Papilio-3bis6 an: ein wissenschaftlich fundiertes Präventionsprogramm für Kindergärten zur Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen im frühen Kindesalter.

Papilio unterstützt Kinder dabei:

- Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken
- Konflikte gewaltfrei zu lösen
- Regeln und soziale Beziehungen positiv zu gestalten
- Selbstregulation und Empathie zu entwickeln.

Diese Fähigkeiten gelten als zentrale Schutzfaktoren für ein gesundes Aufwachsen und bilden die Grundlage für ein selbstbestimmtes, sucht- und gewaltfreies Leben.

Der Schlüssel zur Wirksamkeit von Papilio liegt in der Qualifizierung des pädagogischen Personals. In einer mehrtägigen Weiterbildung erhalten Kindergartenlehrkräfte und Kindergartenassistentinnen und -assistenten konkrete, alltagsnahe Methoden zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen von Kindern sowie zur Reflexion und Weiterentwicklung ihres eigenen pädagogischen Handelns.

In den drei Weiterbildungstagen der ersten Sitzung werden konkrete und alltagsnahe Methoden für die unmittelbare Umsetzung im Kindergarten vermittelt: die Grundlagen und theoretischen Hintergründe von Papilio, das entwicklungsfördernde Erziehungsverhalten als pädagogisches Knowhow und drei Bausteine zur Umsetzung mit den Kindern: der Spielzeug-macht-Ferien-Tag, Paula und die Kistenkobelde (emotionales Lernen) und das Meins-deins-unser-Spiel (soziales Lernen). Diese Inhalte bilden das Kernstück des Programms und haben sich in der Praxis als besonders relevant für den pädagogischen Alltag erwiesen

Referent(en): Nadine Velz, Annette Michel

Zielgruppe: Kindergartenassistenten/-innen, Kindergärtner/-innen

Anbieter: AHS & Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Annette Michel (annette.michel@kaleido-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung – Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann schulintern bei Frau Annette Michel gebucht werden (Es können sich mehrere Schulen für die Weiterbildung zusammenschließen): 6-7 Weiterbildungstage über mehrere Schuljahre verteilt jeweils von 08:30-16:00 Uhr (Kindergärten, die bei Papilio -3bis6 mitmachen, wird ein zusätzlicher Konferenztag gewährt).

Die erste Sitzung für Einzelpersonen richtet sich an die Neueinsteiger. Die zweite Sitzung an die Personen, die sich im zweiten Jahr befinden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Do., 15.10.2026, 09:00-16:00 Uhr; Mi., 02.12.2026, 09:00-16:30 Uhr; Di., 19.01.2027, 09:00-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
2. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2026
Di., 24.11.2026; Mi., 24.02.2027 jeweils 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Herstellung von didaktischem Material

Beschreibung:

Didaktische Materialien fördern selbstständiges Arbeiten, persönliche Organisationsfähigkeit und individuelle Lernwege. Die intrinsische Motivation spielt bei der Spielauswahl eine zentrale Rolle. Die unten beschriebenen Spiele werden unter Anleitung hergestellt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welches der zwei Spiele Sie anfertigen möchten.

Das Zahlenhaus

Wir fertigen ein „Zahlenhaus“ in Form eines Vogelhauses mit Spielfiguren als Vögel an. Es unterstützt spielerisch das Verständnis von Mengen, Zahlenbildern und der Zahlzerlegung. Mit selbst erstellten differenzierten Vorlagenkarten (Finger-, Würfel- und Zahlenbilder) lernen die Kinder, Mengen zu erfassen und Darstellungen zuzuordnen.

Duplo:

Am Computer werden Vorlagenkarten erstellt, auf denen zwei- und dreidimensional Duplosteine angeordnet sind. Diese sollen die Kinder in größtmöglicher Selbstständigkeit nachlegen bzw. nachbauen. In der Arbeit mit diesem Spiel wird die Beobachtung, die Auge-Hand-Koordination, das (drei-) dimensionale und das logische Denken geschult. Die Bereiche der Farben und die Symmetrie werden behandelt

Referent(en): Caroline Fuhr, Stefanie Fuhr

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Kindergartenassistenten/-innen, Primarschullehrer/-innen der Unterstufe, Förderpädagogen/-innen

Anbieter: Fachberatung Kindergarten an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (claudine.kessler@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Do., 22.10.2026, 13:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Mit einer maximalen Eigenbeteiligung von etwa 10,00€ muss gerechnet werden. Die Fahrtkosten werden erstattet.

Wie lernen Kinder im Kindergarten Zählen und Rechnen?**Kompetenzen von Vorschulkindern gemeinsam erkennen, stärken und****Beschreibung:**

In dieser Weiterbildung lernst du, wie sich Zählen und Rechnen im Kindergartenalter entwickeln und wie gezielte Beobachtung hilft, Herausforderungen früh zu erkennen und wirksam zu begegnen. Du lernst praxisnahe Materialien kennen und lernst, wie diese spielerisch, alltagsintegriert und lernstandsbezogen eingesetzt werden können.

Im Mittelpunkt stehen die Spiele aus dem spimaf-Projekt: Sie fördern kooperative Konzeptarbeit, bieten ein reiches Beobachtungsfeld und ermöglichen gezielte Förderung aller Vorschulkinder in Kleingruppen.

Besonders empfehlenswert ist die Teilnahme im Tandem: Förderlehrkräfte und Kindergärtnerinnen und Kindergärtner entwickeln gemeinsam Strategien für eine nachhaltige Umsetzung der Spiele im Alltag. So wird durch Co-Teaching Verantwortung geteilt und ein professioneller Wissenstransfer gefördert.

Für den Praxistransfer können Erprobungs- und Reflexionsphasen von den Referentinnen begleitet werden. Sie bieten konkrete Hinweise zur Durchführung, unterstützen die gemeinsame Reflexion und helfen dabei, tragfähige Konzepte zu entwickeln, die Prävention stärken und zur Schulentwicklung beitragen.

Referent(en): Melanie Chantraine, Victoria Egyptien

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Förderpersonal

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Melanie Chantraine (melanie.chantraine@zfp.be)

Anmeldung: Melanie Chantraine (melanie.chantraine@zfp.be)

Hinweis:

Für die Mittagspause sollte an Selbstverpflegung gedacht werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2026
Di., 27.10.2026, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bewegtes Lernen im Kindergarten

Beschreibung:

Die Weiterbildung richtet sich an Kindergartenlehrkräfte, die Bewegung als Bestandteil des Lernprozesses in den Alltag des Kindergartens integrieren möchten. Es werden verschiedene Methoden und Ansätze vorgestellt, die zeigen, wie körperliche Aktivität das kognitive, emotionale und soziale Lernen unterstützen können.

Folgende Themen werden während der Weiterbildung bearbeitet:

1. Einführung in das bewegte Lernen:

- Was ist bewegtes Lernen und warum ist es wichtig?
- Wissenschaftliche Grundlagen und Forschungsergebnisse der Neurowissenschaft
- Erläuterung der Bedeutsamkeit eines Lerngegenstandes für das einzelne Kind
- Einfluss von Bewegungseinheiten auf die exekutiven Funktionen
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit durch Bewegung
- Wie fördert Bewegung die Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit der Kinder?

2. Bewegung in den Alltag integrieren:

- Praktische Beispiele für bewegungsorientierte Aktivitäten im Kindergarten
- Gestaltung eines bewegungsfreundlichen Umfelds
- Gestaltung von bewegten Lernpausen
- Einfache und effektive Bewegungsspiele, die ohne großen Aufwand in den Alltag integriert werden können
- Übungen und Techniken zur Förderung der Konzentration durch Bewegung

3. Ziele der Weiterbildung:

- Verstehen, wie Bewegung das Lernen positiv beeinflussen kann
- Praktische Kenntnisse und Fertigkeiten zur Integration von Bewegung in den Kindergartenalltag zu erwerben
- Strategien entwickeln, um bewegtes Lernen nachhaltig zu fördern

Referent(en): Caroline Fuhr, Gerrit Henn, Stefanie Fuhr

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Kindergartenassistenten/-innen, Primarschullehrer/-innen der Unterstufe, Förderpädagogen/-innen

Anbieter: Fachberatung Kindergarten und Sport an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann auch als schulinterne Weiterbildung gebucht werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2026
Do., 12.11.2026, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Kinderyoga**Ruheinseln für Lernen und Entwicklung****Beschreibung:**

Diese praxisorientierte Weiterbildung zeigt, wie Kinderyoga einfach und wirkungsvoll in den Unterrichtsalltag integriert werden kann. Sie verbindet fundiertes Hintergrundwissen mit zahlreichen direkt umsetzbaren Übungen und richtet sich an Kindergärtnerinnen und Kindergärtner, die Kinder in ihrer Konzentration, Selbstregulation und sozial-emotionalen Entwicklung stärken möchten.

Im Mittelpunkt stehen kindgerechte Übungen aus den Bereichen Bewegung, Atmung, Achtsamkeit und Entspannung. Die Teilnehmenden lernen, wie sie kurze Yoga- und Achtsamkeitssequenzen spielerisch in den Tagesablauf einbauen können – zur Aktivierung, Beruhigung und Förderung eines positiven Miteinanders. Darüber hinaus vermittelt die Weiterbildung den Aufbau einer altersgerechten Kinderyoga-Stunde, die mit Freude und Leichtigkeit umgesetzt werden kann.

Gerade in einer schnelllebigen und reizintensiven Zeit brauchen Kinder bewusste Momente der Ruhe und des Ausgleichs. Kinderyoga schafft solche „Ruheinseln“ und unterstützt Kinder dabei, ihren Körper wahrzunehmen, Gefühle besser zu regulieren und innere Balance zu finden.

Die regelmäßige Anwendung von Kinderyoga kann das Gruppenklima nachhaltig positiv beeinflussen. Kinder lernen, achtsam mit sich selbst und anderen umzugehen, Grenzen wahrzunehmen und respektvoll miteinander zu handeln. Wer sich sicher und ausgeglichen fühlt, kann auch im Alltag gelassener, konzentrierter und freudvoller lernen und spielen.

Referent(en): Gerrit Henn, Myriam Palm

Zielgruppe: Kindergartenassistenten/-innen, Kindergärtner/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2026
Do., 26.11.2026, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Raumorientierung ist eine wichtige Grundlage für die selbstständige Erschließung der Umwelt und beeinflusst zahlreiche Lern- und Entwicklungsbereiche von Kindern. Bereits im frühen Kindesalter lernen Kinder, ihren eigenen Körper als Bezugspunkt zu nutzen, Wege wiederzuerkennen und räumliche Beziehungen zu verstehen. Schwierigkeiten in der Raumorientierung können sich später unter anderem beim Lesen, Schreiben, Rechnen, bei Bewegungsabläufen oder beim Zurechtfinden in der Umwelt bemerkbar machen.

Im ersten Teil dieser Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Entwicklung der Raumorientierung beim Kind von 0 bis 6 Jahren. Auf der Grundlage entwicklungspsychologischer Erkenntnisse wird aufgezeigt, wie Kinder ihren Raum schrittweise erschließen und welche Orientierungskompetenzen sie in den verschiedenen Altersstufen erwerben.

Anschließend werden typische Schwierigkeiten und mögliche Folgen einer unzureichend entwickelten Raumorientierung thematisiert. Die Teilnehmenden lernen, entsprechende Anzeichen im pädagogischen Alltag zu erkennen und einzuordnen.

Im Praxisteil stehen vielfältige Möglichkeiten zur Förderung der Raumorientierung im Kindergarten im Mittelpunkt. Vorgestellt werden erprobte analoge Aktivitäten für Kinder zwischen 2,5 und 6 Jahren, die sich leicht in den pädagogischen Alltag integrieren lassen.

Darüber hinaus wird gezeigt, wie der BeeBot gezielt zur Förderung räumlicher Kompetenzen eingesetzt werden kann. Die Teilnehmenden lernen praxisnahe Einsatzmöglichkeiten kennen und erproben diese selbst. Dabei wird deutlich, wie Kinder durch das Planen von Wegen, das Verständnis von Richtungen und erste Programmiererfahrungen ihre Raumorientierung weiterentwickeln können.

Die Weiterbildung verbindet theoretische Grundlagen mit zahlreichen konkreten Praxisideen für den Kindergartenalltag.

Referent(en): Karin Gehlen, Alexandra Henkes

Zielgruppe: Kindergartenassistenten/-innen, Kindergärtner/-innen

Anbieter: Fachberatung Geografie an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 10.11.2026
Do., 10.12.2026, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Praxisorientierte Arbeit mit dem iPad im Kindergarten**Beschreibung:**

In dieser praxisorientierten Weiterbildung lernen Mitarbeitende im Kindergarten, das iPad als altersgerechtes und lernförderliches Werkzeug in den Alltag zu integrieren. Im Mittelpunkt stehen Fantasie, Kreativität, Kommunikation und alltagsnahes Lernen: Die Teilnehmenden entdecken, wie digitale Medien gezielt und sinnvoll eingesetzt werden können, um spielerische Lerngelegenheiten zu schaffen, individuelle Interessen zu fördern und die Zusammenarbeit in der Gruppe zu stärken.

Am Ende der Weiterbildung verfügen die Teilnehmenden über eigene, erprobte Projektideen sowie konkrete Materialien für die unmittelbare Umsetzung im Kindergarten.

Referent(en): Irene Vanaschen, Heike Frantzen

Zielgruppe: Kindergartenassistenten/-innen, Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen der Unterstufe

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie ein iPad sowie konkretes Unterrichtsmaterial mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 04.12.2026
Fr., 08.01.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Wir machen Bock auf Bücher!**Sprache und Literacy spielerisch fördern****Beschreibung:**

Lesen ist ein Schlüssel für die Bildungslaufbahn von Kindern - und Leselust beginnt lange vor dem ersten selbst gelesenen Satz. Im Seminar „Sprache & Literacy“ (ü3) geht es darum, wie Fachkräfte Kindern früh Freude an Sprache, Geschichten und Büchern ermöglichen können. Unter dem Motto „Wir machen Bock auf Bücher!“ verbindet die Fortbildung fachliche Grundlagen zu Early Literacy und Leselustvorbereitung mit vielen Praxisimpulsen für den pädagogischen Alltag.

Im Mittelpunkt stehen Bilderbücher als Türöffner für Sprache, Weltwissen und Teilhabe: dialogisches Vorlesen, Gesprächsanlässe, Wortschatz- und Erzählförderung, kreative Literaturvermittlung und das GemKi Klicktheater als anschaulicher Praxisbaustein. Ein besonderer Fokus liegt auf Sprache, Mehrsprachigkeit und unterstützter Kommunikation mit Gebärden, MetaCom und BOOKii, damit möglichst viele Kinder Zugang zu Geschichten, Begriffen und gemeinsamer Buchkultur finden.

Die Teilnehmenden nehmen konkrete Ideen mit, wie sie Kinder in Kindergarten und Primarschule alltagsnah stärken können: mit Spaß an Sprache, Bock auf Bücher und Lust aufs Lesen.

Referent(en): Pia Löber-Wille

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen des 1. Schuljahres

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Mo., 18.01.2027, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Bewusste und kritische Medienbildung von Anfang an gestalten**Kinder stärken – zwischen Kreativität, Medienkompetenz und Digitalität****Beschreibung:**

Kinder wachsen heute selbstverständlich mit digitalen Medien auf. Pädagogische Fachkräfte stehen deshalb vor der Aufgabe, Kinder kompetent, kritisch und kreativ durch diese Lebenswelt zu begleiten.

Die Fortbildung vermittelt Grundlagen zeitgemäßer Medienbildung und zeigt praxisnah, wie digitale Werkzeuge sinnvoll in Bildungsprozesse integriert werden können.

Dabei dient das iPad als Beispiel für kreative, inklusive und partizipative Bildungsarbeit. Anhand konkreter Praxisbeispiele erleben die Teilnehmenden, wie Kinder mit digitalen Werkzeugen gestalten, dokumentieren, forschen und ihre Sichtweisen sichtbar machen können. Gleichzeitig werden Themen wie Datenschutz, Bildschirmzeit, Künstliche Intelligenz, Kinderrechte und kritisches Denken aufgegriffen.

Die Veranstaltung verbindet fachliche Impulse, Reflexion und praktische Erprobung. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien zu gewinnen und konkrete Ideen für die eigene pädagogische Praxis mitzunehmen.

Referent(en): Martin Mucha

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen des 1. Schuljahres, Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.02.2027
Fr., 12.03.2027, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

In einer zunehmend vielfältigen Welt, in der Kinder mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen, Sprachen und individuellen Voraussetzungen in den Kindergarten kommen, gewinnt der Morgenkreis als gemeinsames Ritual an neuer Bedeutung. Diese Fortbildung lädt dazu ein, den Morgenkreis als lebendigen Lern- und Entwicklungsraum zu gestalten, in dem alle Kinder teilhaben und wachsen können.

Kinder bringen eigene Erfahrungen, Sprachen, kulturelle Prägungen und verschiedene Konzentrationsfähigkeiten mit. Diese Vielfalt eröffnet Chancen für ein respektvolles und inklusives Miteinander – stellt pädagogische Fachkräfte jedoch zugleich vor die Herausforderung, jedem Kind gerecht zu werden.

Ziel dieser Fortbildung ist es, praxisnahe Wege aufzuzeigen, wie alle Kinder aktiv in den Morgenkreis einbezogen werden können – unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen. Dabei orientieren wir uns an aktuellen pädagogischen Konzepten, die die Vielfalt als Ressource begreifen und jedes Kind in seiner Einzigartigkeit stärken.

Ein besonderer Fokus liegt auf den sogenannten exekutiven Funktionen, die Kinder unter anderem in ihrer Emotionsregulation, Impulskontrolle und Aufmerksamkeitslenkung unterstützen. In einem theoretisch-praktischen Teil werden diese Grundlagen verständlich vermittelt – mit dem Ziel, konkrete Impulse für die tägliche Praxis zu gewinnen.

Am Nachmittag gestalten wir gemeinsam eine Themenkiste mit vielfältigen Spielliedern, Fingerspielen und Spielen zum bewegten Lernen rund um das Thema: „Bauernhofabenteuer: Mäh, Muh und Kikeriki, mit Gummistiefeln ins Heu.“

Die Kiste wird so bestückt, dass Sie am nächsten Tag mit frischen Ideen in einen neu inspirierten Morgenkreis starten können.

Referent(en): Caroline Fuhr, Stefanie Fuhr

Zielgruppe: Kindergartenhelfer/-innen, Kindergartenassistenten/-innen, Kindergärtner/-innen

Anbieter: Fachberatung Kindergarten an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Teilnehmenden erhalten im Vorfeld eine Rechnung und werden gebeten, diese vor der Veranstaltung zu begleichen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 12.03.2027
Do., 15.04.2027, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Mit einem Eigenanteil von 15,00€ ist zu rechnen.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Mobbing stellt eine anhaltende Herausforderung im Schulalltag dar.

Pädagogische Fachkräfte geraten dabei nicht selten an ihre Grenzen – insbesondere, wenn sie mit körperlicher oder seelischer Gewalt konfrontiert werden.

Das „Fairplayer.Manual – Klasse 5-6“ bietet ein strukturiertes und langfristig angelegtes Präventionsprogramm, das darauf abzielt, Mobbing vorzubeugen und gleichzeitig soziale Kompetenzen sowie Verantwortungsbewusstsein und zivilcouragiertes Verhalten bei Schülerinnen und Schülern zu fördern.

Durch die Umsetzung des Programms schaffen Sie gemeinsam mit Ihrer Klasse ein wertschätzendes und unterstützendes soziales Klima – eine zentrale Voraussetzung, um Mobbing zu reduzieren oder gar zu verhindern. Die Wirksamkeit des „Fairplayer.Manual“ wurde bereits in mehreren wissenschaftlichen Evaluationsstudien bestätigt.

Die Fortbildung qualifiziert pädagogisches Personal – wie Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher oder Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeiter – zur eigenständigen Durchführung des Programms in der Schule.

Im Rahmen der Schulung lernen die Teilnehmenden alle Elemente des Programms, sowie die einzelnen Schritte und ihre Umsetzung im Schulalltag kennen und üben diese praxisnah in der Gruppe. Während der Fortbildung wird Wert auf den kollegialen Austausch gelegt.

Referent(en): Anna Haselbach, Valérie Kaldenbach

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der 3. Stufe

Anbieter: AHS & Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Valérie Kaldenbach (valerie.kaldenbach@kaleido-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung – Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Di., 20.10.2026; Mi., 21.10.2026 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Kinder benötigen je nach Alter Unterstützung bei der Einordnung von Gefühlen sowie bei der Benennung und Wahrung von Grenzen und haben viele Fragen. Zugleich entwickeln sie ein zunehmendes Interesse am eigenen Körper sowie auch am Körper von anderen. Diese natürliche Neugier äußert sich unter anderem auch in sogenannten „Doktorspielen“.

Für Erwachsene im Umfeld der Kinder ist es daher von großer Bedeutung, eine reflektierte Haltung einzunehmen, als verlässliche Ansprechpersonen zur Verfügung zu stehen und sprachfähig im Umgang mit diesen Themen zu sein. Dies stellt jedoch häufig eine Herausforderung dar, da das Thema Sexualität oftmals mit Unsicherheiten und Scham behaftet ist.

Ziel dieser Weiterbildung ist es, fundiertes Wissen zur psychosexuellen Entwicklung von Kindern zu vermitteln sowie relevante sexualpädagogische Themen praxisnah zu bearbeiten. Dabei werden geeignete Bücher und Materialien und deren Einsatzmöglichkeiten vorgestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Sprachfähigkeit, wobei Sexualität als Sachthema vermittelt wird.

Darüber hinaus werden Handlungsmöglichkeiten vermittelt, um mit Unsicherheiten bezüglich Körpererkundungsspielen (sogenannte „Doktorspiele“) und anderen kindlichen Fragestellungen umzugehen.

Abschließend bietet die Weiterbildung Raum zur Reflexion eigener Werthaltungen und unterstützt die Entwicklung einer professionellen, pädagogisch fundierten Haltung im Umgang mit dem Themenfeld.

Referent(en): Johanna Tumler

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung – Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2026
Mo., 16.11.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Cybermobbing stellt bereits in der Primarschule eine zunehmende Herausforderung im Schulalltag dar und konfrontiert pädagogische Fachkräfte mit neuen, oft schwer greifbaren Dynamiken. Besonders die Anonymität, die schnelle Verbreitung und die ständige Verfügbarkeit digitaler Inhalte erschweren ein wirksames Eingreifen.

Das Aufbaumodul „Cybermobbing verstehen und handeln“ richtet sich ausschließlich an ausgebildete Fairplayer-Fachkräfte, baut auf den Grundlagen des Fairplayer-Programms auf und erweitert die bestehenden Fairplayer-Materialien. Es vermittelt vertiefendes Wissen über Formen, Mechanismen und Auswirkungen von Cybermobbing und zeigt Handlungsalternativen auf.

Ziel des Moduls ist es, Fachkräfte dabei zu unterstützen, präventiv tätig zu werden und Schülerinnen und Schüler zu einem verantwortungsvollen und respektvollen Verhalten im digitalen Raum zu befähigen. Dabei wird auch die Förderung von Empathie, Verantwortungsbewusstsein und zivilcouragiertem Handeln im Online-Kontext in den Mittelpunkt gestellt.

Durch die Erweiterung Ihrer Kompetenzen tragen Sie aktiv dazu bei, ein sicheres und unterstützendes (auch digitales) Klassenklima zu fördern und Cybermobbing nachhaltig entgegenzuwirken.

Referent(en): Anna Haselbach, Valérie Kaldenbach

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der 3. Stufe

Anbieter: AHS & Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Valérie Kaldenbach (valerie.kaldenbach@kaleido-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung – Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Der Aufbaukurs richtet sich an Personen, die an der „Fairplayer“-Weiterbildung schon teilgenommen haben.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2026
Do., 19.11.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Cette formation s'adresse aux enseignant·e·s de 3e et 4e année primaire qui souhaitent initier leurs élèves, de manière ludique et concrète, aux notions économiques de base, au fonctionnement d'une commune et aux compétences citoyennes. Deux programmes y sont présentés : Ma Commune et sa version révisée et actualisée Explor'Cité.

Les deux programmes se composent de cinq activités adaptées aux enfants, centrées sur l'action et l'apprentissage par l'expérience. Ils couvrent des notions essentielles de l'éducation économique et sociale, tout en développant des compétences transversales telles que le travail en équipe, la résolution de problèmes et la prise de responsabilité.

Ma Commune introduit les élèves au fonctionnement d'une commune et relie les notions économiques à leur quotidien. Les enfants découvrent différents métiers et leur complémentarité, les bases de la production et de la répartition du travail, le rôle des banques et de la circulation de l'argent, les services publics, les impôts ainsi que les processus démocratiques. L'objectif est de développer une première compréhension de l'économie locale, de la vie en communauté et du comportement citoyen.

Explor'Cité, version modernisée, est davantage aligné sur le Pacte pour un enseignement d'excellence. Le programme approfondit les thèmes de la production, des biens et services, des compétences et du travail en équipe, des services publics, des impôts et des salaires. Il aborde également l'argent, les besoins et envies, ainsi que l'engagement citoyen. Les élèves y pratiquent la résolution de problèmes, le brainstorming, le pitch et la prise de décision démocratique, tout en développant une pensée économique, entrepreneuriale et citoyenne.

Objectifs de la formation : Les participant·e·s découvrent la structure, les contenus et les finalités des deux programmes, reçoivent des conseils concrets pour leur mise en œuvre en classe et analysent comment ces activités développent l'éducation économique et sociale ainsi que les compétences transversales. Ils comparent également les deux programmes et comprennent en quoi Explor'Cité constitue l'évolution de Ma Commune.

Referent(en): Christine Schiffers, Ludovic Faussillon

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der 2. Stufe

Anbieter: AHS, Les Jeunes Entreprises & Studienkreis Schule & Wirtschaft

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Christine Schiffers (direktion@schule-wirtschaft.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

La formation est dispensée de manière bilingue (allemand et français).

Tous les participants reçoivent gratuitement le matériel nécessaire pour leurs classes :

- Ma Commune » (version allemande) ainsi qu'un handout contenant des activités complémentaires issues d'Explor'Cité, fourni par le Studienkreis Schule & Wirtschaft.
- « Explor'Cité » (version française) fourni par Les Jeunes Entreprises (LJE).

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung

Anmeldefrist: 16.10.2026

Mi., 25.11.2026, 09:00-12:00 Uhr

Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen

Kosten:

La participation est gratuite.

Les frais de déplacement sont remboursés.

Beschreibung:

Diese Weiterbildung richtet sich an Lehrpersonen des 3. und 4. Primarschuljahrs, die ihre Schülerinnen und Schüler spielerisch an wirtschaftliche Grundbegriffe, Gemeindeleben und Bürgerkompetenzen heranführen möchten. Vorgestellt werden die beiden Programme Meine Gemeinde und die überarbeitete Fassung „Explor'Cité“.

Beide Programme bestehen aus fünf kindgerechten, handlungsorientierten Aktivitäten, die zentrale Inhalte der wirtschaftlichen und sozialen Bildung sowie überfachliche Kompetenzen wie Teamarbeit, Problemlösen und Verantwortungsbewusstsein fördern.

„Meine Gemeinde“ führt Kinder in die Funktionsweise einer Gemeinde ein und verbindet wirtschaftliche Grundbegriffe mit Alltagserfahrungen. Die Lernenden entdecken verschiedene Berufe und ihre Komplementarität, Grundlagen von Produktion und Arbeitsteilung, die Rolle von Banken und Geldkreisläufen, öffentliche Dienste und Steuern sowie demokratische Entscheidungsprozesse kennen. Ziel ist ein erstes Verständnis für Wirtschaft, Gemeinschaft und verantwortungsvolles Handeln.

„Explor'Cité“ baut auf diesen Inhalten auf, wurde jedoch überarbeitet und stärker an den neuen Referenzrahmen des Pacte pour un enseignement d'excellence angepasst. Das Programm vertieft die Themen Produktion, Güter und Dienstleistungen, Teamarbeit und Kompetenzen, öffentliche Dienste, Steuern und Löhne. Zudem behandelt es Geld, Bedürfnisse und Wünsche sowie bürgerschaftliches Engagement. Die Kinder üben Problemlösung, Brainstorming, Pitch und demokratische Entscheidungen und entwickeln wirtschaftliches, unternehmerisches und bürgerschaftliches Denken.

Ziele der Weiterbildung:

Die Teilnehmenden lernen Aufbau, Inhalte und Zielsetzungen beider Programme kennen, erhalten konkrete Hinweise zur Umsetzung im Unterricht und reflektieren, wie die Aktivitäten wirtschaftliche und soziale Bildung und überfachliche Kompetenzen fördern. Zudem vergleichen sie beide Programme und erkennen, wie „Explor'Cité“ die Inhalte von „Meine Gemeinde“ weiterentwickelt.

Referent(en): Christine Schiffers, Ludovic Faussillon

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der 2. Stufe

Anbieter: AHS, Les Jeunes Entreprises & Studienkreis Schule & Wirtschaft

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Christine Schiffers (direktion@schule-wirtschaft.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Weiterbildung wird zweisprachig (Deutsch und Französisch) durchgeführt. Alle teilnehmenden Lehrpersonen erhalten die benötigten Unterrichtsmaterialien für ihre Klassen kostenfrei:

- „Meine Gemeinde“ (deutsch) sowie ein Handout mit Zusatzaktivitäten aus Explor'Cité über den Studienkreis Schule & Wirtschaft.
- „Explor'Cité“ (französisch) über Les Jeunes Entreprises (LJE).

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung

Anmeldefrist: 16.10.2026

Mi., 25.11.2026, 09:00-12:00 Uhr

Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

No Blame Approach**Beschreibung:**

Der „No Blame Approach“ ist eine seit vielen Jahren erfolgreich angewandte Methode, Mobbing in der Schule wirksam zu begegnen. Der Ansatz zielt primär darauf, Lösungen für die betroffenen Schülerinnen und Schüler zu finden und ihr Leiden zu beenden. Die Wirksamkeit liegt darin begründet, dass die am Mobbing beteiligten Schülerinnen und Schüler in einen Gruppenprozess einbezogen werden, der darauf zielt, die Mobbing-Handlungen zu stoppen. Auf Schuldzuweisungen und Strafen wird verzichtet. Die praktischen Erfahrungen mit diesem Ansatz zeigen, dass Mobbing in vielen Fällen innerhalb von 14 Tagen gestoppt werden kann.

Im Tages-Workshop werden die wesentlichen Schritte des Ansatzes vorgestellt und trainiert. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, den „No Blame Approach“ im Fall von Mobbing in der Schule oder Jugendeinrichtung direkt anwenden zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Mobbing erkennen: Handlungen, Signale, Definition
- Vorstellung der Drei Schritte des „No Blame Approach“
- Training: Gespräch mit von Mobbing betroffenen Schülerinnen und Schüler
- Training: Gesprächsführung mit der Unterstützungsgruppe, in der die „Akteure“ einbezogen werden
- Wie weiter nach der Intervention?
- Rahmenbedingungen zum Umgang mit Mobbing an der Schule

Der „No Blame Approach“ gibt Lehrkräften, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter und anderen pädagogischen Fachkräften in der Schule ein praktisches Instrument an die Hand, um Mobbing schnell und dauerhaft zu beenden.

Referent(en): Team Fairaend

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Erzieher/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.10.2026
Mo., 30.11.2026, 09:30-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

„Meine Meinung zählt!“ Kinderrechte im Alltag verwirklichen**Partizipation als pädagogische Aufgabe****Beschreibung:**

Die UN-Kinderrechtskonvention betont das Recht von Kindern, in allen sie betreffenden Angelegenheiten gehört zu werden. Ihre Meinung ist entsprechend ihrem Alter und Entwicklungsstand angemessen zu berücksichtigen. Dieses Recht wird im Fachkontext häufig unter dem Begriff der Partizipation gefasst und bildet eine zentrale Grundlage pädagogischen Handelns.

Gemeinsam blicken wir auf die geltende Rechtsgrundlage und beschäftigen uns mit der Frage, wie Kinder im pädagogischen Alltag als aktive Mitgestalterinnen und Mitgestalter ihrer Lebenswelt beteiligt werden können. Im Anschluss werden Möglichkeiten, Herausforderungen und konkrete Umsetzungsformen von Partizipation diskutiert und reflektiert.

Zentrale Ziele:

- Sie kennen die (kinder-)rechtlichen Grundlagen von Partizipation.
- Sie reflektieren Ihre eigenen biografischen Erfahrungen.
- Sie setzen sich mit unterschiedlichen Formen der Partizipation auseinander und diskutieren Handlungsspielräume im pädagogischen Alltag.
- Sie entwickeln anhand konkreter Praxisbeispiele Ideen und Ansätze für die Umsetzung partizipativer Prozesse in Ihrem eigenen Arbeitsfeld.

Referent(en): Natascha Berger

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 10.11.2026
Fr., 04.12.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Sexuelle Bildung als Prävention sexualisierter Gewalt**Stärkung von Handlungssicherheit und professioneller Haltung****Beschreibung:**

Im Zentrum dieser Weiterbildung steht die Bedeutung der Sprachfähigkeit als zentraler Schutzfaktor in der Prävention sexualisierter Gewalt. Kinder benötigen Unterstützung dabei, ihren Körper kennenzulernen, Grenzen wahrzunehmen und diese für sich zu kommunizieren. Dies stellt Kindergärtnerinnen, Kindergärtner und Primarschullehrpersonen vor die Aufgabe, selbst sprachfähig zu sein und eine reflektierte Haltung im Umgang mit Themen rund um Sexualität einzunehmen.

Gerade im Kontext sexualisierter Gewalt kann häufig ein Gefühl von Ohnmacht entstehen. Die Weiterbildung setzt hier an und vermittelt fachliches Wissen, rechtliche Grundlagen sowie einen Einblick in die Entwicklung von Schutzkonzepten, um mehr Sicherheit im pädagogischen Handeln zu ermöglichen.

Darüber hinaus werden Täterinnen- und Täterstrategien sowie Formen von Übergriffen unter Gleichaltrigen thematisiert und in ihrer Bedeutung für den pädagogischen Alltag eingeordnet.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung der Kommunikationsfähigkeit von Kindern, unter anderem durch geeignete pädagogische Materialien, sowie auf der Stärkung einer achtsamen und handlungssicheren pädagogischen Haltung.

Referent(en): Johanna Tumler

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung – Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Mo., 11.01.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Die 3Ds: Deepfakes, Desinformation & Demokratie**Wer steuert unsere Meinung?****Beschreibung:**

In einer Welt, in der Bilder, Videos und Texte täuschend echt durch Künstliche Intelligenz generiert werden können, wird die Frage „Was ist wahr?“ zu einer zentralen Überlebensfähigkeit im Netz. In Kooperation mit der Fachberatung für politisch-demokratische Bildung widmet sich diese Weiterbildung den Gefahren der digitalen Manipulation und deren Auswirkungen auf unsere Gesellschaft.

Wir analysieren praxisnah, mit welchen Strategien Desinformation (Fake News) verbreitet wird und wie Deepfakes, also KI-generierte Fälschungen, funktionieren. Dabei geht es weniger um die technische Erstellung, sondern vielmehr um das Erkennen von Manipulationsmustern. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Methoden und Tools an die Hand, um die Urteilskompetenz der Schüler:innen zu stärken, Quellen kritisch zu hinterfragen und sie so gegen manipulative Einflüsse in sozialen Netzwerken zu wappnen.

Ziele und Schwerpunkte:

- Phänomene verstehen: Was sind DeepFakes, Social Bots und Filterblasen? Einblicke in aktuelle Manipulationsstrategien.
- Detektivarbeit im Netz: Kennenlernen von Tools und Checklisten (z. B. Reverse Image Search), um Fälschungen zu entlarven.
- Psychologie der Manipulation: Warum glauben wir Fake News? Einblick in Bestätigungsfehler und emotionale Trigger.
- Demokratiebildung: Diskussion über die Folgen von Desinformation für die Meinungsbildung von Jugendlichen.
- Praxis für die Klasse: Methoden für den Unterricht, um Schülerinnen und Schüler zu „Faktencheckern“ auszubilden und Zivilcourage im Netz zu fördern.

Referent(en): Justine Lenz, Ludmila Tsiboulko, François Letocart

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen, Erzieher/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien und politisch-demokratische Bildung an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 28.02.2027
Fr., 26.03.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte und Schulleitungen, die im letzten Schuljahr mit ihren Klassen an VERA-3 Deutsch – Lesen teilgenommen haben.

Im ersten Teil werden die aktuellen VERA-3-Ergebnisse der Deutschsprachigen Gemeinschaft kurz vorgestellt. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, über welche Lesekompetenzen die ostbelgischen Drittklässlerinnen und Drittklässler bereits verfügen und welche Aufgaben im Lesetest besondere Schwierigkeiten bereitet haben.

Im zweiten Teil geht es um konkrete Ansatzpunkte für den Unterricht: Wie kann gezielte Leseförderung in der Klasse gelingen? Welche Maßnahmen helfen, Leseflüssigkeit, Leseverstehen und Lesemotivation systematisch zu stärken?

Anschließend haben die Lehrkräfte und Schulleitungen die Möglichkeit, sich mit der Fachgruppe Deutsch der Autonomen Hochschule auszutauschen. Bei Bedarf können in diesem Rahmen auch schulinterne Treffen vereinbart werden.

Referent(en): Dr. Sabrina Sereni, Gabrielle Goor, Dominique Chavet

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Sabrina Sereni (sabrina.sereni@ahs-ostbelgien.be, 087 590 511)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung – Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Mi., 14.10.2026, 14:00-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Von der Alltagssprache zum Schulerfolg**Beschreibung:**

Die zunehmende sprachliche Heterogenität in unseren Schulen stellt Lehrpersonen vor großen Herausforderungen. Bei Schülern mit Deutsch als Zweitsprache besteht auch nach einigen Jahren im hiesigen Schulsystem weiterhin sprachlicher Förderungsbedarf. Obwohl diese Schüler bereits über gute Kompetenzen in der Umgangssprache verfügen, kennt jede Lehrperson Situationen, in denen sie im Unterricht in Sprachnot gelangen und sich das Fachwissen nicht aneignen können. Das sind Momente, in denen die Schüler das Gelesene in groben Zügen verstanden haben, jedoch keine kompletten, detaillierten Erklärungen wiedergeben können. Auch komplexe und für den Fachunterricht unabdingliche Gedanken und Prozeduren können sie sprachlich nicht korrekt wiedergeben. Das liegt oftmals daran, dass ihnen der Übergang von der spontanen Alltagssprache zur komplexen Bildungs- bzw. Fachsprache nicht gelungen ist. Vom Erzählen und Erklären zum Argumentieren und Protokollieren gibt es eine Kluft, die es zu überwinden gilt.

Im Rahmen dieser Weiterbildung erfahren Lehrpersonen, wie sie Schüler unterstützen können, den Sprung von der Alltags- zur Bildungssprache besser zu bewältigen.

Das erwartet die Teilnehmenden:

- Gemeinsam werfen wir einen Blick auf den Zweitspracherwerb und den Unterschied von Alltags- und Bildungssprache.
- Darauf aufbauend analysieren wir Stolpersteine der deutschen Sprache in Fachtexten aus dem Schulalltag.
- Wie Schülerinnen und Schüler ihre Sprachschwierigkeiten im Fachunterricht überwinden können, wird an Praxisbeispielen aufgezeigt.
- Zum Schluss schauen wir, wie jeder ganz konkret die sprachsensiblen Ansätze im Unterrichtsalltag einbauen kann.

Referent(en): Elvire Wintgens

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der Oberstufe, Sekundarschullehrer/-innen der Unterstufe

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Elvire Wintgens (elvire.wintgens@zfp.be)

Anmeldung: Elvire Wintgens (elvire.wintgens@zfp.be)

Hinweis:

Es wird an die Unterrichtsmaterialien der Teilnehmenden gearbeitet. Deshalb sollten diese Unterrichtsmaterialien mitbringen, bei denen sie/er schauen möchte, wie sie sprachsensibel aufgearbeitet werden können.

Für die Mittagspause sollte an Selbstverpflegung gedacht werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 28.09.2026
Mo., 12.10.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

„Und was meinst du? – Bücher im Dialog“**Mit Fragen und Impulsen zum Denken und Sprechen anregen****Beschreibung:**

Bücher bieten vielfältige Anlässe zum gemeinsamen Entdecken, Erzählen und Nachdenken – sowohl im Kindergarten als auch in der Grundschule.

In dieser Weiterbildung wird das klassische Vorlesen der dialogischen Buchbetrachtung gegenübergestellt. Die Teilnehmenden erfahren, wie offene Fragen und gezielte Impulse Kinder dazu anregen, genau hinzuschauen, Vermutungen zu äußern, zu begründen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Methode fördert Sprachentwicklung und Denken und eignet sich besonders für Kinder mit sprachlichem Unterstützungsbedarf, für mehrsprachige Kinder sowie zur Förderung von Aufmerksamkeit und kognitiver Aktivierung. Anhand praktischer Beispiele wird gezeigt, wie dialogische Bilderbuchgespräche im Kindergarten und in der Grundschule methodisch eingesetzt werden können.

Referent(en): Michaela Goor, Petra Weber**Zielgruppe:** Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen vom 1. bis 3. Schuljahr, Förderpädagogen/-innen**Anbieter:** Kompetenzzentrum des ZFP**Ansprechpartner (Inhalt):** Michaela Goor (michaela.goor@zfp.be)
Petra Weber (petra.weber@zfp.be)**Anmeldung:** Michaela Goor (michaela.goor@zfp.be)**Sitzungen und Termine:**

1. Sitzung

Anmeldefrist: 30.09.2026

Mi., 21.10.2026, 08:30-13:00 Uhr

Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstraße 104, 4700 Eupen

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Von der ersten Zeile zum Aha-Effekt**Über Mentales Gestalten zu mehr Textverständnis****Beschreibung:**

Viele Schülerinnen und Schüler lesen Texte „ohne Punkt und Komma“ – schnell, mechanisch und oft, ohne wirklich zu verstehen, was sie gelesen haben. Sie erinnern sich nur bruchstückhaft an Inhalte, überfliegen Sätze ohne Fokus und haben Schwierigkeiten, zentrale Aussagen zu erfassen. Doch wie können wir sie dabei unterstützen, ihr Leseverständnis zu verbessern?

In dieser praxisnahen Weiterbildung lernen die Teilnehmer, wie sie mit dem Mentalen Gestalten (Gestion mentale) nach Antoine de la Garanderie gezielt die Aufmerksamkeit Ihrer Schülerinnen und Schüler lenken und ihr Textverständnis nachhaltig fördern können. Im Mittelpunkt steht dabei die Arbeit mit Evokationen – also der bewussten inneren Verarbeitung von Informationen. Diese Technik hilft Schülerinnen, Zusammenhänge herzustellen und Texte tiefergehender zu erfassen.

Antoine de la Garanderie drückt es so aus: „Es gibt so etwas wie eine Gebrauchsanweisung für unseren Kopf (...), es handelt sich um eine planbare, konkrete, zielgerichtete Vorgehensweise.“ Ziel der Weiterbildung ist es diese Gebrauchsanweisung kennenzulernen und für Schülerinnen und Schüler nutzbar zu machen.

In dieser Weiterbildung erleben die Teilnehmenden:

- Was Evokation bedeutet
- Welche 4 Lernmomente für die Texterfassung notwendig sind
- Welche Mentalen Prozesse sie bei den Schülerinnen und Schülern schon aktivieren
- Wie sie Schülerinnen und Schüler mit Mentalem Gestalten unterstützen können

Die Weiterbildung ist interaktiv gestaltet und bietet den Teilnehmenden viele praktische Impulse, die sie sofort in Ihrem Unterricht umsetzen können. Neben theoretischen Grundlagen werden Methoden ausprobiert und es wird reflektiert, wie sie an Unterrichtssituation angepasst werden können.

Referent(en): Elvire Wintgens

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen der Oberstufe, Sekundarschullehrer/-innen der Unterstufe

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Elvire Wintgens (elvire.wintgens@zfp.be)

Anmeldung: Elvire Wintgens (elvire.wintgens@zfp.be)

Hinweis:

Für die Mittagspause sollte an Selbstverpflegung gedacht werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 11.12.2026
Fr., 15.01.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Beschreibung:

Ziel der Weiterbildung ist es, die Freude am Lesen zu wecken und zu stärken sowie kreative Ausdrucksformen mit digitalen Medien zu fördern. Die Teilnehmenden lernen didaktische Methoden, praktische Werkzeuge und kulturelle Zugänge kennen, um Lese-, Informations- und Medienkompetenz zu vertiefen und Bildungschancen nachhaltig zu verbessern.

Praxisangebote zur Weiterbildung

- Klassenlektüren einmal anders gestalten
- Digitale Lesespurgeschichten selbst erstellen
- Spannende Lesequizze kreieren
- Blitzleseübungen zur individuellen Förderung entwickeln
- Adaptable Books entwerfen
- Gedichte einmal anders bearbeiten
- Karaoke und PechaKucha-Präsentationen
- Breakout – Lesespur für Lesemuffel

Referent(en): Irene Vanaschen, Heike Frantzen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Lehrkräfte der differenzierten Stufe, Förderpädagogen/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung – Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie ein iPad mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Fr., 22.01.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

KI konkret: Künstliche Intelligenz als Beifahrerin für Deutschlehrkräfte**Beschreibung:**

Es ist nun ein paar Jahre her (November 2022), dass mit ChatGPT das erste niedrigschwellige große Sprachmodell (LLM) an die Öffentlichkeit ging und damit KI ins Zentrum heutiger Debatten katapultiert wurde.

Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler nutzen KI regelmäßig (Vodafone Stiftung 2025). Gleichzeitig fühlen sich viele Lernende und Lehrkräfte im Umgang mit KI unsicher und teilweise überfordert (Robert Bosch Stiftung 2025).

Künstliche Intelligenz und ihre vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten können dabei für Deutschlehrkräfte interessante didaktische Räume eröffnen: Mit Transkripten kann man mündliche Sprache in den Blick nehmen, man kann in kurzer Zeit verschiedene fiktive Szenarien (z.B. Zeugenaussagen für einen Unfallbericht) erstellen und Schreibaufgaben daran anschließen. Für Theaterpädagogik lassen sich angepasste Rollenkarten entwerfen und als Lehrer:in kann ich sogar eigene Assistenten erstellen, die auf meinen Unterricht angepasst sind. Künstliche Intelligenz kann dabei immer nur so gut sein, wie die didaktische Expertise derer, die sie nutzen.

In dieser Fortbildung sprechen wir zuerst über den aktuellen Stand der Forschung zu KI im Deutschunterricht, thematisieren dabei ethische und philosophische Aspekte und gehen dann in einen praxisorientierten Teil über. Dafür werden wir uns konkrete Fallbeispiele für den Deutschunterricht anschauen und die Teilnehmenden entwickeln Ansätze für ihren eigenen Unterricht.

Referent(en): Jonas Meir

Zielgruppe: Deutschlehrer/-innen der Sekundarschule

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Fortbildung ist für Einsteigerinnen und Einsteiger aber auch für Fortgeschrittene gedacht. Es wird im Vorhinein eine Umfrage durchgeführt, um das Niveau entsprechend anzupassen.

Die Teilnehmenden werden gebeten Ihren Laptop mitzubringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.02.2027
Fr., 19.03.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Lesen ist weit mehr als das Entschlüsseln von Buchstaben – es ist der Schlüssel zu Bildung, Vorstellungskraft und Teilhabe. Doch wie gelingt es, alle Kinder auf diesem Weg mitzunehmen? Dieser Workshop lädt Grundschullehrkräfte ein, Leseförderung neu zu denken: ganzheitlich, motivierend und nah an der Praxis.

Wir fragen gemeinsam, was Lesekompetenz wirklich bedeutet, wie Kinder das Lesen lernen – und was das für unseren Unterrichtsalltag heißt. Dabei geht es nicht nur um Technik und Leseflüssigkeit, sondern auch um Freude am Lesen, literarische Bildung und ein starkes Leseselbstkonzept. Lesemotivation steht also ebenso im Fokus wie die Einführung von Lesestrategien und die lerngruppenspezifische Auswahl von Bilderbüchern.

Inhalte des Workshops:

Von der Diagnose über Lesestrategien und Leseflüssigkeit bis hin zu Differenzierung und digitalen Tools: Die Teilnehmenden lernen konkrete Methoden kennen, um die verschiedenen Teilfähigkeiten der Lesekompetenz zu fördern, probieren sie aus und reflektieren gemeinsam, was sich im eigenen Unterricht digital und analog umsetzen lässt. Ein besonderer Fokus wird dabei auch auf mehrsprachige Kinder und Differenzierung gelegt.

Was nehme ich mit?

Nach dem Workshop können Sie Leseschwierigkeiten besser erkennen, Kinder gezielt motivieren, eigene Materialien leseförderlich überarbeiten und Leselernprozesse stärker individuell begleiten. Außerdem lernen sich empirisch fundierte Methoden und eine strukturierte Herangehensweise an die Gestaltung der Leseförderung kennen.

Referent(en): Kristina-Maren Stelze

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.03.2027
Do., 29.04.2027, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Die Sprache macht den Unterricht**Sprachsensibilität im schulischen Alltag****Beschreibung:**

Sprache ist nicht nur Werkzeug, sondern auch Hürde – im Fachunterricht ebenso wie im Alltag der Schule. Dieser Workshop gibt Lehrkräften aller Fächer das nötige Handwerkszeug, um sprachliche Anforderungen bewusst wahrzunehmen und gezielt zu unterstützen.

Wir schauen gemeinsam, was hinter dem Begriff „sprachsensibler Unterricht“ steckt, wie Alltags-, Bildungs- und Fachsprache zusammenhängen – und wie sich kleine Veränderungen im Unterrichtsmaterial und in der Aufgabenstellung für Lernende einen großen Unterschied machen. Dabei nehmen wir alle Lernenden in Blick und fokussieren auch explizit Kinder mit mehr als einer Herkunftssprache.

Inhalte des Workshops:

Neben theoretischen Grundlagen stehen praktische Methoden wie Satzstarter, Wortschatzarbeit, Visualisierung und Scaffolding im Mittelpunkt. In einer Praxisphase gestalten und überarbeiten die Teilnehmenden Material direkt im Workshop – mit Raum für Austausch und Reflexion. Wir schauen uns außerdem sprachsensibles Handeln für verschiedene sprachliche Kompetenzen (z.B. Lesen, Schreiben und Zuhören) an und das eigene professionelle Handeln angepasst werden kann

Was nehme ich mit?

Nach dem Workshop können Sie sprachliche Hürden in Ihrem Fach erkennen, Lernende beim Sprechen, Schreiben, Lesen und Verstehen gezielt unterstützen und Aufgaben sprachbewusst umformulieren.

Referent(en): Kristina-Maren Stelze

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie ein digitales Endgerät zur Veranstaltung mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.03.2027
Fr., 30.04.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Du langage quotidien aux exigences scolaires

Faire évoluer le langage des élèves allophones

Beschreibung:

La diversité linguistique croissante dans nos écoles constitue un véritable défi au quotidien. De nombreux élèves s'expriment avec aisance dans les échanges courants, mais rencontrent des difficultés dès qu'il s'agit d'entrer dans les apprentissages. Ce décalage s'explique par les exigences spécifiques de la langue de scolarisation, plus riche en vocabulaire, en notions abstraites et en structures complexes que la langue de communication utilisée au quotidien.

À travers cette formation, les enseignants seront amenés à analyser les obstacles rencontrés par les élèves et à développer des pratiques pédagogiques adaptées.

Voici ce qui attend les participants :

- Ensemble, nous examinerons l'acquisition d'une langue seconde et la différence entre le langage de communication et la langue de scolarisation.
- Sur cette base, nous analyserons les difficultés rencontrées par les élèves lorsqu'ils sont en situation d'apprentissage.
- A partir de ces éléments, nous verrons comment développer des pratiques pédagogiques adaptées.

Referent(en): Elvire Wintgens, Audrey Broxson

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Audrey Broxson (audrey.broxson@zfp.be)
Elvire Wintgens (elvire.wintgens@zfp.be)

Anmeldung: Elvire Wintgens (elvire.wintgens@zfp.be)

Hinweis:

Nous travaillons avec le matériel de cours des participants. Pour cette raison, il leur est demandé d'apporter leur matériel afin que nous puissions voir comment il peut être adapté à la langue.

Les participants sont priés d'apporter leur propre déjeuner.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 28.09.2026
Di., 13.10.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Beschreibung:

Du Rahmenplan à la salle de classe : des outils concrets, des idées efficaces et une bonne dose d'énergie pour faire du FLE un cours vivant...

La formation se focalisera sur les éléments essentiels de l'enseignement du FLE en Ostbelgien. Elle proposera des pistes de travail à l'aide de matériel concret et adapté à la réalité de nos classes. Les objectifs sont les suivants :

- Faire vivre la grammaire et le lexique en classe de FLE;
- Dynamiser l'oral et l'écrit (les compétences de PO/CO et de PE/CE);
- Optimaliser le mécanisme de la séquence;
- Assurer la progression linguistique;
- Garantir l'alignement entre le Rahmenplan, le cours et l'évaluation;
- Recourir à des dispositifs efficaces.

Diese Weiterbildung stellt die zentralen Bausteine des FLE-Unterrichts in Ostbelgien in den Mittelpunkt – mit konkretem Material und Ideen, die zur Realität unserer Klassen passen. Im Fokus stehen lebendige Zugänge zu Grammatik und Wortschatz, die gezielte Förderung von Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben sowie der klare Aufbau von Unterrichtssequenzen.

Dabei werden sprachliche Progression und die Verbindung von Rahmenplan, Unterricht und Evaluation mitgedacht.

Lasst uns gemeinsam praxisnah entdecken, wie Französischunterricht strukturiert, lebendig und direkt umsetzbar gestaltet werden kann.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Primar), Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Cette formation s'adresse notamment aux enseignants qui débutent.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Fr., 16.10.2026, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.

Les frais de déplacement sont remboursés.

De l'émotion et de la créativité pour les petits et les tout petits!**Beschreibung:**

Nous proposerons une palette d'activités FLE construites autour des émotions. Nous les expérimenterons ensemble dans la bonne humeur ! Apprendre une langue, c'est aussi ressentir, imaginer et vivre. Alors, venez explorer des dispositifs qui donnent toute leur place à l'affectif et à la créativité dans la classe.

Im Mittelpunkt stehen FLE-Aktivitäten rund um Emotionen, die gemeinsam ausprobiert und reflektiert werden. Dabei entdecken Sie kreative und affektive Zugänge, die neue Impulse für den Unterricht geben.

Lasst uns gemeinsam erleben, wie Emotionen Sprache lebendig machen.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Französischlehrer/-innen (Primar)

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Fr., 30.10.2026, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.
Les frais de déplacement sont remboursés.

Beschreibung:

Pour l'année scolaire 2026-2027, une sélection de films sera projetée dans les cinémas participants et travaillée dans les classes de FLE, de la 5e primaire à la 6e secondaire. Lors de la séance d'information, les films, les dossiers pédagogiques ainsi que les modalités pratiques seront présentés.

Das Filmprojekt 2026–2027 verbindet Kinobesuch und Unterrichtspraxis für FLE-Klassen von der 5. Primarschule bis zur 6. Sekundarschule. In der Informationsveranstaltung erhalten Sie einen kompakten Überblick über die Filmauswahl, die pädagogischen Begleitmaterialien und die praktische Organisation.

Lasst uns gemeinsam entdecken, wie Filme den Französischunterricht bereichern können.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen der 3. Stufe Primar, Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2026
Mi., 18.11.2026, 14:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.
Les frais de déplacement sont remboursés.

Le kamishibai, un outil à exploiter pour captiver, parler, transmettre

Beschreibung:

Et si raconter une histoire devenait un véritable moteur pour faire parler, écouter, imaginer et coopérer en classe de FLE ?

Cette formation propose de découvrir le kamishibai, petit théâtre d'images d'origine japonaise, comme outil pédagogique motivant pour développer les compétences orales et écrites des apprenants, de l'enfant à l'adolescent.

À travers une démarche active, créative et réflexive, les participants vivront d'abord l'expérience du kamishibai comme apprenants avant d'en explorer les possibilités pédagogiques en classe de français langue étrangère.

Au programme:

- découverte de l'histoire et des principes du kamishibai ;
- exploration de différents types et thématiques de kamishibais ;
- lecture contée d'un kamishibai par le formateur ;
- analyse des exploitations pédagogiques possibles en FLE ;
- activités pour inventer, écrire et raconter des kamishibais ;
- travail sur la mise en voix, le rythme, les émotions et la mise en scène ;
- création d'un kamishibai plurilingue favorisant l'ouverture aux langues et aux cultures ;
- échanges de pratiques et réflexion sur l'adaptation à différents contextes d'enseignement.

La formation alternera expérimentations, jeux de narration, travail collaboratif et moments de réflexion pédagogique afin de proposer des activités immédiatement transférables en classe, même avec peu de matériel.

Referent(en): Hugues Denisot

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 10.11.2026
Fr., 11.12.2026, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.
Les frais de déplacement sont remboursés.

Travail phonétique en classe de FLE ou de FLA par la méthode verbo-tonale**Beschreibung:**

La phonétique reste trop souvent le parent pauvre de l'enseignement du FLE ou du FLA. Elle est fréquemment reléguée au second plan, au profit du lexique et de la grammaire. Pourtant, elle joue un rôle central dans la communication : une phrase parfaitement construite peut devenir difficile à comprendre si elle est mal prononcée. Au-delà de la production, la phonétique est également essentielle pour la compréhension orale : l'intonation, le rythme ou la mélodie peuvent modifier le sens d'un énoncé. Elle constitue aussi un appui précieux dans le passage de l'oral à l'écrit, en aidant les élèves à mieux percevoir et structurer la langue.

Face à ces enjeux, de nombreux enseignants se sentent démunis : quand corriger sans freiner la prise de parole ? Comment intervenir de manière efficace ? Quels outils mobiliser en classe ?

Cette formation propose des réponses concrètes à ces questions en s'appuyant sur la méthode verbo-tonale. Elle vise à développer la capacité des enseignants à repérer les erreurs de rythme, de mélodie et de prononciation, et à mettre en place des stratégies de correction adaptées aux apprenants, de la maternelle au secondaire.

Au programme :

- Un bref éclairage théorique clair et accessible
- Des activités d'analyse de productions orales
- L'apprentissage d'un diagnostic précis des erreurs phonétiques
- Des mises en pratique guidées pour expérimenter des techniques de correction efficaces

Referent(en): Audrey Broxson

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Audrey Broxson (audrey.broxson@zfp.be)

Anmeldung: Audrey Broxson (audrey.broxson@zfp.be)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 18.12.2026
Di., 12.01.2027; Mi., 13.01.2027 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.

Beschreibung:

Dans cette formation, nous répondrons à vos questions sur le DELF. Cette évaluation externe suscite en effet des réactions diverses tant du corps enseignant que des élèves. Comment faire de cette épreuve un atout pour le développement des compétences de nos élèves ? Comment les préparer au mieux ? Quelles stratégies enseigner ? À côté de phases communes, nous prévoyons de différencier les pistes proposées en fonction du niveau d'enseignement (primaire ou secondaire).

Im Mittelpunkt stehen Fragen rund um das DELF und den Umgang mit dieser externen Prüfung im Unterricht. Gemeinsam betrachten wir, wie sie zur Weiterentwicklung der sprachlichen Kompetenzen beitragen kann.

Dabei entdecken Sie konkrete Wege zur Vorbereitung, passende Strategien für die Schülerinnen und Schüler sowie Impulse, die je nach Unterrichtsstufe differenziert werden – für Primar- und Sekundarschule.

Lasst uns gemeinsam praxisnah entdecken, wie das DELF zu einem hilfreichen Baustein im Französischunterricht werden kann

Referent(en): Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Primar), Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Les participants sont demandés d'apporter leur ordinateur et des écouteurs.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Mo., 18.01.2027, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.

Les frais de déplacement sont remboursés.

Beschreibung:

Une image vaut mille mots... et en FLE, elle fait surtout parler, imaginer et apprendre. L'image (photo, dessin, peinture, bande dessinée) est un support privilégié en FLE car elle donne du sens immédiat aux mots, facilite la compréhension et stimule la production orale et écrite. Elle provoque des réactions personnelles et suscite des échanges riches, tout en offrant un support authentique et interculturel. Et, évidemment, elle ouvre la voie à l'inférence.

Lors de la formation, nous exploiterons le lien entre texte et image et nous verrons, à travers des activités concrètes, comment il constitue un levier puissant pour l'apprentissage du FLE et ce, à tous niveaux.

Die Weiterbildung bietet einen kompakten Einblick in die Arbeit mit Bildern in unterschiedlicher Form im FLE-Unterricht. Anhand konkreter Aktivitäten wird gezeigt, wie Bildimpulse das Verstehen unterstützen, Wörter mit Bedeutung füllen und zum Sprechen und Schreiben anregen. Im Mittelpunkt steht dabei die Verbindung von Text und Bild, die persönliche Reaktionen, Austausch und interkulturelle Zugänge – praxisnah, anschaulich und für alle Lernniveaus nutzbar.

Lasst uns gemeinsam entdecken, wie Bilder den Französischunterricht lebendig und zugänglich machen können.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Primar), Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Les participants sont demandés d'apporter leur ordinateur et des écouteurs.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Fr., 29.01.2027, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.
Les frais de déplacement sont remboursés.

Beschreibung:

À partir d'une sélection de supports issus de la littérature jeunesse, nous élaborerons des critères de sélection pour les premières lectures en classe de FLE.

La formation proposera également des activités concrètes à mettre en œuvre avant, pendant et après la lecture. Une attention particulière sera portée à la dimension collective de la lecture en classe, envisagée comme un levier pour soutenir la compréhension, favoriser les échanges et construire du sens ensemble.

Enfin, nous réfléchirons au rôle des premières lectures dans le parcours des apprenants : comment susciter le plaisir de lire en français et accompagner progressivement les élèves vers des lectures plus autonomes.

Parce qu'en FLE, une première lecture réussie peut transformer un élève hésitant en lecteur curieux...

Referent(en): Isabelle Delnooz

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen der 1. Stufe Sekundar

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Les participants sont demandés d'apporter leur ordinateur et des écouteurs.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 08.01.2027
Di., 02.02.2027, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.

Les frais de déplacement sont remboursés.

Enrichir ses séquences à l'aide du numérique

Beschreibung:

Lors de cette formation, nous vous présenterons quelques outils numériques innovants et pertinents pour la classe de FLE. Les objectifs seront d'apprendre à élaborer un parcours d'apprentissage en ligne, à créer un jeu interactif ou à sélectionner des activités en ligne pour dynamiser et différencier vos séquences...

Referent(en): Irene Vanaschen, Isabelle Delnooz

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Primar), Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Les participants sont demandés d'apporter leur ordinateur.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2027
Fr., 19.02.2027, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.

Les frais de déplacement sont remboursés.

Beschreibung:

Lors de cette journée, vous parcourrez un itinéraire constitué 4 ateliers durant lesquels vous découvrirez des pratiques inspirantes et originales pour la classe. Une formation au format participatif, par les collègues et pour les collègues. Partage d'expériences pratiques en perspective !

N'hésitez pas à vous inscrire pour sortir des sentiers battus !

Die Weiterbildung führt durch vier praxisnahe Ateliers mit inspirierenden und originellen Ideen für den Unterricht. Im partizipativen Format teilen Kolleginnen und Kollegen Erfahrungen und Impulse aus der Praxis für die Praxis.

Lasst uns gemeinsam neue Perspektiven entdecken und Unterricht einmal anders denken.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Primar), Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2027
Fr., 05.03.2027, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.
Les frais de déplacement sont remboursés.

Beschreibung:

La plupart des enseignants de FLE ont désormais déjà expérimenté l'intelligence artificielle comme outil d'aide à la préparation de leurs cours. Cette formation propose d'aller plus loin en explorant les usages concrets de l'IA au cœur de la pratique de classe.

Dans un domaine en constante évolution, où de nouveaux outils et de nouvelles possibilités apparaissent presque chaque semaine, cette formation s'adaptera aux attentes et aux besoins des participants. Grâce à un questionnaire préalable, le niveau de connaissance ainsi que les expériences avec l'IA des participants seront pris en compte afin de construire un programme pertinent, actualisé et directement transférable à la pratique de classe.

Referent(en): Pascale Fierens

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 12.03.2027
Fr., 16.04.2027, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.
Les frais de déplacement sont remboursés.

Comment stimuler le plaisir de lire?**Approches innovantes et romans pour ados****Beschreibung:**

(Re)donner envie de lire des romans : mission (im)possible ?

La lecture d'un livre en français est souvent une épreuve pour nos élèves. Les nouveaux objectifs finaux en vigueur en Flandre veulent changer la donne et insistent sur la stimulation du plaisir de lire.

En nous basant sur la recherche de Theo Witte sur le développement littéraire, nous proposons quelques approches stimulant le plaisir de la lecture chez les élèves. La différenciation, la pédagogie active, la motivation, les stratégies méta-affectives et le défi sont les maîtres mots de ces approches.

Cette formation est conçue sous forme d'atelier. Nous fournirons des outils permettant de stimuler le plaisir de lire, ainsi que quelques pistes pour la mise en œuvre d'une évaluation différenciée correspondant à l'approche proposée. Nous proposerons une série d'activités de réflexion et d'échange sur ces outils et pistes.

Ensuite, nous présenterons un choix abondant de romans ados récents pour nos élèves du 2e et 3e degré.

Referent(en): Joëlle De Pessemier

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen der 2. und 3. Stufe Sekundar

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 23.04.2027, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 31.03.2027
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.

Les frais de déplacement sont remboursés.

Escape Room, un outil motivant pour le FLE**Beschreibung:**

Faites évader vos apprenants... en français !

Activité immersive , l'éescape room stimule l'activation en FLE des apprenants qui doivent résoudre une série d'énigmes en français pour atteindre un objectif commun dans un temps limité. L'activité mobilise des compétences linguistiques (compréhension, production, interaction) tout en développant la coopération et la réflexion. Adaptable à différents niveaux, le dispositif permet de contextualiser les apprentissages dans une situation ludique et motivante. Lors de la formation, après la présentation de modèles, nous vous accompagnerons dans les étapes du processus de création de votre propre escape room.

Entre énigmes, coopération et chrono qui tourne, l'éescape room transforme le FLE en aventure immersive où apprendre devient presque aussi excitant que gagner.

Referent(en): Irene Vanaschen, Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Primar), Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Les participants sont demandés d'apporter leur ordinateur.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.03.2027
Mo., 26.04.2027, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.

Les frais de déplacement sont remboursés.

Mit „guten Aufgaben“ den „Radius erweitern“

Geometrie: ein Inhaltsbereich mit „Ecken und Kanten“?

Beschreibung:

Haben Sie sich jemals gefragt, wie Sie Ihren Schülerinnen und Schülern die Freude und den Spaß der Geometrie näherbringen können. Praktische Beispiele und konkrete Materialien zeigen Ihnen kreative und interaktive Unterrichtsansätze, die bei Ihren Schülerinnen und Schülern Interesse wecken. Digitale Tools und Apps können Sie ebenfalls darin unterstützen, Geometrie anschaulich und spannend zu vermitteln. Unterstützen Sie die Entwicklung des räumlichen Vorstellungsvermögens Ihrer Schüler, das sich besonders im Zeitraum der Primarschulzeit weiterentwickelt. Helfen Sie ihnen, die Sprache der Geometrie in ihren Alltag zu integrieren und fördern Sie ihre Kreativität, sodass sie die Welt mit anderen Augen sehen. Geometrie regt zum Ausprobieren an und bietet zudem viele Möglichkeiten, prozessbezogene Kompetenzen im Unterricht zu fördern und zu entwickeln. Geometrie, eine der vier Inhaltsbereiche der Mathematik, kann die stärkste mathematische Kompetenz von manchen Kindern sein.

Profitieren Sie von der Zusammenarbeit mit anderen Lehrkräften, um wertvolle Tipps und Erfahrungen auszutauschen. Verschiedenste Materialien zum Tüfteln und zur Selbsterfahrung, werden anhand eines theoretischen Gerüsts gemeinsam praktisch erprobt und beurteilt.

Entdecken Sie in dieser Weiterbildung die spannende Welt der Geometrie!

Referent(en): Melanie Chantraine, Victoria Egyptien

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Förderpersonal

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Melanie Chantraine (melanie.chantraine@zfp.be)

Anmeldung: melanie.chantraine@zfp.be

Hinweis:

Für die Mittagspause sollte an Selbstverpflegung gedacht werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Di., 29.09.2026, 08:30-15:30 Uhr	Anmeldefrist: 18.09.2026
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Beschreibung:

Das Ziel einer förderorientierten Diagnostik ist es, die Denk- und Herangehensweisen von Lernenden prozessorientiert zu erfassen, um darauf aufbauend angemessene Fördermaßnahmen abzuleiten und einzusetzen. Im Bereich der Arithmetik ist es für einen langfristigen Kompetenzaufbau zentral, von Beginn an tragfähige Verstehensgrundlagen zu schaffen. Hier setzen die FÖDIMA-Materialien an: Sie sollen Lehrkräfte bei der Diagnose und Förderung im Arithmetikunterricht unterstützen. Dazu gehören Standortbestimmungen mit informativen Diagnoseaufgaben sowie die FÖDIMA-Kartei für diagnostische Gespräche und passende Förderanregungen.

Referent(en): Meike Maibach, Jeanne-Celine Linker

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Anmeldung ist für beiden Fortbildungstage verbindlich. Der erste Termin (26. Oktober 2026) findet online statt, während der zweite als Präsenzveranstaltung durchgeführt wird. Weitere Informationen zu den FÖDIMA-Materialien finden Sie: <https://pikas.dzlm.de/node/2556>

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Mo., 26.10.2026, 16:00-17:00 Uhr; Fr., 20.11.2026, 09:00-12:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Stellenwertverständnis diagnostizieren und fördern

Beschreibung:

Im Laufe der Grundschulzeit sollen Lernende ein tragfähiges Stellenwertverständnis aufbauen. Fehlt dies, erschwert es vielen Kindern das Mathematiklernen: Kinder mit einem schlechter ausgebildeten Stellenwertverständnis machen häufig mehr Fehler und greifen seltener auf geschickte Strategien zurück. Im Workshop wird daher die fallbasierte Lernplattform FALEDIA vorgestellt und sich mit der Diagnose von Schwierigkeiten im Bereich Stellenwertverständnis und deren Vermeidung oder Überwindung durch passgenaue Förderung befasst.

Referent(en): Meike Maibach, Jeanne-Celine Linker

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Anmeldung ist für beiden Fortbildungstage verbindlich. Der erste Termin (27. Oktober 2026) findet online statt, während der zweite als Präsenzveranstaltung durchgeführt wird. Weitere Informationen zu FALEDIA finden Sie hier: <https://faledia.de>

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Di., 27.10.2026, 16:00-17:00 Uhr; Fr., 20.11.2026, 13:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Selbstgesteuertes Experimentieren und Dokumentieren mithilfe des iPads**Das Klassenzimmer mit dem iPad in der Hand verlassen - die Natur entdecken****Beschreibung:**

Die Teilnehmenden erfahren, wie sie selbstgesteuertes Experimentieren im Klassenzimmer fördern können. Der Fokus liegt auf der Nutzung von iPads zur Erarbeitung, Dokumentation und Reflexion der Experimente, um den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.

In dieser Weiterbildung lernen Lehrkräfte ebenfalls, wie sie den Unterricht durch den Einsatz von iPads bereichern können, indem sie die Natur als Lernort einbeziehen.

Folgende Inhalte werden im Laufe des Tages bearbeitet:

- Einführung in selbstgesteuertes Lernen: Theoretische Grundlagen und praktische Ansätze.- Experimentelle Lernumgebungen gestalten : Einsatz von Techniktürmen, Experimentierkästen, ...
- Dokumentation mit iPads: Nutzung von Apps zur Aufzeichnung von Experimenten und Ergebnissen.
- Nutzung von verschiedenen Werkzeugen wie Lupen und Endoskopen, um die Umwelt und ihre Phänomene hautnah zu erleben.
- Differenzierte Lerneinheiten entwickeln: Strategien zur Anpassung von Experimenten an unterschiedliche Lernniveaus.
- Reflexion und Feedback: Methoden zur Auswertung der Lernergebnisse und zur Förderung des kritischen Denkens.

Referent(en): Irene Vanaschen, Heike Frantzen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Lehrkräfte der differenzierten Stufe

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitten bringen Sie ein iPad sowie ihren Laptop mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Fr., 23.10.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

KI ist im Schulalltag angekommen – doch wie lässt sie sich im naturwissenschaftlichen Unterricht didaktisch sinnvoll einsetzen? Und wie können wir Lernumgebungen gestalten, in denen Schülerinnen und Schüler einen reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit KI entwickeln?

In dieser Fortbildung erkunden wir gemeinsam, wie KI-Assistenten im naturwissenschaftlichen Unterricht didaktisch sinnvoll eingesetzt werden können und welche neuen Möglichkeiten sich für Lehren und Lernen eröffnen. Im Mittelpunkt stehen dabei unter anderem konkrete Unterstützungs- und Entlastungspotenziale im Unterrichtsalltag, Lerngelegenheiten für einen reflektierten Umgang mit KI sowie weiterführende Perspektiven für die Entwicklung eigener Promptgeneratoren und KI-Assistenten. Dabei behalten wir neben den Potenzialen auch Grenzen, Datenschutzaspekte und Fragen eines verantwortungsvollen KI-Einsatzes im Blick.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte mit unterschiedlichen Vorkenntnissen; weder technische noch KI-bezogene Vorerfahrungen werden vorausgesetzt.

Was Sie mitnehmen können:

- Orientierung zu Prompting-Strategien, KI-Assistenten und Fragen eines verantwortungsvollen KI-Einsatzes;
- Didaktische Perspektiven auf den Einsatz von KI im naturwissenschaftlichen Unterricht;
- Anregungen und Materialien, die sich direkt im eigenen Unterricht einsetzen und weiterentwickeln lassen.

Referent(en): Dr. Martin Dickmann

Zielgruppe: Naturwissenschaftslehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: AHS & Fachberatung Naturwissenschaften für die Sekundarschule

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): France Lebon (fachberatungseknawi@dgov.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2026
Fr., 13.11.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Kognitive Aktivierung im naturwissenschaftlichen Unterricht

Beschreibung:

Naturwissenschaftlicher Unterricht bietet großes Begeisterungspotenzial – und stellt zugleich hohe kognitive Anforderungen. Wie gelingt es, Schülerinnen und Schüler wirklich zum Denken anzuregen: anspruchsvoll, aber nicht überfordernd?

In dieser Fortbildung erkunden wir gemeinsam, wie kognitive Aktivierung im naturwissenschaftlichen Unterricht gezielt gestaltet werden kann und welche Bedeutung sie für nachhaltige Lernprozesse hat. Im Mittelpunkt stehen dabei unter anderem lernwirksame Aufgabenformate, der produktive Umgang mit Fehlern, fachliche Denk- und Lernprozesse sowie ritualisierte Zugänge wie Kopfübungen als Teil eines breiteren Repertoires kognitiv aktivierender Unterrichtsgestaltung. Dabei verbinden wir fachdidaktische Impulse mit aktuellen Perspektiven auf wirksamen naturwissenschaftlichen Unterricht.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte mit unterschiedlichen Erfahrungsständen und bietet sowohl grundlegende Orientierung als auch Vertiefungsmöglichkeiten.

Was Sie mitnehmen können:

- Ein klares Verständnis davon, was kognitive Aktivierung ausmacht und wodurch sie sich von bloßer Beschäftigung unterscheidet;
- Didaktische Perspektiven auf lernwirksame Aufgabenformate, kognitiv aktivierende Unterrichtsgestaltung und einen produktiven Umgang mit Fehlern;
- Anregungen und Materialien, die sich direkt im eigenen Unterricht einsetzen und weiterentwickeln lassen.

Referent(en): Dr. Martin Dickmann

Zielgruppe: Naturwissenschaftslehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: AHS & Fachberatung Naturwissenschaften für die Sekundarschule

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): France Lebon (fachberatungseknawi@dgov.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 15.01.2027
Do., 18.02.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Wie entwickelt sich tragfähiges mathematisches Verständnis vom Kindergarten bis in die Grundschule?

Das Mathehaus ist ein interaktives Dokument, das Lehrpersonen dabei unterstützt, Mathematikunterricht strukturiert, verständnisorientiert und praxisnah zu gestalten.

Das Material wurde von der Fachgruppe Mathematik über mehrere Jahre hinweg entwickelt. Es verbindet fachliche Orientierung mit konkreten Impulsen für die Unterrichtspraxis und macht Lernwege sowie Kompetenzentwicklungen über mehrere Jahre hinweg sichtbar.

Das Mathehaus bietet einen klaren Überblick über zentrale Inhalte, Kompetenzen und Lernprogressionen im Mathematikunterricht. Lehrpersonen erhalten eine verlässliche Grundlage, um Lernstände zu erfassen, Unterricht gezielt zu planen und mathematische Lernprozesse bewusst zu begleiten.

Das Dokument unterstützt unter anderem bei:

- der Unterrichts- und Förderplanung,
- der Lernstandsdiagnose,
- der Beobachtung einzelner Schülerinnen und Schüler oder Lerngruppen,
- der Evaluation und Reflexion des eigenen Unterrichts,
- der Erstellung schulinterner Fachcurricula,
- der Formulierung sachgerechter Zeugniskommentare,
- sowie bei Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern und Eltern.

Darüber hinaus bietet das Mathehaus eine didaktische Grundlage zur Umsetzung der Lehrpläne und unterstützt Lehrpersonen methodisch bei der Gestaltung eines nachhaltigen, auf Verständnis ausgerichteten Mathematikunterrichts.

Referent(en): Marie-Christine Hoeven, Caroline Tillmanns, Catherine Schnackers

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Mathematik und Naturwissenschaften an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Fachberatung Mathematik

Hinweis:

Die Weiterbildung kann schulintern bei der Fachberatung Mathematik (mathematik@ahs-ostbelgien.be) gebucht werden

Canva für Anfänger**Differenziert und kreativ starten****Beschreibung:**

Canva ist ein kostenloses, intuitives und vielseitiges Tool, das Lehrkräften ermöglicht, ohne große Design-Vorkenntnisse professionelle Unterrichtsmaterialien zu gestalten. In dieser Weiterbildung lernen Sie die grundlegenden Funktionen der Plattform kennen und erfahren, wie Sie durch visuelle Unterstützung Lerninhalte barrierefreier und motivierender aufbereiten können.

Wir führen Sie durch die Benutzeroberfläche und zeigen Ihnen, wie Sie bestehende Vorlagen für Präsentationen, Arbeitsblätter oder Poster effizient an Ihre Bedürfnisse anpassen können. Ein besonderer Fokus liegt auf der Binnendifferenzierung: Sie erproben praxisnah, wie Sie Materialien schnell variieren können, um unterschiedliche Lerntypen gezielt anzusprechen. Von der Bearbeitung eigener Dokumente (z. B. PDF-Import) bis hin zur Organisation und Freigabe Ihrer Projekte deckt diese Weiterbildung alle wichtigen Schritte ab, um Canva zeitsparend in Ihren Alltag zu integrieren.

Ziele und Inhalte:

- Einstieg & Überblick: Die Vorzüge von Canva Education für den Schulalltag entdecken.
- Grundfunktionen meistern: Sicherer Umgang mit der Oberfläche, Texten, Elementen und Layouts.
- Materialgestaltung: Erstellung und Anpassung von Arbeitsblättern, Infografiken und multimedialen Inhalten.
- Effizienz im Fokus: Kennenlernen hilfreicher Shortcuts und Tipps zur schnellen Formatierung.
- Organisation & Kollaboration: Projekte strukturieren, im Team bearbeiten und in verschiedenen Formaten (z. B. PDF, Link) teilen.
- Praxis-Transfer: Erstellung eines ersten eigenen Unterrichtsprojekts, das direkt im Klassenzimmer eingesetzt werden kann.

Referent(en): Ludmila Tsiboulko, Justine Lenz

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Fachberatung Medien (fachberatung.medien@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Für diese Fortbildung ist ein bereits aktivierter Canva Education Premium-Zugang zwingend erforderlich, da wir gezielt Funktionen nutzen, die nur in der Bildungsversion verfügbar sind.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Mo., 19.10.2026, 08:30-13:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Canva für Fortgeschrittene**Design, Interaktion & Kollaboration****Beschreibung:**

In dieser Weiterbildung vertiefen Sie Ihre bestehenden Kenntnisse und erweitern Ihr Repertoire um komplexe Techniken und kreative Einsatzszenarien. Der Fokus verschiebt sich von der rein lehrerzentrierten Materialerstellung hin zu kooperativen und kollaborativen Lernformen. Wir diskutieren didaktische Konzepte und wie Schülerinnen und Schüler gemeinsam an Projekten arbeiten können, und nutzen fortgeschrittene Design-Optionen, um die Binnendifferenzierung durch visuelle Hilfen und interaktive Elemente zu unterstützen.

Wir blicken über das klassische Arbeitsblatt hinaus und entdecken Canva als Plattform für moderne Medienprojekte. Ob die Erstellung von digitalen Comics, strukturierten Mindmaps, eigenen kleinen Klassen-Websites oder interaktiven Lernspielen – Sie erproben fortgeschrittene Funktionen, die Ihren Unterricht lebendig und schüleraktivierend gestalten. Ein Ausblick auf die Möglichkeiten von „Canva AI“ rundet das Profil ab, um Ihre Designprozesse noch effizienter zu gestalten.

Ziele und Inhalte:

- Vertiefung der Design-Skills: Fortgeschrittene Layout-Techniken und Funktionen von Canva Education sicher anwenden.
- Kollaboratives Lernen: Methoden erproben, wie Lernende zeitgleich und gemeinsam an kreativen Projekten arbeiten können.
- Interaktive Formate: Erstellung von digitalen Produkten wie Webseiten, interaktiven Spielen oder multimedialen Präsentationen.
- Visuelle Strukturierung: Komplexe Inhalte durch Mindmaps, Concept Maps oder Storytelling (z. B. Comics) aufbereiten.
- KI-Integration: Erste Einblicke in die zeitsparenden Magic-Funktionen von Canva erhalten.
- Praxis & Reflexion: Entwicklung und Präsentation eines eigenen fortgeschrittenen Projekts für den direkten Einsatz im Unterricht.

Referent(en): Ludmila Tsiboulko, Justine Lenz

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Fachberatung Medien (fachberatung.medien@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Grundkenntnisse in der Bedienung von Canva sowie ein aktivierter Canva Education-Zugang werden vorausgesetzt. Wir empfehlen Teilnehmenden ohne Vorerfahrung zuerst den Besuch an unserer Weiterbildung „Canva für Anfänger“.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung

Anmeldefrist: 16.10.2026

Mo., 23.11.2026, 08:30-13:00 Uhr

Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet

KI als Entlastungsinstrument im Schulalltag**Wie Mensch & KI als hybrides Team funktionieren****Beschreibung:**

Lehrkräfte erleben ihren Berufsalltag als hoch verdichtet, mental fordernd und von stetigem Zeitdruck geprägt. Unterrichtsvorbereitung, Nachbereitung, Korrekturen, Zeugnisse, Dokumentationen und Konferenzen laufen häufig parallel und lassen wenig Raum für Erholung oder Reflexion. Viele Lehrkräfte spüren den Wunsch nach Entlastung, wissen jedoch nicht, wie sie Künstliche Intelligenz sinnvoll, sicher und alltagstauglich für sich selbst nutzen können. Unsicherheiten, technische Hürden und die Sorge vor zusätzlichem Aufwand führen dazu, dass KI bislang kaum als Unterstützung wahrgenommen wird.

Die Weiterbildung bietet einen niedrigschwelligen, praxisnahen Einstieg in die Nutzung von KI als persönliches Arbeitsinstrument.

Im Fokus steht nicht die Integration von KI in den Unterricht, sondern die konkrete Entlastung im eigenen Arbeitsalltag. Lehrkräfte lernen, wie KI sie bei Vor- und Nachbereitungen, Strukturierungsaufgaben, Textentwürfen und Reflexionsprozessen unterstützen kann. Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit im Umgang mit KI, bauen Berührungsängste ab und entwickeln eine klare, selbstbestimmte Haltung zur Nutzung. So wird KI zu einem Werkzeug, das Selbstführung stärkt, mentale Entlastung schafft und handlungsfähig macht.

Ziele:

- Berührungsängste und Unsicherheiten im Umgang mit KI abbauen
- KI gezielt zur Entlastung bei Vor- und Nachbereitung, Strukturierungsaufgaben, Textentwürfen und Reflexionsprozessen nutzen
- Arbeitsprozesse effizienter und zeitsparender strukturieren

Referent(en): Deborah Laschet

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: AHS & LernStark

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung – Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2026
Mi., 25.11.2026, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Diese praxisorientierte Weiterbildung richtet sich an Lehrpersonen aller Schulstufen, die digitale Medien gezielt zur individuellen und selbstgesteuerten Förderung ihrer Lernenden einsetzen möchten. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung einer eigenen, selbstgesteuerten Unterrichtseinheit zu einem im Vorfeld gewählten Thema. Die Teilnehmenden planen, gestalten und erstellen konkrete digitale Lernmaterialien, die direkt im eigenen Unterricht erprobt werden können.

Vermittelt werden didaktische Grundlagen des selbstgesteuerten Lernens sowie praxistaugliche Wege, digitale Medien zur Individualisierung, Motivation und lernbegleitenden Unterstützung sinnvoll einzusetzen. Die Teilnehmenden lernen ausgewählte digitale Werkzeuge kennen und wenden diese unmittelbar bei der Konzeption ihrer Unterrichtseinheit an – etwa für interaktive Aufgaben, Erklärvideos, Tippkarten, formatives Feedback oder differenzierte Förderangebote.

Ziel ist, dass jede teilnehmende Person am Ende der Weiterbildung eine vollständig ausgearbeitete, selbstgesteuerte Lerneinheit inklusive passender digitaler Materialien für den eigenen Unterricht mitnimmt.

Referent(en): Irene Vanaschen, Heike Frantzen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Lehrkräfte der differenzierten Stufe, Deutsch-als-Fremd-/Zweitsprache-Lehrkräfte, Förderpädagogen/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung – Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Teilnehmenden sind gebeten ein iPad und/oder einen Laptop sowie vorhandenes Unterrichtsmaterial zum gewählten Thema mitzubringen.

Auf Wunsch kann ein zusätzlicher Termin am Samstagvormittag, den 12. Dezember 2026 zur Fertigstellung der Einheit angeboten werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.10.2026
Fr., 11.12.2026, 08:30-16:30 Uhr; Sa., 12.12.2026, 08:30-13:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Microsoft Copilot: Der KI-Helfer im Schulalltag**Beschreibung:**

Über das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft haben alle Lehrkräfte kostenfreien Zugang zu Microsoft Copilot. In dieser halbtägigen Weiterbildung erkunden wir gemeinsam, wie diese generative KI Sie bei der Unterrichtsvorbereitung und Administration spürbar entlasten kann. Der Fokus liegt auf dem praktischen Ausprobieren: Wir testen, wie Copilot dabei hilft, Texte zu entwerfen, Unterrichtsstunden oder Ihren Arbeitsalltag zu strukturieren und Materialien für einen differenzierten Unterricht passgenau zuzuschneiden.

Ziel der Veranstaltung ist kein theoretischer Vortrag, sondern ein gemeinsames Erarbeiten von Strategien, um Aufgaben effizienter zu bewältigen. So gewinnen wir wieder mehr Freiraum für das Wesentliche: die individuelle Begleitung unserer Lernenden.

Ziele und Inhalte:

- Erste Schritte: CoPilot nutzen und die Benutzeroberfläche verstehen.
- KI als Schreibtool: Texte entwerfen, umschreiben oder für verschiedene Niveaustufen vereinfachen (Binnendifferenzierung).
- Strukturierungshilfe: Impulse für Unterrichtsreihen und Stundenraster generieren lassen.
- Prompting-Werkstatt: Gemeinsam herausfinden, wie man der KI die „richtigen“ Fragen stellt, um brauchbare Ergebnisse zu erhalten.
- Reflexion & Austausch: Chancen und Grenzen des Copiloten im Schulalltag kritisch und praxisnah diskutieren.

Referent(en): Ludmila Tsiboulko, Justine Lenz

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Fachberatung Medien (fachberatung.medien@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Mo., 11.01.2027, 08:30-13:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

L'IA en classe : comprendre, expérimenter et garder l'esprit critique**Comprendre, utiliser et questionner l'IA en classe****Beschreibung:**

Cette formation propose aux enseignants une introduction claire, concrète et directement exploitable aux intelligences artificielles actuellement disponibles (génération de texte, d'images, assistance à la recherche, etc.). Elle vise à démystifier ces outils en présentant leurs fonctionnalités, leurs spécificités ainsi que leurs avantages et leurs limites, notamment en matière de fiabilité, de biais et d'enjeux éthiques.

L'accent est mis sur l'intégration pédagogique en classe. Les participants découvrent comment présenter ces outils aux élèves, les accompagner dans leur utilisation et concevoir des activités adaptées. Des scénarios concrets sont proposés : production écrite assistée, recherche d'information, analyse critique de contenus générés par l'IA, etc.

Un volet important est consacré au développement de l'esprit critique des élèves face à ces technologies. L'objectif est de leur permettre non seulement d'utiliser l'IA de manière pertinente, mais aussi de questionner les résultats produits et d'en comprendre les limites.

À l'issue de la formation, les enseignants repartent avec des exemples d'activités directement transposables en classe.

Referent(en): Laurent Kuckartz

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Des explications puissent aussi être données en allemand.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Mo., 01.02.2027, 09:00-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.

Les frais de déplacement sont remboursés.

Beschreibung:

Diese praxisorientierte Weiterbildung zeigt, wie digitale Technologien inklusiven Unterricht konkret unterstützen. Die Teilnehmenden lernen Assistive Technologien (z. B. Vorlese- und Diktiersysteme, Screenreader) kennen und erproben adaptive Methoden zur Individualisierung von Lernwegen. Im Fokus stehen praxistaugliche Strategien, um Barrieren abzubauen und Teilhabe für alle Lernenden zu ermöglichen.

Die Weiterbildung umfasst die folgenden Inhalte:

- eine Auswahl und den Einsatz digitaler Hilfsmittel – mit Schwerpunkt auf dem iPad;
- barrierearme Materialgestaltung
- differenzierte Aufgabenformate
- Lernplattformen und Apps zur adaptiven Förderung.

Referent(en): Irene Vanaschen, Heike Frantzen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Förderpädagogen/-innen, Lehrkräfte der differenzierten Stufe

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie ein iPad mit sowie Unterrichtsmaterialien die Sie anpassen möchten.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2027
Fr., 26.02.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Künstliche Intelligenz eröffnet neue Wege, Unterrichtsvorbereitung effizienter zu gestalten. Mit KI- Assistenzsystemen lassen sich Materialien schneller entwickeln und gleichzeitig besser an die Bedürfnisse einer Lerngruppe anpassen. In diesem Workshop arbeiten wir gemeinsam an Ihren konkreten Unterrichtsvorhaben und Sie lernen bewährte Prompts und Workflows kennen, die direkt zu guten Ergebnissen führen.

Dieser Workshop geht über eine technische Einführung hinaus. Sie entwickeln mit erprobten Strategien Ihre eigenen Materialien – vom schnellen Arbeitsblatt bis zur durchdachten Unterrichtsreihe. Sie erhalten sofort nutzbare Vorlagen und gewinnen Zeit für das Wesentliche: Die individuelle Begleitung Ihrer Schülerinnen und Schüler.

Referent(en): Frank Hielscher

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2027
Di., 09.03.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Digitale Werkzeuge bieten vielfältige Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler aktiv in Lernprozesse einzubeziehen. Ideen können gemeinsam gesammelt, Inhalte erarbeitet, Ergebnisse dokumentiert und Lernprodukte kreativ präsentiert werden. Gleichzeitig fördern digitale Anwendungen Zusammenarbeit, Kommunikation und selbstständiges Lernen – sowohl im als auch außerhalb des Klassenzimmers.

Im Mittelpunkt dieser Weiterbildung stehen die didaktischen Einsatzmöglichkeiten verschiedener digitaler Werkzeuge. Anhand praxisnaher Beispiele wird gezeigt, wie kollaborative Unterrichtsmomente gestaltet, Lernprozesse sichtbar gemacht und der Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern unterstützt werden können.

Inhalte der Weiterbildung:

- Kollaboratives Arbeiten mit digitalen Werkzeugen
- Ideen sammeln, strukturieren und gemeinsam weiterentwickeln
- Kennenlernen einfach einsetzbarer digitaler Tools
- Praxisbeispiele für verschiedene Fächer und Jahrgangsstufen

Referent(en): Vera Kistemann, Irene Vanaschen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Förderpädagogen/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie einen Laptop und/oder ein iPad mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.02.2027
Mo., 15.03.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Kinder begegnen digitalen Technologien und Künstlicher Intelligenz bereits früh im Alltag, etwa durch Sprachassistenten, Streamingdienste oder Lern-Apps. Umso wichtiger ist es, schon in der Grundschule ein grundlegendes Verständnis dafür aufzubauen, wie Technik funktioniert und wo uns Algorithmen und KI im Alltag begegnen.

Diese praxisorientierte Weiterbildung zeigt, wie informatische Grundbildung und erste KI-Kompetenzen kindgerecht, spielerisch und ohne technische Vorkenntnisse vermittelt werden können. Dabei steht nicht die Nutzung komplexer Tools im Vordergrund, sondern das Verstehen grundlegender Prinzipien: Wie „denkt“ ein Computer? Was ist eigentlich ein Algorithmus? Wie funktioniert Programmierung?

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf handlungsorientierten und analogen Zugängen. Viele digitale Prozesse werden mit einfachen Materialien, Spielen und Bewegungsaufgaben erfahrbar gemacht. Die Teilnehmenden durchlaufen verschiedene Stationen, erproben Tools, Methoden und Konzepte selbst aus der Perspektive der Kinder und reflektieren anschließend die Übertragbarkeit auf den eigenen Unterricht.

Inhalte und Schwerpunkte der Fortbildung:

- Technik im Alltag entdecken: Wo begegnen Kindern Algorithmen, Automatisierung und KI?
- Programmierung erleben: Spielerische Einstiege in algorithmisches Denken und erste Programmierlogiken.
- Unplugged-Informatik: Digitale Prozesse mit Papier, Bewegung, Spielen und einfachen Materialien begreifbar machen.
- Hinter die Kulissen blicken: EVA-Prinzip, Binärcodes, Datenverarbeitung und Internet verständlich erklärt.
- Perspektivwechsel: Methoden und Lernstationen aus Sicht der Kinder praktisch erproben.

Die Weiterbildung verfolgt die folgenden Ziele:

- Informatische Grundbildung spielerisch und altersgerecht vermitteln können.
- Analoge und digitale Methoden zur Förderung von Medienkompetenz kennenlernen.
- Sicherheit gewinnen, technische Themen ohne Berührungsängste im Unterricht aufzugreifen.

Referent(en): Justine Lenz, Ludmila Tsiboulko

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.02.2027
Mo., 22.03.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Durch Feedback besser fördern – digitale Feedbackmethoden

Beschreibung:

Feedback zählt zu den wirksamsten Instrumenten zur Unterstützung von Lernprozessen. Es hilft Kindern, ihre Stärken zu erkennen, Lernfortschritte sichtbar zu machen und nächste Lernschritte gezielt anzugehen. Digitale Werkzeuge eröffnen dabei neue Möglichkeiten, Feedback einfach, zeitnah und lernförderlich in den Unterricht zu integrieren.

In dieser Weiterbildung werden verschiedene digitale Methoden und Werkzeuge vorgestellt, mit denen Rückmeldungen, Reflexionen und (formative) Lernstandsabfragen gestaltet werden können. Dabei stehen sowohl das Feedback der Lehrkraft als auch Selbst- und Peer-Feedback der Schülerinnen und Schüler im Fokus.

Inhalte der Weiterbildung:

- Digitale Werkzeuge für formatives Feedback
- Digitale Methoden zur formativen Lernstandserhebung
- Schülerfeedback einfach und effizient einholen
- Entwicklung konkreter Ideen für den eigenen Unterricht

Referent(en): Irene Vanaschen, Vera Kistemann

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Förderpädagogen/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie ein iPad und/oder Ihren Laptop mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 12.03.2027
Fr., 16.04.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Das mBook Geschichte ist ein digitales, multimediales Schulbuch, das eigens für den Geschichtsunterricht entwickelt wurde. Es verbindet fachwissenschaftlich fundierte Inhalte mit Bildern, Karten, Audio- und Videoelementen sowie interaktiven Aufgaben – und eröffnet so neue Wege, historisches Denken im Klassenzimmer zu fördern. In dieser Fortbildung lernen Sie das mBook nicht nur als digitales Werkzeug kennen, sondern auch die didaktische Idee, die dahintersteht.

Worum geht es?

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die Frage, wie sich mit dem mBook ein zeitgemäßer, kompetenzorientierter Geschichtsunterricht gestalten lässt. Das mBook folgt einem reflektierten Geschichtsbegriff: Es geht nicht um das bloße Auswendiglernen von Daten, sondern darum, Schülerinnen und Schüler zum eigenständigen Deuten, Hinterfragen und Urteilen anzuleiten. Die Fortbildung zeigt, wie die multimedialen Inhalte und die durchdachte Struktur des mBooks diesen Anspruch im Unterrichtsalltag unterstützen.

Inhalte der Fortbildung

Sie erhalten zunächst einen Überblick über Aufbau und Funktionen des mBooks und lernen, sich sicher in der digitalen Umgebung zu bewegen. Anschließend stehen konkrete Anwendungsmöglichkeiten im Vordergrund: Wie lassen sich Texte, Quellen und Medien für unterschiedliche Lerngruppen einsetzen? Wie können Aufgabenformate genutzt werden, um historisches Denken zu fördern? Und wie verbinden Sie das mBook sinnvoll mit Ihren bestehenden Unterrichtsmaterialien?

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Praxis: An eigenen Geräten erproben Sie ausgewählte Kapitel, entwickeln erste Unterrichtsideen und tauschen sich über Erfahrungen aus. So nehmen Sie nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch unmittelbar einsetzbare Anregungen mit in Ihren Schulalltag.

Referent(en): Prof. Dr. Marcus Ventzke

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Di., 12.01.2027, 09:00-15:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Digitale Schnitzeljagd**Auf Spurensuche mit dem iPad****Beschreibung:**

Wie können digitale Medien Kinder dabei unterstützen, ihre Umwelt aktiv zu entdecken und konkrete Erfahrungen in der realen Welt zu sammeln? In dieser Weiterbildung geht es darum, digitale Schnitzeljagden zu gestalten, bei denen Kinder ihre Umgebung erkunden, Beobachtungen dokumentieren, Rätsel lösen und Informationen sammeln. Das iPad wird dabei zum Werkzeug für Forschen, Entdecken und Dokumentieren.

Digitale Elemente wie QR-Codes, Fotos, Audioaufnahmen oder interaktive Aufgaben werden gezielt mit Bewegung, Naturerfahrungen und konkreten Lernanlässen verknüpft.

Ausgehend von praxisnahen Beispielen werden verschiedene Einsatzmöglichkeiten für den Unterricht gezeigt. Die Teilnehmenden entwickeln außerdem eine eigene digitale Schnitzeljagd, die sich direkt in der Klasse umsetzen lässt.

Inhalte der Weiterbildung:

- Digitale Schnitzeljagden als motivierende Unterrichtsmethode
- Ideen für verschiedene Fächer und Jahrgangsstufen
- Kennenlernen geeigneter Apps und Werkzeuge
- Einsatz von QR-Codes, Fotos, Audioaufnahmen und weiteren iPad-Funktionen
- Entwicklung einer eigenen digitalen Schnitzeljagd für den Unterricht

Referent(en): Irene Vanaschen, Vera Kistemann

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Förderpädagogen/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be,

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie ein iPad mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Mo., 25.01.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Vom Vorwissen zur Kompetenz: Geografieunterricht mit Aha-Effekt**Schülervorstellungen als Schlüssel für erfolgreichen Geografieunterricht****Beschreibung:**

Kinder und Jugendliche kommen nicht als „leere Gefäße“ in den Unterricht. Sie verfügen bereits über vielfältige Vorstellungen, Erfahrungen und Erklärungen zu geografischen Phänomenen. Diese Präkonzepte beeinflussen maßgeblich, ob und wie neue Inhalte verstanden, eingeordnet und behalten werden.

In dieser Weiterbildung wird die Bedeutung von Vorwissen und Schülervorstellungen für erfolgreiche Lernprozesse beleuchtet. Ausgehend von aktuellen Erkenntnissen der Lernforschung wird aufgezeigt, warum Lernen als aktiver Konstruktionsprozess verstanden werden muss und welche Rolle Lehrpersonen dabei spielen, bestehende Denkweisen aufzugreifen und weiterzuentwickeln.

Ein Schwerpunkt liegt auf praxisnahen Methoden, mit denen Präkonzepte sichtbar gemacht werden können. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Zugänge kennen, um Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler zu erfassen und als motivierenden Unterrichtseinstieg zu nutzen.

Darüber hinaus wird der Zusammenhang zwischen Schülervorstellungen und kompetenzorientiertem Unterricht thematisiert. Anhand konkreter Beispiele wird aufgezeigt, wie Lernaufgaben gestaltet werden können, die an die Lebenswelt der Lernenden anknüpfen, kognitive Aktivierung fördern und nachhaltige Kompetenzentwicklung ermöglichen.

Die Weiterbildung richtet sich an Lehrpersonen der Primarschule sowie der ersten Stufe der Sekundarschule und verbindet theoretische Grundlagen mit zahlreichen unmittelbar einsetzbaren Unterrichtsideen.

Referent(en): Karin Gehlen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen der Unterstufe

Anbieter: Fachberatung Geografie an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie Ihr Unterrichtsmaterial sowie einen Laptop mit.
Die Anmeldung ist verbindlich für beide Weiterbildungstage.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2027
Do., 04.03.2027; Do., 25.03.2027 jeweils 13:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer SStraße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Viele Lehrpersonen geraten bei der Ideenfindung zu Muttertag und Vatertag zunehmend unter Druck. Gleichzeitig soll der Kunstunterricht mehr sein als «Basteln für einen Anlass». Wie können gestalterische Kompetenzen aufgebaut und den Kindern echte Gestaltungserfahrungen ermöglicht werden, so dass kreative Geschenkideen entstehen?

In dieser Weiterbildung erhalten Sie praxisnahe Impulse für einen kompetenzorientierten Kunstunterricht in Kindergarten und Primarschule. In Kooperation der beiden Fachberatungen Kindergarten und Kunst stehen die Verbindung von Kunst wahrnehmen und gestalten sowie die Förderung von Bildkompetenz im Zentrum. Dabei wird aufgezeigt, wie Künstlerinnen und Künstler als inspirierende Lernanlässe im Kindergarten und in der Primarschule genutzt werden können, ohne die Unterrichtsaktivitäten einzuengen.

Die Teilnehmenden lernen eine flexibel einsetzbare Grundstruktur kennen, mit der sich Unterrichtseinheiten zu Künstlerinnen und Künstlern einfach planen sowie an unterschiedliche Themen, Altersstufen und Anlässe anpassen lassen. Dieses Baukastensystem bietet Orientierung und eröffnet gleichzeitig Raum für eigene Ideen, individuelle Schwerpunkte und kreative Weiterentwicklungen.

Die Weiterbildung verbindet theoretische Grundlagen mit der praktischen Erprobung konkreter Unterrichtsideen und direkt einsetzbarer Beispiele für den Schulalltag. Im Mittelpunkt stehen der Lernprozess, die gestalterische Auseinandersetzung und die Freude am Entdecken von Kunst.

Referent(en): Annick Gördens, Caroline Fuhr, Céline Scheiff, Stefanie Fuhr

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Kunst und Fachberatung Kindergarten an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2027
Di., 09.03.2027, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Le graphisme est essentiel à l'apprentissage de l'écriture, et l'art constitue une belle porte d'entrée vers celui-ci.

Durant cette formation, vous découvrirez de nouveaux peintres et de nouvelles œuvres, ainsi que différentes techniques, différents supports et différentes matières, afin d'établir un lien entre le graphisme et l'art.

Il s'agit d'un moyen d'amener les enfants vers la préécriture et d'assurer ainsi une transition plus harmonieuse entre l'enseignement maternel et l'enseignement primaire.

Referent(en): Elise Verstraeten

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen der 1. Stufe

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.03.2027
Mi., 28.04.2027; Do., 29.04.2027 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

La participation est gratuite.

Les frais de déplacement seront remboursés.

Kreative Musikprojekte mit digitalen Tools

Beschreibung:

Auch im Musikunterricht bieten digitale Tools zahlreiche Möglichkeiten Musik aktiv, kreativ und produktorientiert zu gestalten. Die Kinder können eigene Beats produzieren, Songs komponieren, Klanggeschichten entwickeln oder Audioaufnahmen bearbeiten. Im Mittelpunkt der Weiterbildung steht die App GarageBand. Ergänzend werden weitere digitale Werkzeuge vorgestellt, die kreative Musikprojekte im Unterricht unterstützen können.

Inhalte der Weiterbildung:

- Kreative Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien im Musikunterricht
- Kennenlernen von GarageBand und weiteren Musik-Apps
- Musikstücke, Beats und Klanggeschichten gestalten
- Planung eigener Musikprojekte für den Unterricht

Referent(en): Irene Vanaschen, Vera Kistemann

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie ein iPad mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2027
Mo., 22.02.2027, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Die Teilnehmenden des Workshops lernen – ausgehend von einer Geschichte, einem Bild oder einem Gedicht – Wege, Spiele und Aufgaben kennen, um junge Menschen zum Theaterspielen einzuladen.

In einem Vorgespräch ermitteln wir die spezifischen Bedürfnisse für den Kurs, präsentieren unsere Möglichkeiten, den Kurs zu gestalten und wählen gemeinsam die passende Vorgehensweise für die jeweiligen Teilnehmenden aus.

Zielgruppe: Lehrer/-innen aller Schulformen

Anbieter: AGORA Theater

Hinweis:

Die Weiterbildung kann im Rahmen eines Konferenztages stattfinden.

Die Weiterbildung kann innerhalb der Schule oder mit Aufpreis der Raummiete im Triangel durchgeführt werden.

Kosten:

250€

Beschreibung:

Die Teilnehmenden des Workshops lernen theatrale Mittel kennen, um jungen Menschen Geschichten, Gedichten oder anderen Texten lebendig zu vermitteln.

In einem Vorgespräch ermitteln wir die spezifischen Bedürfnisse für den Kurs, präsentieren unsere Möglichkeiten, den Kurs zu gestalten und wählen gemeinsam die passende Vorgehensweise für die jeweiligen Teilnehmenden aus.

Zielgruppe: Lehrer/-innen aller Schulformen

Anbieter: AGORA Theater

Hinweis:

Die Weiterbildung kann im Rahmen eines Konferenztages stattfinden.

Die Weiterbildung kann innerhalb der Schule oder mit Aufpreis der Raummiete im Triangel durchgeführt werden.

Kosten:

250€

Was fragst du? Was glaubst du?**Fragen, Antworten und Weiterfragen im Religionsunterricht****Beschreibung:**

„Wer fragt, weiß schon etwas“, stellt die zehnjährige Katrin erstaunt fest. Die großen Fragen nach dem Woher und Wohin, nach dem Warum und dem Sinn stellt der Mensch schon als Kind! Gern gehen junge Menschen mit uns auf die Suche nach Antworten, um dann weiterzufragen.

In diesem Sinne führt der Autor und Religionspädagoge Rainer Oberthür seit vielen Jahren Projekte mit Kindern zu ihren großen Fragen durch und schreibt Bücher „für Kinder und alle im Haus“. An vielen Beispielen werden wir solchen Erfahrungen und Impulsen nachgehen und sie für eigene Wege bedenken. Dabei sind wir gemeinsam gefragt: „Was glaubst du?“

Fragen als Quelle und Motor des Religionsunterrichts,
eigene Positionierung zu den großen Fragen als Angebot zur Auseinandersetzung,
Impulse und Erfahrungen, Ideen und Materialien

Referent(en): Rainer Oberthür

Zielgruppe: Lehrer/-innen für katholische Religion (Primar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Inspektion - katholische Religion
(insp.reli.cat.dg@evechedeliege.be - 087/594670)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 16.10.2026
Di., 10.11.2026, 09:00-13:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Die digitale Revolution macht vor dem Religionsunterricht nicht halt. Daher lohnt sich ein Blick auf die vielen KI-Anbieter, die zunehmend Einzug in Schulen halten – etwa Fobizz oder Paddy. Sie bieten die Möglichkeit, eigene KI-Assistenten zu erstellen – Assistenten, die wir im Folgenden als KI-Avatare verstehen, da sie gezielt in eine Rolle schlüpfen und so als dialogische Gegenüber im Unterricht und bei der Planung fungieren können.

Doch wie gelingt es, aus diesen Werkzeugen wirklich einen didaktisch sinnvollen und theologisch verantworteten Mehrwert zu ziehen? Einen KI-Avatar lediglich mit einer Rolle zu versehen, ist dabei nur der erste Schritt. Entscheidend für qualitativ hochwertige Ergebnisse ist die Kombination aus einer fundierten Wissensdatenbank und einem durchdachten Systemprompt.

In dieser kompakten Fortbildung stellen wir Ihnen unseren KI-Avatar zu biblischen Themen vor, der sowohl bei der Unterrichtsvorbereitung unterstützt als auch Schülerinnen und Schülern beim Lernen begleitet. Er zeigt, wie biblische Gestalten und Texte lebendig und schülernah erschlossen werden können, und eröffnet neue Wege der individuellen Förderung.

Sie erhalten im Rahmen der Veranstaltung Zugang zu einer kuratierten Wissensdatenbank sowie zu einem erprobten Systemprompt. Damit sind Sie unabhängig von der jeweils eingesetzten Plattform: Am Beispiel von Paddy zeigen wir Ihnen konkret die Umsetzung, das Konzept ist jedoch problemlos auf andere KI-Systeme übertragbar.

Ganz gleich, welche KI an Ihrer Schule genutzt wird – so lange sie die Funktion haben, KI-Assistenten zu erstellen, können Sie mit diesen Bausteinen den KI-Avatar selbst gestalten und flexibel einsetzen. So stellen Sie sicher, dass die Antworten auf fundiertem, theologisch reflektiertem Wissen basieren und zugleich didaktisch sinnvoll aufbereitet sind.

Erwerben Sie Sicherheit im Umgang mit generativer KI und reflektieren Sie gemeinsam Chancen und Grenzen für einen verantwortungsvollen Einsatz im Religionsunterricht.

Referent(en): Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre, Frederic Maquet

Zielgruppe: Religionslehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Mo., 18.01.2027, 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Microsoft Teams hat sich als zentrale Plattform für Kommunikation, Zusammenarbeit und Unterrichtsorganisation etabliert. Doch welche Funktionen sind für den schulischen Alltag wirklich relevant und wie lassen sie sich effizient nutzen? Diese halbtägige Weiterbildung vermittelt praxisnah die Grundlagen von Microsoft Teams und zeigt, wie die Plattform den Arbeitsalltag von Lehrkräften erleichtern kann.

Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten Funktionen kennen, von der Organisation von Teams und Kanälen über die Dateiverwaltung bis hin zur Kommunikation und Zusammenarbeit im Kollegium und mit Lerngruppen. Im Mittelpunkt steht die praktische Anwendung, sodass die Teilnehmenden die Werkzeuge direkt für ihren eigenen Unterricht und ihre schulische Organisation einsetzen können.

Ziele und Schwerpunkte:

- Orientierung in Microsoft Teams: Aufbau, Navigation und grundlegende Funktionen der Plattform kennenlernen.
- Effiziente Zusammenarbeit: Teams und Kanäle erstellen, Dateien teilen und gemeinsam bearbeiten.
- Kommunikation im Schulalltag: Chats, Besprechungen und Ankündigungen sinnvoll einsetzen.
- Unterricht organisieren: Materialien bereitstellen, Aufgaben verwalten und Lernprozesse digital begleiten.
- Praktische Tipps und Best Practices: Bewährte Arbeitsweisen für eine strukturierte und zeitsparende Nutzung von Microsoft Teams

Referent(en): Ludmila Tsiboulko, Joana Girkes, Justine Lenz

Zielgruppe: Lehrer/-innen für katholische Religion (Primar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 17.12.2026
Mo., 25.01.2027, 08:30-13:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Play Tennis

Tennis erfolgreich in den Schulsport integrieren

Beschreibung:

Entdecken Sie, wie Tennis abwechslungsreich, motivierend und altersgerecht im Sportunterricht vermittelt werden kann. In dieser Weiterbildung lernen Sie die spielerische Einführung des Tennissports anhand der bewährten 2D-Methodik kennen und erhalten zahlreiche praxisnahe Ideen für die Umsetzung im Schulalltag.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung abwechslungsreicher Aufwärmformen. Für die Primarschule werden psychomotorische Parcours, Übungen zum Ballgefühl sowie zur Raumorientierung vorgestellt. Für die Sekundarschule stehen Geschicklichkeit, Koordination und Stabilisation – mit und ohne Ball – im Mittelpunkt.

Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden verschiedene Formen der Angabe kennen und erarbeiten die technischen Grundlagen der wichtigsten Tennisschläge. Durch vielfältige Übungsformen im 3D-Format werden Bewegungsabläufe vertieft und spielerisch angewendet.

Abgerundet wird die Weiterbildung durch die Vorstellung unterschiedlicher Organisationsformen wie Ateliers, Zirkeltraining oder Stationenarbeit, die eine einfache und effiziente Integration des Tennissports in den Sportunterricht ermöglichen.

Referent(en): Olivier Zimmermann

Zielgruppe: Sportlehrer (Primar & 1. Stufe Sekundar)

Anbieter: AHS & Ostbelgischer Tennisverband

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Olivier Zimmermann (zimmermann@tennisclubeupen.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie Sportkleidung sowie flache Hallenschuhe (ohne Profil) mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 31.01.2027
Fr., 12.03.2027, 10:00-13:00 Uhr	
Ort: KTC Eupen, Hütte 85, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Kinderyoga

Ruheinseln für Lernen und Entwicklung

Beschreibung:

Diese praxisorientierte Weiterbildung zeigt, wie Kinderyoga einfach und wirkungsvoll in den Unterrichtsalltag integriert werden kann. Sie verbindet fundiertes Hintergrundwissen mit zahlreichen direkt umsetzbaren Übungen und richtet sich an Primarschullehrkräfte die Kinder in ihrer Konzentration, Selbstregulation und sozial-emotionalen Entwicklung stärken möchten.

Im Mittelpunkt stehen kindgerechte Übungen aus den Bereichen Bewegung, Atmung, Achtsamkeit und Entspannung. Die Teilnehmenden lernen, wie sie kurze Yoga- und Achtsamkeitssequenzen spielerisch in den Tagesablauf einbauen können – zur Aktivierung, Beruhigung und Förderung eines positiven Miteinanders. Darüber hinaus vermittelt die Weiterbildung den Aufbau einer altersgerechten Kinderyoga-Stunde, die mit Freude und Leichtigkeit umgesetzt werden kann.

Gerade in einer schnelllebigen und reizintensiven Zeit brauchen Kinder bewusste Momente der Ruhe und des Ausgleichs. Kinderyoga schafft solche „Ruheinseln“ und unterstützt Kinder dabei, ihren Körper wahrzunehmen, Gefühle besser zu regulieren und innere Balance zu finden.

Die regelmäßige Anwendung von Kinderyoga kann das Gruppenklima nachhaltig positiv beeinflussen. Kinder lernen, achtsam mit sich selbst und anderen umzugehen, Grenzen wahrzunehmen und respektvoll miteinander zu handeln. Wer sich sicher und ausgeglichen fühlt, kann auch im Alltag gelassener, konzentrierter und freudvoller lernen und spielen.

Referent(en): Gerrit Henn, Myriam Palm

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 12.03.2027
Do., 15.04.2027, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Psychomotorik nach dem Ansatz von Bernard Aucouturier**Von der Freude am Handeln zur Freude am Denken****Beschreibung:**

Wer mit Kindern lebt und arbeitet, kennt die Energie der frühen Kindheit. Gesunde Kinder sind bewegungsstark und ungebrochen im Ausdruck dieser nimmermüden Energie.

Kinder müssen klettern, springen, rennen, toben und laut sein dürfen, um ein Bild von sich selbst und dem eigenen Körper zu entwickeln und so schrittweise die eigene Identität aufzubauen.

Bernard Aucouturier hat mit seinem Ansatz einen Rahmen geschaffen, in dem das Kind sich ausprobieren und vielseitige Erfahrungen machen kann.

Die psychomotorische Praxis fördert die psychische Entwicklung des Kindes über den Weg des Körpers. Über die Beziehung mit dem Kind werden die Sinneswahrnehmung, die Körperspannung, die Motorik, das emotionale Erleben und die Vorstellungskraft des Kindes angesprochen.

Die Psychomotorik basiert auf einer ganzheitlichen Sicht des Menschen: Körper und Psyche bilden eine untrennbar verbundene Einheit.

In der psychomotorischen Sitzung wird das Kind in seiner ihm eigenen motorischen Ausdrucksweise vom begleitenden Erwachsenen gesehen und gehalten. Es übt sich in der Distanznahme zu seinem Bewegungsdrang und kann sich allmählich auf eine reifere Weise ausdrücken. Der Erwachsene gewährleistet dabei über Halt und Beziehung den Sicherheit gebenden Rahmen der Psychomotorikstunde.

Die Haltung des Erwachsenen ist gekennzeichnet durch die tonisch-emotionale Resonanz. Dies ist eine Sprache, bei der unser Körper mitspricht und die durch Emotionen getragen wird.

Aucouturier entwickelte drei Ebenen in der Psychomotorik:

- die Prävention und die Erziehung, die sich an alle Kinder richten (z.B. in Kinderkrippen, Kindergärten oder der Eingangsstufe der Primarschule) und diese in ihrer psychischen Reifung unterstützen;
- die Heilpädagogik;
- die Therapie.

Referent(en): Karin Klöcker

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen der 1. Stufe

Anbieter: AHS & Ecole Belge de Pratique Psychomotrice Aucouturier

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Der praktische Teil der Weiterbildung (21. Oktober 2026) findet in der Städtischen Grundschule Oberstadt (SGO) statt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2026
Mi., 14.10.2026, 13:30-17:30 Uhr; Mi., 21.10.2026, 08:30-12:30 Uhr; Mi., 28.10.2026, 13:30-17:30 Uhr; Mi., 21.04.2027, 13:30-17:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Die Fachberatungsgruppe Deutsch wurde im September 2009 zur Unterstützung der Schulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ins Leben gerufen. Ziel ist die Optimierung der Schul- und Unterrichtsqualität.

Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung steht demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen und berät Lehrerkollegien und einzelne Lehrpersonen. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor.

Die Fachberatung Deutsch

- unterstützt Sie bei der Umsetzung des Rahmenplans Deutsch,
- berät Sie bei Fragen zu Methoden und Inhalten des Deutschunterrichts wie z.B. Differenzierung, Möglichkeiten für integrativen Deutschunterricht, Leseförderung oder Sprachförderung für Kinder mit DaZ.

Referent(en): Gabrielle Goor, Dominique Chavet

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Fachberatung Deutsch an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Fachberatung Deutsch (deutsch@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Donnerstags, auf Vereinbarung

Beschreibung:

La « Fachberatung FLE » accompagne les écoles dans tous les projets concernant les activités et les cours de français, de la maternelle à la 6e secondaire.

Interventions possibles :

- Manuels: Quel manuel choisir ? Comment utiliser le manuel en classe? Comment l'enrichir?
- DELF: Comment se préparer aux épreuves? Comment impliquer l'ensemble des collègues? Quel fil rouge au sein de l'établissement ?
- Curriculum: Comment élaborer un curriculum pour les cours de FLE au sein de l'école?
- Évaluation: Comment évaluer les élèves en classe de FLE ? Quelle pondération? Quels critères? Quels indicateurs?
- Différenciation: Comment faire de l'hétérogénéité un levier pour la réussite des élèves?
- Séquences: La conception de séquences est-elle conforme aux exigences du concept FLE?
- Boîte à outils: Comment créer une boîte à outils efficace ?
- ...

Referent(en): Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)
Anne-Laure Gary (anne-laure.gary@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Nous proposons aussi des actions "sur mesure" pour répondre au mieux à vos besoins spécifiques.

Beschreibung:

Ziel der Fachberatung Geografie ist die Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität. Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung steht demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, Lehrergruppen und einzelner Lehrpersonen. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor. Die Fachberatung setzt sich aus den Fachdozenten der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik und einer aktiven Lehrperson aus der Primarschule zusammen.

Die Fachberatung bietet konkrete Unterstützung bei der Erstellung der schulinternen Curricula für Geografie an. Anhand von Unterrichtsmaterialien erhalten Sie Hilfestellung bei der Ausarbeitung von Unterrichtsreihen zu den Sachthemen des Rahmenplans.

Referent(en): Leo Lennertz, Karin Gehlen

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Fachberatung Geografie an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Karin Gehlen (geografie@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Donnerstags auf Vereinbarung

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Geografie können Sie jetzt als schulinterne Weiterbildung buchen.

Beschreibung:

Die Fachberatung Geschichte unterstützt Lehrpersonen dabei, den Geschichtsunterricht kompetenzorientiert, zeitgemäß und praxisnah weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Umsetzung und Weiterentwicklung der Rahmenpläne sowie deren konkrete Anwendung im Unterrichtsalltag.

Die Fachberatung versteht sich als fachliche Begleitung und Anlaufstelle für Fragen aus der Unterrichtspraxis. Sie bietet Unterstützung bei inhaltlichen, didaktischen und organisatorischen Anliegen und fördert den Austausch zwischen Lehrpersonen.

Zu den zentralen Aufgaben gehören:

- Beantwortung von Fragen aus dem Geschichtsunterricht auf Schul- und Klassenebene;
- Entwicklung von praxisnahen Unterstützungsangeboten für Schulen;
- Planung und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen;
- Begleitung bei der Erarbeitung und Weiterentwicklung schulinterner Curricula im Fach Geschichte.

Als Grundlage dienen verschiedene Unterrichtsmedien wie Lehrwerke, Arbeitsmaterialien, Fachliteratur sowie digitale und internetbasierte Ressourcen. Diese werden genutzt, um gemeinsam tragfähige und umsetzbare Unterrichtsreihen zu den Themen des Rahmenplans zu entwickeln.

Das Fachgremium setzt sich aus Fachdozierenden der Autonomen Hochschule, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik sowie einer aktiven Primarschullehrperson zusammen. Diese Zusammensetzung ermöglicht eine enge Verbindung von wissenschaftlicher Perspektive und Unterrichtspraxis.

In regelmäßigen, kurzen Treffen am Nachmittag erhalten Lehrpersonen die Möglichkeit, in einem kollegialen Rahmen:

- konkrete Fragen aus ihrem Unterricht einzubringen;
- neue Impulse für die Unterrichtsgestaltung zu erhalten;
- Erfahrungen und Herausforderungen im Fach Geschichte zu reflektieren und zu teilen.

Referent(en): Xavier Hurlet

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Geschichte an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Xavier Hurlet (xavier.hurlet@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Die Fachberatung findet donnerstags nach Vereinbarung statt.

Angebote der Fachberatung Kindergarten**Impulse für einen Kindergarten, der begeistert, bewegt und Potenziale entfaltet****Beschreibung:**

Mit praxisnahen, innovativen und unmittelbar umsetzbaren Ideen werden in den Weiterbildungen aktuelle pädagogische Themen aufgegriffen und neue Impulse für einen lebendigen, zukunftsorientierten Kindergartenalltag geschaffen. Im Mittelpunkt stehen die Kinder mit ihren individuellen Stärken, Interessen und Lernwegen – und die Fachkräfte, die sie auf diesem Weg professionell begleiten.

Die Weiterbildungsangebote laden dazu ein, gewohnte Perspektiven zu erweitern, neue Ideen auszuprobieren und den Kindergarten als inspirierenden Bildungs- und Lebensraum zu gestalten.

Darüber hinaus unterstützt die Fachberatung Schulen durch individuell abgestimmte Beratungsangebote, es können Entwicklungsprozesse begleitet, innovative Konzepte weitergedacht und nachhaltige Lösungen für die eigene Praxis entwickelt werden. Die Gestaltung inklusiver Lernumgebungen für Kinder auf unterschiedlichen Aneignungsniveaus, das Lernen in Bewegung oder die Entwicklung von Lernwerkstätten wären mögliche Schwerpunkte.

Die Angebote fördern eine reflektierte pädagogische Haltung, die Entwicklung kreativer Lernumgebungen sowie die Gestaltung eines Kindergartens, der Vielfalt als Ressource versteht und allen Kindern bestmögliche Bildungs- und Entwicklungschancen eröffnet.

Ausgewählte Themen aus dem Weiterbildungsprogramm:

- „Morgenkreis neu gedacht – Vielfalt leben, Lernen ermöglichen“
- Bewegtes Lernen im Kindergarten
- Herstellung didaktischen Materials, z. B. für Lernwerkstätten
- „Kindergarten für ALLE“ – Inklusive Förderung aller Kinder

Referent(en): Caroline Fuhr, Stefanie Fuhr

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Fachberatung Kindergarten an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Stefanie Fuhr (stefanie.fuhr@ahs-ostbelgien.be) & Caroline Fuhr (caroline.fuhr@ahs-ostbelgien.be)

Kosten:

Donnerstags auf Vereinbarung.

Beschreibung:

Die Fachberatung Kunst unterstützt Schulen, Lehrerinnen und Lehrer in Ostbelgien bei der Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität. Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung stehen demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schule, Lehrergruppen und einzelner Lehrpersonen. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor. Sie setzt sich aus einer Fachdozentin der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik und einer aktiven Primarschullehrerin zusammen.

- Sie planen stufenspezifisch oder schulintern ein Projekt im Bereich des Kunstunterrichtes?
- Sie möchten die Zeichenfähigkeit und die Kreativität Ihrer Schülerinnen und Schüler fördern?
- Sie suchen kompetenzorientierte Aktivitäten für den Kindergarten oder die Primarschule zu einem speziellen Jahres- oder Wochenthema, zu einer Kunstrichtung, zu einem Künstler oder zu gewissen Anlässen (Adventskalender, Mutter-/Vatertag,...)
- Sie möchten originelle und hilfreiche Literatur für das Fach Kunst anschaffen?
- Sie sind auf der Suche nach einer schulinternen Kunst-Weiterbildung?
- Sie haben Lust, neue Techniken und Methoden kennenzulernen und auszuprobieren?
- Sie möchten an Ihrer Schule einen roten Faden für das Fach Kunst entwickeln und das vom ersten bis zum sechsten Schuljahr?

Kurzum, Sie sind interessiert gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern sowie Kolleginnen und Kollegen, neue und abwechslungsreiche Wege im Fach Kunst zu beschreiten, dann freuen wir uns sehr mit Ihnen gemeinsam zu suchen, zu planen, zu testen, zu üben, zu experimentieren und kreativ zu sein.

Referent(en): Annick Gördens, Céline Scheiff

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Kunst an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Annick Gördens & Céline Scheiff
(kunst@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Mittwochs, auf Vereinbarung.

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Kunst können Sie selbstverständlich jetzt als schulinterne Weiterbildung buchen.

Beschreibung:

Die Fachberatung Mathematik wurde im September 2009 als Unterstützung für die Schulen in Ostbelgien ins Leben gerufen. Im September 2012 wurde die Fachberatung um den Bereich Naturwissenschaften ergänzt. Ziel ist die Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität, sowohl im Kindergarten- als auch im Primarschulbereich.

Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung stehen demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, Lehrergruppen und einzelner Lehrpersonen. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor.

Die Fachberatung setzt sich aus den Fachdozierenden der AHS und aktiven Primarschullehrkräften zusammen.

Die Fachberatung Mathematik:

- vermittelt konkrete didaktische Ansätze und zeigt Differenzierungsmöglichkeiten im Umgang mit heterogenen Lerngruppen auf,
- unterstützt Sie bei der Entwicklung eines kompetenzorientierten Unterrichts sowie bei der Erstellung eines fachspezifischen Curriculums.
- unterstützt Sie bei der Entwicklung von Kernkompetenzen vom Kindergarten bis zum 6. Schuljahr (z.B. Modellieren: Aufgaben, Entwicklung der Modellierungskompetenz),
- stellt Ihnen Aufgabenformate (Lernumgebungen) für einen nachhaltigen Mathematikunterricht vor,
- unterstützt Sie bei der Vermittlung fachspezifischer Inhalte (Brüche, Dezimalzahlen, Raumvorstellung, Stochastik, schriftliche Rechenverfahren, ...),
- entwickelt kompetenzorientierte Aufgaben in Mathematik und Naturwissenschaften für die Zertifizierung (6. Schuljahr),
- berät Sie direkt z.B. in Form von Hospitationen,
- unterstützt Sie im Bereich Leistungsermittlung und -bewertung.

Referent(en): Marie-Christine Hoeven, Catherine Schnackers, Caroline Tillmanns

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Mathematik und Naturwissenschaften an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Marie-Christine Hoeven, Catherine Schnackers und Caroline Tillmanns

Hinweis:

Termine mittwochs, auf Vereinbarung

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Mathematik und Naturwissenschaften können Sie jederzeit als schulinterne Weiterbildung buchen wie zum Beispiel Modellieren im Mathematikunterricht, Auswahl eines guten Lehrwerks für den Mathematikunterricht, Mathematische Forscheraktivitäten für den Kindergarten, Anwendung des Forscherkreislaufs am Beispiel der Elektrizität (von der 1. Stufe bis zur 3. Stufe), Keine Angst vor Stochastik ...

Beschreibung:

Die Fachberatung Medien begleitet Schulen und Lehrkräfte in der digitalen Transformation mit dem Ziel, Medienkompetenz ganzheitlich zu fördern. Sie unterstützt Schulen, Schulleitungen, Lehrerteams und einzelne Lehrkräfte bei der Entwicklung und Umsetzung medienpädagogischer, mediendidaktischer und medienethischer Konzepte sowie bei aktuellen Herausforderungen des digitalen Lehrens und Lernens.

Im Mittelpunkt stehen die Förderung eines kompetenten, reflektierten und verantwortungsvollen Umgangs mit digitalen Medien sowie die Vermittlung zentraler Medienkompetenzen in den Bereichen „Bedienen und Anwenden“, „Informieren und Recherchieren“, „Kommunizieren und Präsentieren“, „Analysieren und Reflektieren“ sowie „Problemlösen und Modellieren“.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Lehren und Lernen mit, über, durch, trotz und ohne Künstliche Intelligenz. Darüber hinaus bietet die Fachberatung praxisnahe Fortbildungen und schulinterne Weiterbildungen zu Themen wie digital gestützter Unterrichtsgestaltung, generativer KI im Bildungsbereich, kritischem Umgang mit sozialen Medien, Desinformation, Fake News, Cybermobbing und digitaler Teilhabe an.

Diese Themenschwerpunkte können zudem als schulinterne Weiterbildungen, beispielsweise in Form von Konferenztagen oder Mikrofortbildungen, gebucht werden.

Referent(en): Justine Lenz, Ludmila Tsiboulko, Joana Girkes

Zielgruppe: Schulleiter/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): fachberatung.medien@ahs-ostbelgien.be

Beschreibung:

Die Fachberatung politisch-demokratische Bildung, gegründet Ende 2022, verfolgt fünf zentrale Schwerpunkte, um Bildungsinhalte zu politischen Prozessen, Nord-Süd Beziehungen, Partizipation und nachhaltiger Entwicklung zugänglich zu machen und deren Qualität zu verbessern:

1. Unsere Angebote: Durch Weiterbildungen, Workshops und andere Maßnahmen sollen Fachkenntnisse in verschiedenen Bereichen, Schulen und bei Lehrkräften vermittelt werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Themen demokratische Prozesse, Nord-Süd Beziehungen, Partizipation und Bildung zur nachhaltigen Entwicklung. Ziel ist es, einen nachhaltigen Beitrag zur (Weiter)bildung von Lehrkräften, Studierenden und Schülerinnen und Schülern zu leisten.

2. Weitere Angebote: Hier geht es darum, die vorhandenen Bildungsangebote in politischer Bildung und nachhaltiger Entwicklung zu bündeln, um ein umfassendes und koordiniertes Verzeichnis zu schaffen. Dadurch soll ein leichter Zugang zu relevanten Ressourcen und Programmen ermöglicht werden, um die politische und nachhaltige Bildung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu stärken und nachhaltige Bildungsziele zu fördern.

3. Tools, Handreichungen und Unterrichtsmaterialien: Die Fachberatung strebt an, Lehrkräften eine sorgfältig zusammengestellte Auswahl an getesteten, geprüften und empfohlenen Materialien zur Verfügung zu stellen. Diese sollen pädagogische Ansätze stärken und den Unterrichtsprozess optimieren, um eine effektivere Unterrichtsgestaltung und einen verbesserten Lernprozess für die Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen.

4. Projekte und Wettbewerbe: Individuelle Begleitung von maßgeschneiderten Projekten steht hier im Fokus. Die Fachberatung bietet bedarfsgerechte Unterstützung und Beratung an, um sicherzustellen, dass jedes Projekt optimal entwickelt, umgesetzt und evaluiert wird. Das Ziel ist es, Projekte zu fördern, die spezifische Ziele erreichen und einen nachhaltigen Einfluss in den betreffenden Bereichen haben können.

5. Netzwerkarbeit und Ideenbörse: Durch die Förderung von Netzwerkarbeit und den Austausch bewährter Praktiken möchte die Fachberatung eine nachhaltige Plattform schaffen. Ziel ist es, relevante Erfahrungen zu teilen, bewährte Praktiken zu verbreiten und die Kommunikation sowohl intern als auch extern effektiv zu gestalten, indem mit Partnern und Schulen zusammengearbeitet wird, um einen kontinuierlichen Informationsaustausch zu gewährleisten.

Referent(en): François Letocart

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Fachberatung politisch-demokratische Bildung an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): François Letocart (francois.letocart@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der Webseite der Fachberatung (<https://www.ahs-ostbelgien.be/weiterbildungen/fachberatungen/fachberatung-politisch-demokratische-bildung/>) oder unter „Demokratie in Ostbelgien - DEMINO": <https://demino.be/>

Beschreibung:

Die Fachberatung Primarschule wurde im Januar 2023 als Reaktion auf verschiedene Anfragen im pädagogischen Bereich ins Leben gerufen. Das Team der Erziehungswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler der AHS hat sich in der Vergangenheit in unterschiedlichen Konstellationen mit diesen Fragen beschäftigt. In Zukunft ist dies im Rahmen der neuen Fachberatung gebündelt möglich.

Das Ziel, die Unterrichtsqualität und Lernwirksamkeit zu verbessern, fest im Blick, ist die Fachberatung Primarschule eine Anlaufstelle für sämtliche allgemeine didaktische oder pädagogische Anliegen vom 1. bis zum 6. Schuljahr. Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, also der Schulleitungen und Lehrer-Teams, aber auch einzelner Lehrpersonen. Ihre Absicht ist Hilfestellung zu leisten in Bezug auf Handlungsfelder, die von verschiedenen Akteuren festgestellt werden. Sie arbeitet zudem passgenaue Angebote für die Primarschule aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor.

In den vergangenen Jahren wurden beispielsweise Themen wie die kognitive Aktivierung, die Leistungsbeurteilung und der Aufbau einer konstruktiven Feedbackkultur mit verschiedenen Schulen bearbeitet. Ebenso wurden Angebote zur Klassenführung (Umgang mit Störungen) und zur Einführung der ICF als Haltung und Werkzeug für den Bildungsbereich durchgeführt. Diese Themenschwerpunkte können weiterhin als schulinterne Weiterbildungen gebucht werden.

Referent(en): Erziehungswissenschaftler/-innen der AHS, Psychopädagogen/-innen der AHS

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Primarschule an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): primarschule@ahs-ostbelgien.be

Beschreibung:

Die Fachberatung Sport an der Autonomen Hochschule Ostbelgien berät Schulen, Lehrergruppen und einzelne Lehrpersonen, die Unterstützung bei der Umsetzung des Sportunterrichts benötigen oder generell Bewegungsangebote für Schülerinnen und Schüler in den Schulalltag integrieren möchten.

Die Fachberatung Sport bietet individuelle Beratungsdienste an, um auf die spezifischen Bedürfnisse und Anliegen jeder Schule einzugehen. Dabei werden nicht nur Fragen zu Lehrplaninhalten, methodischen Ansätzen und organisatorischen Aspekten beantwortet, sondern auch Unterstützung bei der Entwicklung von schulspezifischen Sportkonzepten und -programmen geleistet.

Darüber hinaus entwickelt die Fachberatung Sport zielgenaue Angebote für den Sportunterricht. Hierbei werden innovative Unterrichtskonzepte, aktuelle Trends und bewährte Methoden berücksichtigt, um den Lehrkräften wertvolle Impulse und neue Ideen für ihren Unterricht zu geben.

Ein weiterer Aspekt der Arbeit der Fachberatung Sport sind die jährlichen Weiterbildungsveranstaltungen. Hier werden Fortbildungen und Workshops zu verschiedenen Themenbereichen des Sportunterrichts angeboten, einschließlich Möglichkeiten zur Integration von Bewegungsangeboten in den Schulalltag. Die Veranstaltungen bieten den Lehrkräften die Möglichkeit ihr Fachwissen zu erweitern, neue Methoden kennenzulernen und sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Referent(en): Gerrit Henn

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sportlehrer/-innen (Primar), Sportlehrer/-innen im Kindergarten

Anbieter: Fachberatung Sport an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Gerrit Henn (gerrit.henn@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Termine auf Vereinbarung.

Fremdsprachendidaktik (Französisch) im Kindergarten**Formation complémentaire en didactique du FLE en maternelle****Beschreibung:**

Le but de la formation "Fachlehrer für fremdsprachliche Aktivitäten im Kindergarten" est d'apprendre à mener des activités en français langue étrangère dans les écoles maternelles de la Communauté germanophone.

Cette formation de 6ECTS est destinée aux instituteurs et institutrices de FLE en maternelle. Les participants s'approprient les outils, les techniques et les concepts propres à l'enseignement du FLE aux enfants dans le contexte du teamteaching. La dimension pratique est privilégiée et les différents modules s'enchainent de façon cohérente.

Referent(en): verschiedene Referenten

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Marine Schmets (marine.schmets@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: Marine Schmets (marine.schmets@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Anmeldungen sind bis Ende Oktober, Anfang November unter <https://www.ahs-ostbelgien.be/weiterbildungen/zusatzausbildungen/fremdsprache-kindergarten/> möglich.

Kosten:

125€ für 6 ECTS-Punkte.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Les sections francophones de nos écoles sont elles aussi confrontées à un nombre croissant de nouveaux élèves primo-arrivants (EAS). Pour répondre à cette situation, une formation complémentaire en Français Langue d'Apprentissage (FLA) est proposée à la AHS. Elle est destinée principalement aux enseignants des sections francophones/sections bilingues du primaire et du maternel ainsi qu'aux enseignants intéressés du secondaire.

Cette formation constitue une réponse concrète aux besoins du terrain : actuellement, certains enseignants assurent déjà des missions en FLA, sur base de leur formation initiale (bachelier instituteur maternel ou primaire). Toutefois, la complexité et la spécificité de ce public rendent intéressante une formation ciblée et approfondie.

Il s'agit d'une formation certificative de 10 ECTS qui s'étale sur deux années scolaires : 14 jours de présence entre novembre 2026 et mai 2028 (dont 6 hors période scolaire). La formation se clôture par un stage pratique réalisable dans sa propre classe.

La création de cette formation complémentaire vise à permettre aux enseignants de :

- développer des compétences spécifiques en didactique du français langue d'apprentissage ;
- mieux gérer l'hétérogénéité des classes et les situations d'interculturalité ;
- favoriser une égalité des chances pour tous les élèves, en particulier les élèves allophones ;
- renforcer leurs pratiques pédagogiques grâce à une approche articulant théorie et pratique réflexive.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Marine Schmets

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Anmeldungen sind bis Ende Oktober, Anfang November unter <https://www.ahs-ostbelgien.be/weiterbildungen/zusatzausbildungen/fremdsprache-kindergarten/> möglich.

Kosten:

200€ für 10 ECTS-Punkte.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Die Zusatzausbildung zum Erhalt des pädagogischen Befähigungsnachweises (15 ECTS; CAP) und der Lehrbefähigung Pädagogik (30 ECTS; CAP+) ist eine berufsbegleitende Ausbildung, die sich an alle Personen richtet, die gerne ihren Befähigungsnachweis bzw. ihre Lehrbefähigung erwerben möchten.

Die Ausbildung, die sich über zwei Schuljahre erstreckt, ist in drei Modulen organisiert und beinhaltet eine unterschiedliche Anzahl Kurse, die hauptsächlich abends stattfinden.

Der fachdidaktische Teil der Lehrbefähigung für die allgemeinen Kurse wird in Kooperation mit der Universität Lüttich (ULiège), der RWTH Aachen sowie der Universität Trier angeboten und umfasst 6 ECTS.

Neben dem theoretischen Aspekt beinhaltet die Zusatzausbildung auch einen praktischen Aspekt, eine Hospitation, ein Beobachtungspraktikum von maximal 15 Stunden sowie ein aktives Praktikum von 15 bzw. 45 Stunden für die Lehrbefähigung.

Das Erlangen des pädagogischen Befähigungsnachweises und der Lehrbefähigung Pädagogik erlaubt es den Teilnehmenden, in allen Sekundarschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu unterrichten.

Referent(en): Verschiedene Referenten

Zielgruppe: Personen ohne die erforderliche Lehrbefähigung

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Cathy Franssen (cathy.franssen@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: Claudine Kessler (claudine.kessler@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Kosten:

250 € für 15 ECTS-Punkte

500 € für 30 ECTS-Punkte (250 € pro Ausbildungsjahr)

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Personalmitglieder des Unterrichtswesens in der Deutschsprachigen Gemeinschaft können kostenlos an den Weiterbildungsveranstaltungen der anderen Regionen der Großregion teilnehmen.

- Saarland: Landesinstitut für Pädagogik und Medien
<https://www.saarland.de/mbk/DE/home>
- Rheinland-Pfalz: Pädagogisches Landesinstitut
<https://evewa.bildung-rp.de>
- Luxemburg: Institut de formation de l'éducation nationale
<https://ssl.education.lu/ifen/>
- Lothringen: Académie Nancy-Metz
<https://www.ac-nancy-metz.fr>

Wenn Sie eine Weiterbildung in Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Lothringen oder im Saarland besuchen möchten, wenden Sie sich bitte an Claudine Kessler.

Zielgruppe: Schulpersonal

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Kaleido Ostbelgien begleitet Kinder und Jugendliche von 0 bis 20 Jahren in ihrer gesunden körperlichen, psychischen und sozialen Entwicklung. Unsere multidisziplinären Teams aus Sozialarbeit, Psychologie, Gesundheitsförderung, Pflege und Medizin bieten niederschwellige Unterstützung an. Die fünf Kaleido-Servicestellen in Eupen, Kelmis, St. Vith und Büllingen sowie die ostbelgienweite Servicestelle bieten niederschwellige Unterstützung an.

Für Schulen und pädagogisches Personal ist Kaleido ein verlässlicher Partner bei Fragen rund um Gesundheit, Entwicklung, Lernen und Zusammenleben.

Unsere Angebote für Schulen:

- Beratung: Wir beraten bei Fragen zur psychischen, emotionalen und sozialen Entwicklung. Eltern, Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen können sich an uns wenden.
- Aufsuchende Arbeit in Familien, Kindergärten und Schulen zur frühzeitigen Unterstützung und Begleitung.
- Systemisch universelle Prävention: Unsere Präventionsangebote sind systemisch und universell ausgerichtet und setzen sowohl auf der Familien- als auch auf der Schulebene an. Über das Train-the-Trainer-Prinzip begleiten wir Schulen bei der Umsetzung von Programmen wie Papilio, Fairplayer oder Stark und Beschützt, um ein stärkendes und gesundes Lernumfeld für Schüler*innen zu gestalten.
- Individuelle Begleitung: Bei Bedarf schätzen wir die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ein, unterstützen sie und ihre Eltern durch Orientierung zu Spezialist*innen. Gemeinsam suchen wir nach individuellen Lösungen.
- Förderung der schulischen Entwicklung, u. a. durch Gutachten zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs oder der Schulreife sowie Beratung bei schulischen Schwierigkeiten.
- Klassenanimationen und Interventionen zu Themen wie (Cyber-)Mobbing, Medienkompetenz und Klassenklima.

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Manfred Kohnen (info@kaleido-ostbelgien.be)

Hinweis:

Weitere Informationen unter www.kaleido-ostbelgien.be

Beschreibung:

Das Landwirtschaftliche Schulungszentrum Ostbelgien (LSZ) entwickelt in Zusammenarbeit mit erfahrenen Referentinnen und Referenten sowie mit Bauernhofpädagoginnen aus Ostbelgien praxisnahe und zukunftsorientierte Fortbildungsangebote für Lehrpersonen, die zentrale Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit der Realität der Landwirtschaft verbinden. Ziel ist es, Lehrkräfte als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu stärken und ihnen konkrete Werkzeuge an die Hand zu geben, um komplexe Zusammenhänge rund um Ernährung, Ressourcen, Umwelt und Gesellschaft anschaulich und handlungsorientiert im Unterricht zu vermitteln.

Die Fortbildungen zeichnen sich durch eine hohe Praxisnähe aus: Exkursionen auf landwirtschaftliche Betriebe, interaktive Methoden wie Planspiele oder Gruppenarbeiten sowie die Entwicklung einsatzbereiter Unterrichtsmaterialien ermöglichen einen direkten Transfer in die eigene Unterrichtspraxis. Dabei werden sowohl kurze Impulse als auch vertiefende Halb- und Ganztagesformate sowie modulare Weiterbildungsreihen angeboten.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Bauernhofpädagogik, die authentische Lernorte schafft und Lernen mit allen Sinnen ermöglicht. Lehrpersonen erhalten Einblicke in landwirtschaftliche Abläufe und entwickeln eigene Unterrichtsideen, die Schülerinnen und Schüler für nachhaltige Zusammenhänge sensibilisieren.

Zielgruppe: Lehrer/-innen aller Schulformen

Anbieter: Landwirtschaftliches Schulungszentrum (LSZ)

Ansprechpartner (Inhalt): Gerd Brüls (gerd.bruls@bauernbund.be)

Hinweis:

Weitere Informationen finden Sie unter www.lsz-ostbelgien.be

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Das EU-Mobilitätsprogramm Erasmus+**Beschreibung:**

Das Programm Erasmus+ fördert Projekte, die Themen wie kulturelle Vielfalt, Demokratie und Gleichheit, Mehrsprachigkeit, interkulturellen Austausch, Digitalisierung und lebenslanges Lernen behandeln.

Im Bildungsbereich gibt es vor allem zwei Projektarten, für die eine Schule Fördergelder beantragen kann:

- Mobilität von Einzelpersonen:

Alle Mitglieder des gesamten Schulpersonals können im Ausland an Weiterbildungskursen teilnehmen, in Einrichtungen hospitieren, selber unterrichten usw. Seit 2021 können sogar Schülermobilitäten umgesetzt werden. Um von den Fördermöglichkeiten profitieren zu können, muss die jeweilige Bildungseinrichtung einen Sammelantrag bei der Nationalen Agentur in Ostbelgien stellen.

- Partnerschaftsprojekte:

Hierbei handelt es sich um Kooperationsprojekte, bei denen Schulen & Organisationen aus unterschiedlichen Ländern an gemeinsamen Zielen arbeiten. Im Fokus steht dabei immer der gegenseitige Austausch von Ideen, Methoden und Praktiken und die Erarbeitung von innovativen Ergebnissen. Ob große oder kleine Partnerschaft, für jede Organisation ist etwas dabei.

Das Jugendbüro als Nationale Agentur ist die Anlaufstelle für Fragen, Beratung und Unterstützung rund um Erasmus+ in Ostbelgien. Unser Ziel ist es, Menschen und Einrichtungen zu innovativen und bereichernden Projekten zu motivieren.

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: Jugendbüro – Nationale Agentur für Erasmus+

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/56 09 79, erasmusplus@jugendbuero.be

Hinweis:

Mehr Infos finden Sie unter www.jugendbuero.be/unsere-programme/erasmusplus/

Die Mediothek der AHS als Ort für Konferenzen und interne Weiterbildungen**Beschreibung:**

Sie haben sich im Kollegium für ein neues Jahres- oder Monatsthema entschieden und suchen Ideen, Inspirationen oder Material? Sie sind auf der Suche nach einem neuen Lehrwerk für den Deutschunterricht? Oder Sie möchten Ihr Kollegium für kompetenzorientierte Unterrichtsmaterialien sensibilisieren?

Um solche oder ähnliche Fragen rund um die Unterrichtsgestaltung zu beantworten, ist die Mediothek der AHS der geeignete Ort. Mit einem Bestand von über 32.000 Werken bietet die Mediothek unzählige allgemein- und fachdidaktische Ratgeber, pädagogisch-psychologische Grundlagenliteratur und konkrete Unterrichtsmaterialien für alle Themenbereiche der Aktivitäten- und Rahmenpläne.

Neben der "klassischen" Ausleihe des Materials stehen die Mediothek und die angegliederten Klassenräume auch als Ort für schulinterne Weiterbildungen oder Konferenztage zur Verfügung. Mit der Unterstützung des Fachpersonals können Sie mit dem Kollegium Ihre konkreten Fragen beantworten und das reichhaltige Angebot der Mediothek entdecken.

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Mediothek der AHS Eupen & Pädagogische Mediothek Sankt-Vith

Ansprechpartner (Inhalt): Kerstin Bong
(087/590 510, Kerstin.bong@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Mehr Informationen zu unserem Angebot, Öffnungszeiten etc. finden Sie auf www.medienkatalog.be.

EPALE – Die elektronische Plattform für die Erwachsenenbildung in Europa**Beschreibung:**

EPALE (Electronic Platform for Adult Learning in Europe) ist eine mehrsprachige lebendige Online-Community für alle, die in der Erwachsenenbildung tätig sind – also auch für Lehrpersonen, die mit erwachsenen Lernenden arbeiten oder sich für aktuelle Bildungsthemen interessieren.

Was bietet EPALE konkret?

- Fachlich fundierte Inhalte: Nachrichten, Blogbeiträge, Unterrichtsmaterialien, Forschungsergebnisse und Praxisbeispiele
- Ressourcenzentrum: Zugang zu einer Vielzahl von Materialien rund um Schlüsselkompetenzen, digitales Lernen, Inklusion, Lernen am Arbeitsplatz, Anerkennung informellen Lernens, Förderung von Menschen mit Beeinträchtigung oder Migrationshintergrund und vieles mehr
- Europäischer Veranstaltungskalender: Überblick über Weiterbildungen, Konferenzen und Events für Erwachsenenbildner:innen in ganz Europa und online.
- Vernetzung und Austausch: Mit Expertinnen und Experten,, Lehrenden, Forschenden und politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern aus ganz Europa.

Tipp: Ideal auch zur Inspiration für eigene Erasmus+-Projekte oder zur inhaltlichen Vertiefung aktueller Themen wie Digitalisierung oder Inklusion im Unterricht.

Zielgruppe: Schulpersonal, Personen, die in der Erwachsenenbildung tätig sind

Anbieter: Jugendbüro – Nationale Koordinierungsstelle EPALE

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/560 979, epale@jugendbuero.be

Hinweis:

Die Registrierung ist unverbindlich und kostenlos – und ermöglicht den Zugang zu allen Funktionalitäten der Plattform. Sie können Inhalte kommentieren, speichern oder auch selbst Beiträge veröffentlichen.

Auf der Website des Jugendbüros der DG finden Sie einen eigenen EPALE-Bereich (<https://jugendbuero.be/programme/epale/>) mit aktuellen Informationen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, lokalen Praxisbeispielen und Hinweisen auf relevante Entwicklungen für Ostbelgien.

Beschreibung:

eTwinning ist eine Online-Plattform, die Lehrkräften in Europa die Möglichkeit bietet, grenzüberschreitende Partnerschaften für ihre Schulen zu schaffen. Im Gegensatz zu anderen Plattformen konzentriert sich eTwinning auf die Förderung von kreativen Lehr- und Lernprojekten, die die Zusammenarbeit zwischen Schulen unterschiedlicher Länder und Kulturen erleichtern.

Bei einem eTwinning-Projekt arbeiten Schulen aus verschiedenen europäischen Ländern zusammen, um gemeinsame Projekte zu entwickeln und durchzuführen. Diese Projekte können eine Vielzahl von Themen abdecken, darunter Sprachen, Kultur, Geschichte, Wissenschaft, Umweltschutz und Technologie. Die Zusammenarbeit erfolgt in der Regel über digitale Medien und Kommunikationstechnologien, wodurch eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit und interkultureller Austausch ermöglicht wird. eTwinning-Projekte tragen dazu bei, das Verständnis zwischen den Kulturen zu fördern, die digitalen Kompetenzen der Teilnehmenden zu stärken und die europäische Zusammenarbeit im Bildungsbereich zu stärken.

Lassen Sie sich gerne von der eTwinning-Koordinierungsstelle ein Projekt zeigen oder fragen Sie unverbindlich eine Beratung an!

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Jugendbüro – eTwinning-Koordinierungsstelle

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/56 09 79, etwinning@jugendbuero.be

Hinweis:

Weitere Informationen zu eTwinning finden Sie auf unserer Webseite: <https://jugendbuero.be/programme/etwinning/>

Beschreibung:

Das Euregionale Zentrum für digitale Bildung ist die zentrale Fachstelle für Beratung und Fortbildung von Bildungseinrichtungen zu vielfältigen Medienthemen und stellt diesen digitale Medien sowie Technik und Tools für das Lehren und Lernen zur Verfügung. An der Schnittstelle zwischen Medienpädagogik und Medienausstattung fördert und fordert die Einrichtung Medienkompetenz in schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen und beginnt damit bereits im Elementarbereich. Zu den zentralen Aufgaben zählen:

- die Medienberatung
- die Fort- und Weiterbildung von schulischem und außerschulischem Personal
- die Bereitstellung von didaktischen Medien über die Bildungsmediathek NRW
- der pädagogische begleitete Verleih von Technik und Tools
- die technische Ausstattungsberatung
- die Unterstützung bei der Erstellung von Medienkonzepten
- die Erstellung von fachlichen Empfehlungen und Handreichungen

Das Euregionale Zentrum für digitale Bildung bietet regelmäßig kostenlose - zumeist digitale - Seminare zu unterschiedlichen Medienthemen wie „Digitale Gewalt“, „Der Einsatz von mobilen Endgeräten im Unterricht“, „Inklusion mithilfe digitaler Medien“ etc. im Bildungsbereich an.

Die Anmeldung erfolgt digital über die Webseite der Einrichtung: www.medienzentrum-aachen.de

Zielgruppe: Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte aus Bildungseinrichtungen, angehende Lehr- und Fachkräfte, Bildungsträger

Anbieter: Euregionales Zentrum für digitale Bildung

Ansprechpartner (Inhalt): Lara Langfort-Riepe (lara.langfort-riepe@mail.aachen.de)

Anmeldung: www.medienzentrum-aachen.de

Hinweis:

Digitale Medien können kostenlos über die Bildungsmediathek NRW abgerufen werden: www.bildungsmediathek-nrw.de / bitte bei der Auswahl des Medienzentrums „DG Belgien“ angeben.

Wenn noch keine Zugangsdaten zur Mediathek vorhanden sind, können sich alle Lehrkräfte aus der DG digital dafür anmelden.

Alle Schulen aus Ostbelgien können über die Datenbank zudem eine unbegrenzte Anzahl an digitalen Pinnwänden - die sogenannten Edumaps - nutzen.

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Europass ist ein kostenloses Online-Tool, das dabei hilft, den eigenen Bildungsweg und die Berufslaufbahn lückenlos zu planen.

Ob Studium, Ausbildung, Einstieg oder Veränderung im Berufsleben – das Europass-Profil begleitet seine Nutzerinnen und Nutzer und erfasst an einem Ort all ihre/seine Qualifikationen, Kompetenzen und Erfahrungen. Die Europäische Union bietet diesen Dienst kostenlos in 29 Sprachen an.

Europass-Nutzerinnen und -Nutzer können sich ein kostenloses Europass-Profil erstellen und dort ihre Diplome, Bewerbungsschreiben und andere Dokumente sicher aufheben. Aus diesem Profil lassen sich schnell und einfach professionelle Lebensläufe und Bewerbungsschreiben in verschiedenen Designs kreieren. Diese Funktion steht jedem zur Verfügung und kann auch ohne Europass-Profil genutzt werden. Aufgrund der persönlich definierten Interessen und Ziele kann das Europass-Profil zudem maßgeschneiderte Vorschläge für Jobs und Weiterbildungen machen.

Europass unterliegt strengen Datenschutzrichtlinien. Die Daten der Europass-Nutzerinnen und -Nutzer werden nicht mit Dritten geteilt oder an diese verkauft.

Das Jugendbüro bietet Bildungseinrichtungen in der ganzen Deutschsprachigen Gemeinschaft Europass-Workshops und Präsentationen an, die es Lernenden erlauben, Europass zu nutzen und in einfachen Schritten professionelle Lebensläufe und Bewerbungsschreiben zu erstellen.

Diese Angebote können auch in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft gebucht werden, die Bewerbungsgespräche mit den Lernenden simulieren und anschließend wertvolles Feedback geben. So können sich Lernende bestens auf die nächsten Schritte nach dem Abschluss vorbereiten und ein Bewerbungsverfahren souverän meistern.

Zielgruppe: Sekundarschulen

Anbieter: Jugendbüro – Nationale Agentur für Erasmus+

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/600 317, europass@jugendbuero.be

Hinweis:

Mehr Infos unter <https://jugendbuero.be/programme/europass-belgian-mobility/>

Sie würden gerne einen Workshop für Ihre Lernenden buchen? Kontaktieren Sie uns unter europass@jugendbuero.be, um einen Termin zur weiteren Planung festzulegen.

Beschreibung:

Das IFPC organisiert netzübergreifende Weiterbildungsveranstaltungen.

Das breit gefächerte Weiterbildungsangebot ist auf der Internetseite des IFPC unter "Formations" einzusehen: <https://ifpc-fwf.be/v5/default.asp>

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen, Hochschuldozierende

Anbieter: IFPC

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler

Anmeldung: Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Hinweis:

Schicken Sie Claudine Kessler bitte das ausgefüllte Einschreibeformular.

Die Einschreibung ist erst zehn Tage vor dem ersten Sitzungstermin möglich.

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Wie gehen Kinder und Jugendliche mit Geld um? Welche Wünsche beeinflussen ihr Konsumverhalten? Welche Rolle spielen Werbung, soziale Medien oder gesellschaftliche Erwartungen bei finanziellen Entscheidungen?

Wir unterstützen Bildungseinrichtungen dabei, finanzielle Bildung frühzeitig, kreativ und lebensnah im Unterricht zu verankern – mit einem kritischen Blick auf Konsumwelten, soziale Ungleichheiten und finanzielle Handlungsspielräume im Alltag.

Unser Beitrag:

- Beratung und Begleitung bei der Planung bildungsbezogener Aktivitäten rund um Geld, Konsum und Alltag
- Weiterbildungen zu erprobten Materialien und Methoden auf Anfrage
- Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten mit Bezug zu Alltagskompetenzen, sozialem Lernen und Selbstverantwortung

Fortbildungen zu erprobten pädagogischen Materialien:

- „Just in Budget“ – Einfache Haushaltsplanung spielerisch erfahren (5./6. Primarstufe, 1. Sekundarstufe)
- „Budget im Blick“ – Planspiel zur Lebensgestaltung und Geldentscheidungen (5./6. Sekundarstufe)
- „Der Schuldenwolf“ – Was passiert, wenn Geld fehlt? (Kredite & Konsumdruck)

Weitere Themen: Taschengeld & Konsumententscheidungen, Werbung & Influencer, digitale Kaufwelten, Klassengemeinschaft & Geldprojekte.

Zielgruppe: Lehrer/-innen aller Schulformen, Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte aus Bildungseinrichtungen

Anbieter: Verbraucherschutzzentrale VoG

Ansprechpartner (Inhalt): Laure Freichels (laure.freichels@vsz.be, +32 (0)87/59 18 60)

Hinweis:

Die aktuellen Workshop-Angebote finden Sie unter [verbraucherschutzzentrale.be/workshops](https://www.verbraucherschutzzentrale.be/workshops).

Kosten:

Das Angebot ist kostenlos.

Beschreibung:

Der Besucherdienst des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft bietet neben geführten Rundgängen für Erwachsene auch zahlreiche pädagogische Angebote im Bereich der politischen Bildung an.

Ziel ist es, die Arbeit des Parlaments kennenzulernen, das Interesse für demokratische Prozesse zu wecken, die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler zu fördern, den Wähler/die Wählerin von morgen zu informieren und Politik hautnah zu erleben. Dabei wird immer spielerisch bzw. interaktiv vorgegangen. Es gibt viel zu entdecken, zu diskutieren und zu entscheiden!

Alle Angebote werden an das Alter der Teilnehmenden angepasst. Es gibt bereits Angebote für Kinder ab dem 1. Schuljahr; eine Altersbegrenzung nach oben hin gibt es nicht. Die jeweiligen Angebote können aufeinander aufbauen, sodass mehrere Besuche im Parlament möglich sind.

Weitere Informationen zum Besucherprogramm des Parlaments finden Sie unter www.pdg.be.

Zielgruppe: Lehrer/-innen aller Schulformen

Anbieter: Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Ansprechpartner (Inhalt): Nadine Streicher
(Nadine.Streicher@staff.pdg.be, 087 31 84 13)

Beschreibung:

Der Studienkreis Schule & Wirtschaft der Deutschsprachigen Gemeinschaft verbindet Schulen mit der regionalen Wirtschaft und ermöglicht Kindern und Jugendlichen praxisnahe Einblicke in berufliche Realität und unternehmerisches Denken. Als unabhängiger, schulnetzübergreifender Zusammenschluss unterstützt er Lehrkräfte dabei, wirtschaftliche Themen lebendig und handlungsorientiert in den Unterricht zu integrieren und so eine Brücke zwischen Bildungs- und Beschäftigungssystem zu schlagen.

Im Mittelpunkt steht der direkte Kontakt zur Wirtschaft: Schülerinnen und Schüler erleben Berufe authentisch, erhalten Einblicke in regionale Betriebe und entwickeln ein Verständnis für Funktionen, Abläufe und wirtschaftliche Zusammenhänge. Gleichzeitig werden Selbstbewusstsein, Verantwortungsgefühl und Sozialkompetenzen gestärkt. Die Jugendlichen werden ermutigt, ihre Talente zu entdecken, eigene Ideen zu entwickeln und Selbstständigkeit als mögliche berufliche Perspektive wahrzunehmen.

Von der Primarstufe bis zum Abitur begleitet ein kohärentes Programm die Lernenden durch verschiedene Entwicklungsphasen. Es bietet spielerische Zugänge zu Gemeinde- und Wirtschaftsstrukturen an, fördert technische und naturwissenschaftliche Neugier und eröffnet Wege zu unternehmerischen Erfahrungen sowie zur Berufsorientierung. Lehrkräfte können aus einem breiten Spektrum an praxisnahen Formaten wählen – von Unterrichtsbesuchen und Betriebseinblicken bis hin zu längerfristigen Projekten, die eigenständiges Arbeiten und Teamfähigkeit fördern.

Alle Angebote sind leicht zugänglich, flexibel einsetzbar und darauf ausgerichtet, individuelle Lernerfahrungen zu ermöglichen und die Verbindung zwischen Schule und Wirtschaftswelt nachhaltig zu stärken. So trägt der Studienkreis dazu bei, junge Menschen in Ostbelgien auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte und zukunftsorientierte berufliche Laufbahn zu begleiten.

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Studienkreis Schule & Wirtschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Christine Schiffers

Anmeldung: direktion@schule-wirtschaft.be; Tel: 0472/685960

Beschreibung:

Das Jugendbüro bietet in seiner Funktion als Nationale Agentur für Erasmus+ die Möglichkeit zur Teilnahme an internationalen Weiterbildungen, Kontaktseminaren und Studienbesuchen. Diese sogenannten Training and Cooperation Activities, kurz TCAs, finden europaweit statt und richten sich an Fachkräfte im Bildungsbereich.

TCAs tragen dazu bei, die Qualität und Wirkung des Erasmus+ Programms zu stärken und aktuelle Weiterbildungsbedarfe im Bildungsbereich auf europäischer Ebene aufzugreifen. Thematisch reichen die Angebote unter anderem von Inklusion und Partizipation über digitale Kompetenzen und Künstliche Intelligenz bis hin zu Nachhaltigkeit und europäischen Werten.

Was bieten TCAs?

Die Teilnahme an einem TCA ermöglicht:

- den Erwerb von Wissen und praktischen Fertigkeiten zu Erasmus+ und aktuellen Bildungsthemen;
- den Austausch mit Fachkräften aus ganz Europa;
- das Kennenlernen guter Praxisbeispiele, bewährter Verfahren und innovativer Methoden;
- die Entwicklung und Planung eigener Projektideen;
- den Aufbau internationaler Partnerschaften

Wo findet man die Angebote?

Die aktuellen Angebote werden auf der Internetseite des Jugendbüros, im Newsletter des Jugendbüros und über die Social-Media-Kanäle der Nationalen Agentur veröffentlicht.

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: Jugendbüro - Nationale Agentur für Erasmus+

Ansprechpartner (Inhalt): Lucas Palm, 087/600 316, lucas.palm@jugendbuero.be

Hinweis:

Die einzelnen Angebote sind zeitlich befristet und die Anzahl der Teilnehmenden pro Land ist begrenzt. Interessierte Personen sollten sich daher regelmäßig auf der Website des Jugendbüros informieren oder den Newsletter abonnieren, um sich frühzeitig bewerben zu können.

Kosten:

Die Teilnahme, einschließlich Seminar, Unterkunft und Verpflegung, wird aus EU-Mitteln finanziert. Die Unterbringung wird in der Regel vom Veranstalter organisiert. Die Reisekosten werden zu 95 % von der Nationalen Agentur, dem Jugendbüro VoG., übernommen. Es ist eine Eigenbeteiligung von 5 % vorgesehen. Zusätzliche Übernachtungen erfolgen auf eigene Kosten.

Beschreibung:

Der Leitverband des Ostbelgischen Sports (LOS) ist der Dachverband für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens.

Der Dachverband vertritt und berät nicht nur die rund 230 Sportvereine, die das Kernstück des ostbelgischen Sports bilden, sondern ist auch für die Aus- und Weiterbildung der Trainerinnen und Trainer sowie für die gebündelte Koordination der Talententwicklung und des Leistungssports in Ostbelgien zuständig.

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen, Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte aus Bildungseinrichtungen

Ansprechpartner (Inhalt): William Klubert (william.klubert@los-ostbelgien.be)

Hinweis:

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: <https://www.los-ostbelgien.be/aus-weiterbildung/>

Beschreibung:

„Wegweiser“ ist ein nordrhein-westfälisches Programm zur Vorbeugung von gewaltsamem Radikalismus. Es soll dem Einstieg von vorwiegend jungen Menschen in den gewaltbereiten Radikalismus vorbeugen und sich um diejenigen kümmern, die bereits in Kontakt zu problematischen Milieus gekommen sind.

Die Einrichtung einer Wegweiser-Anlaufstelle in Ostbelgien reiht sich in die Maßnahmen der Strategie zur Vorbeugung von gewaltsamem Radikalismus in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ein. Sie beruht auf einem Zusammenarbeitsabkommen zwischen der Deutschsprachigen Gemeinschaft, dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Aachen.

Neben individueller Fallberatung bietet „Wegweiser Ostbelgien“ auch Fortbildungen und Workshops an – angepasst an den jeweiligen Bedarf von Schulen, Institutionen oder Vereinen wie zum Beispiel:

- „Erkennen – Verstehen – Handeln“: Grundlagen der Radikalisierungsprävention
Vermittlung von Basiswissen zu Radikalisierung, Extremismusformen und möglichen Reaktionen im pädagogischen Alltag.

Kompetenzen: Handlungssicherheit im Umgang mit ersten Anzeichen, Wissenstransfer, Netzwerkkenntnis

- „Veränderungsimpulse bei rechtsorientierten Jugendlichen setzen“

Umgang mit demokratiefeindlichen Einstellungen bei Jugendlichen. Gesprächsstrategien, Haltungssarbeit und pädagogische Interventionen.

Kompetenzen: Haltungssicherheit, Gesprächsführung, Entwicklung realistischer Handlungsansätze.

- „Werkzeuge und Methoden für die Primärprävention im Rahmen der Vorbeugung von gewaltsamem Extremismus“

Kunst und Kultur als kreative Methoden zur Stärkung demokratischer Kompetenzen und einer partizipativen Schulkultur.

Kompetenzen: Demokratieförderung, Prävention antidemokratischer Tendenzen, partizipatives Handeln

Zielgruppe: Ratsuchende junge Menschen, Angehörige & das gesamte Umfeld, Institutionen, Behörden, Vereine, alle interessierten Menschen

Anbieter: Wegweiser Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Wegweiser Ostbelgienn (wegweiser@kaleido-ostbelgien.be, 0471/919 490)

Anmeldung: wegweiser@kaleido-ostbelgien.be

Kosten:

Die Beratung sowie das Fortbildungsangebot sind kostenlos.